



Landeshauptstadt
München
Direktorium
Statistisches Amt

Statistisches Taschenbuch 2024



München und seine Stadtbezirke

Münchner Zahlen, Daten und Fakten

Weitere Veröffentlichungen zum Bestellen

Statistisches Jahrbuch

Auf Zahlen und Indikatoren basierende Übersichten und Tabellen über die wirtschaftlichen, sozialen, demografischen, kulturellen, politischen und geografischen Verhältnisse der Landeshauptstadt München.

Schutzgebühr: € 18,-

Münchner Statistik

Vier Quartalshefte mit aktuellen Kurzbeiträgen, Berichten und Analysen zu verschiedenen Themenbereichen.

Schutzgebühr: Pro Heft € 5,-

Karte Stadtbezirksviertel München

im Maßstab 1 : 50 000 mit den Verwaltungsgrenzen.

Schutzgebühr: € 13,00

Bestellung und Information:

Statistisches Amt München,
Schwanthalerstr. 68, 80 336 München;
Tel.: (0 89) 233 – 82 700, Fax: (0 89) 233 – 82 757;
E-Mail: stat.amt@muenchen.de

Statistisches Taschenbuch 2024

München und seine Stadtbezirke

Herausgegeben vom Statistischen Amt
der Landeshauptstadt München

Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung:

Im Zuge der DSGVO weisen wir darauf hin, dass das Statistische Amt der Landeshauptstadt München zum Zweck der Abwicklung der Bestellung dieser vorliegenden Veröffentlichung persönliche Daten speichert. Es handelt sich dabei um die Angaben, die im Adressfeld aufgedruckt sind. Darüber hinaus werden diese Daten ausschließlich zum Zweck der Rechnungsstellung weitergegeben. Details dazu unter dem Link: www.muenchen.de/dsgvo

Dieses Taschenbuch weist von seinem Umfang her nur eine komprimierte Auswahl von Daten aus. Für alle Interessierten steht im Statistischen Amt zusätzliches – insbesondere nach sachlichen, räumlichen und zeitlichen Gesichtspunkten tiefer gegliedertes – Datenmaterial zur Verfügung.

Mit Ihren **Informationswünschen** wenden Sie sich bitte direkt an unser **Statistisches Auskunftsbüro** unter:

Telefon (089) 233 – 82 700, Telefax (089) 233 – 82 757
oder per E-mail: stat.amt@muenchen.de

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.muenchen.de/statamt

Herausgegeben vom Statistischen Amt der
Landeshauptstadt München,
Schwanthalerstr. 68, 80336 München,
Telefon (089) 233 82 733, Telefax (089) 233 82 760,
Internet: www.muenchen.de/statamt
E-Mail: stat.amt@muenchen.de
Verantwortlich: Uta Thien-Seitz
Redaktion: Andreas Rappert



Vorwort

Das Statistische Amt der Landeshauptstadt München gibt seit 1980 das Statistische Taschenbuch heraus. Dieses Kompendium stellt den Vergleich zwischen den 25 Münchner Stadtbezirken in den Vordergrund und fokussiert dabei auf ein spezifisches Set von Kennzahlen und Indikatoren. Von Fläche über Bevölkerungs-, Gesundheits- und Bildungsdaten, bis hin zu Wohnungen, Haushalten, Tourismus, Arbeitslosigkeit und Kraftfahrzeugbeständen und schließlich den letzten Wahlergebnissen – das Statistische Taschenbuch liefert mit diesen Daten einen thematisch breit gefächerten, quantitativen Überblick. Diese quantitative Charakteristik wird ergänzt durch textliche Stadtbezirksdarstellungen, die jeden Abschnitt einleiten. Neben dem Vergleich aktueller Stände können mit dem Taschenbuch auch gut Entwicklungen in den jeweiligen Stadtbezirken nachverfolgt werden.

Im Themenpunkt 9 sind die aktuellen und vergangenen Wahlergebnisse der verschiedenen Gremienebenen festgehalten. Neben Stadtbezirksvergleichen lassen sich so auch kurze Zeitreihenvergleiche anstellen. Mit Blick auf die gerade durchgeführte Europawahl können z.B. die Wahlbeteiligungen genauer betrachtet werden. Diese lag bei der Europawahl 2024 bei 67,3 %, und ist damit die höchste Wahlbeteiligung, die bei einer Europawahl in München bisher registriert wurde. Grundsätzlich liegen zwei Stadtbezirke in den letzten vier Wahlperioden dabei kontinuierlich am unteren Ende der Wahlbeteiligungen, nämlich der Stadtbezirk 11 „Milbertshofen - Am Hart“ und 24 „Feldmoching - Hasenberg“. Bei den höchsten Wahlbeteiligungen zeigt sich kein so konstantes Bild, hier wechseln sich mehrere Stadtbezirke im Top-Ranking ab. Für 2009 und 2014 lagen der Stadtbezirk 21 „Pasing - Obermenzing“ und 1 „Altstadt - Lehel“ noch ganz vorne, 2019 und 2024 waren es neben dem Stadtbezirk 5 „Au - Haidhausen“ speziell die Stadtbezirke 2 „Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt“ und 3 „Maxvorstadt“, die in den Vor-Wahljahren eher im Mittelfeld und nun an der Spitze mit den höchsten Wahlbeteiligungen rangieren. Wahlergebnisse über die Daten des Taschenbuchs hinaus finden sich im Internetauftritt des Statistischen Amtes unter <https://stadt.muenchen.de/infos/statistik-wahlenundabstimmungen.html>

Das Taschenbuch ist als kompaktes Nachschlagewerk konzipiert, und bedient sich daher nur eines kleinen Teils des umfangreichen Datenangebotes des Statistischen Amtes. Weitere Printveröffentlichungen sind das Statistische Jahrbuch und die Schriftenreihe „Münchner Statistik“, die es inzwischen seit über 75 Jahren gibt. Detaillierte und aktuelle Daten und interaktive Anwendungen stehen im Internetangebot des Statistischen Amtes zur Verfügung. Ferner ist das Statistische Auskunftsbüro Anlaufstelle und Drehscheibe für allgemeine und spezielle Anfragen (Kontaktadressen und Links auf der nebenstehenden Seite).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
 - 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
 - . = kein Nachweis möglich
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- Hinweis: Geringfügige Abweichungen bei den Summen können sich durch Auf- und Abrundungen ergeben.

Hinweis zum Copyright des Statistischen Amtes München:

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne des § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Datenquellen der Themenbereiche:

1. Bevölkerung: LH München, Kreisverwaltungsreferat
2. Fläche nach Bodennutzungsarten: LH München, Kommunalreferat
3. Gesundheits- und Sozialwesen:
Ärzte*Ärztinnen: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Zahnärzte*Zahnärztinnen: Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns
Apotheken: Bezirksverband München des Bayerischen Apothekerverbands e.V.
Kindertageseinrichtungen:
© Bayerisches Landesamt für Statistik
4. Bildungswesen und Kultur:
Schulen: © Bayerisches Landesamt für Statistik
5. Wohnungswesen: LH München, Statistisches Amt
6. Tourismus: © Bayerisches Landesamt für Statistik
7. Arbeitslosigkeit: Bundesagentur für Arbeit
8. Kraftfahrzeuge: LH München, Kreisverwaltungsreferat
9. Wahlergebnisse: LH München, Kreisverwaltungsreferat

Bezugsquellen:

Statistisches Amt der Landeshauptstadt München
Stadtinformation im Rathaus
Preis: € 7,50

Gesamtherstellung:

Weber Offset GmbH
Ehrenbreitsteiner Str. 42, 80993 München
Titelbild: Tourismusamt München, C. L. Schmitt

München insgesamt

Allgemeine geografische Angaben

Geografische Lage der Stadtmitte
(nördl. Turm des Doms)¹⁾

48° 8' 19'' n. Br., 11°

34' 23'' ö. L.

Münchener Ortszeit

-13 Min. 42 Sek.

gegenüber

mitteleurop. Zeit

Durchschnittliche Höhe

519 m über NHN2016

Höchster Punkt bei Warnberg (Gemarkung Solln)

579 m über NHN2016

Tiefster Punkt im nördl. Schwarzhölzl

(Gemarkung Feldmoching)

482 m über NHN2016

Länge der Stadtgrenze

118,7 km

Größte Länge des Stadtgebietes (Nord-Süd)

20,7 km

Größte Breite des Stadtgebietes (West-Ost)

26,9 km

Höchste Bauwerke in München²⁾

Höhe über Niveau

Olympiaturm

291 m

Uptown München, Georg-Brauchle-Ring

146 m

Highlight Munich Business Tower I und II

126 m / 113 m

Verwaltungsgebäude der HypoVereinsbank

114 m

BMW-Gebäude, Dostlerstraße

101 m

Hauptverwaltung des Süddeutschen Verlages

100 m

Dom Zu Unserer Lieben Frau (Nordturm)

99 m

Kirche St. Paul (Turm)

97 m

Kirche Heilig Kreuz Giesing (Turm)

95 m

ADAC Zentrale, Hansastraße

93 m

Mariahilfkirche (Turm)

92 m

Kirche St. Peter „Alter Peter“ (Turm)

91 m

Kirche St. Johann Baptist Haidhausen (Turm)

91 m

Meseturm

86 m

Seniorenwohnsitz Westpark

86 m

Am Münchner Tor, Schenkendorfstraße (ohne Aufbauten)

85 m

Central Tower, Landsberger Straße (ohne Antenne)

85 m

M.Pire, Marcel-Breuer-Straße

85 m

Bavaria Towers

84 m

Die bedeutendsten Gewässer in München

Wasserläufe	Länge in km	Seen	Größe in ha
Isar	13,7	Ruderregattastrecke ³⁾	31,0
Pasing-Nymphenb.-Biederst. Kanal	12,0	Lußsee	17,5
Schwabinger Bach (einschl. Altbach)	11,0	Feldmochinger See	17,1
Würm	9,3	Langwieder See	16,7
Schwabenbächl/Hartmannshf. Bächl	7,5	Fasaneriesee	14,7
Werkkanal	7,0	Badesee an der Regattaanl. ³⁾	13,6
Auer Mühlbach	6,6	Seen im Nymphenburger Park	11,0
Hüllgraben	6,6	Badesee Riem	9,7
Hachinger Bach	6,4	Olympiasee	8,7
Feldmochinger Mühlb./Reigersbach	6,0	Lerchenauer See	7,9
Würmkanal	5,6	Kleinhesselohrer See	7,8

¹⁾ Verbesserung der globalen Genauigkeit nach UTM-Umstellung.–²⁾ Ohne Versorgungsbawerke.–³⁾ Davon Teilflächen in der Gemeinde Oberschleißheim.

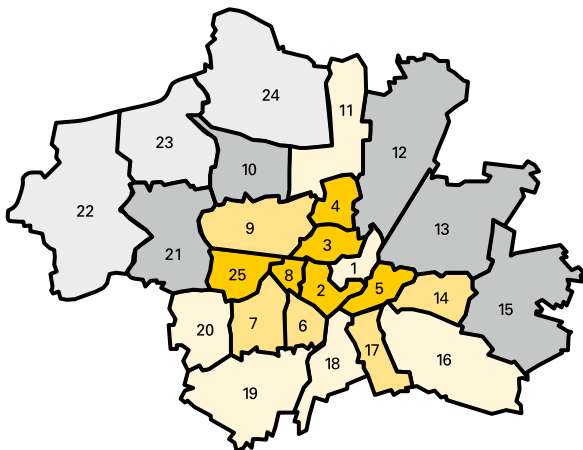
Fläche, Bevölkerungszahl und Bevölkerungsdichte am 31.12.2023 in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	Fläche in ha	Bevölkerung ¹⁾	Bevölkerungs- dichte (Einw. je ha)
insgesamt	31 072,82	1 589 026	51
1 Altstadt - Lehel	314,59	20 860	66
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	440,17	49 876	113
3 Maxvorstadt	429,82	51 945	121
4 Schwabing West	436,33	68 254	156
5 Au - Haidhausen	422,00	63 583	151
6 Sendling	393,89	40 790	104
7 Sendling - Westpark	781,49	62 065	79
8 Schwanthalerhöhe	207,03	28 732	139
9 Neuhausen - Nymphenburg	1 291,49	100 396	78
10 Moosach	1 109,37	55 851	50
11 Milbertshofen - Am Hart	1 341,72	76 971	57
12 Schwabing - Freimann	2 567,45	76 986	30
13 Bogenhausen	2 371,29	94 337	40
14 Berg am Laim	631,53	47 037	74
15 Trudering - Riem	2 245,39	75 728	34
16 Ramersdorf - Perlach	1 989,71	120 085	60
17 Obergiesing - Fasangarten	572,09	53 795	94
18 Untergiesing - Harlaching	805,72	53 909	67
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	1 776,35	101 992	57
20 Hadern	922,37	51 446	56
21 Pasing - Obermenzing	1 649,75	81 246	49
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	3 405,72	57 502	17
23 Allach - Untermenzing	1 545,12	35 918	23
24 Feldmoching - Hasenberg	2 893,84	63 006	22
25 Laim	528,60	56 716	107

Quellen: LH München, Kommunalreferat. LH München, Kreisverwaltungsreferat.

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungsdichte am 31.12.2023 in den Stadtbezirken



unter 30
Einw. je ha



30 bis
unter 55



55 bis
unter 70



70 bis
unter 105



105 und
mehr

1 Altstadt - Lehel	14 Berg am Laim
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	15 Trudering - Riem
3 Maxvorstadt	16 Ramersdorf - Perlach
4 Schwabing West	17 Obergiesing - Fasangarten
5 Au - Haidhausen	18 Untergiesing - Harlaching
6 Sendling	19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln
7 Sendling - Westpark	20 Hadern
8 Schwanthalerhöhe	21 Pasing - Obermenzing
9 Neuhausen - Nymphenburg	22 Aubing - Lochhausen - Langwied
10 Moosach	23 Allach - Untermenzing
11 Milbertshofen - Am Hart	24 Feldmoching - Hasenberg
12 Schwabing - Freimann	25 Laim
13 Bogenhausen	

**Privathaushalte¹⁾ am 31.12.2023 nach Haushaltsgröße
in den Stadtbezirken**

Stadtbezirk	insgesamt	Haushaltsgröße in Personen		
		1		2
		absolut	in %	absolut
München insgesamt am 31.12.2021	833 926	448 248	53,8	208 639
am 31.12.2022	846 058	452 585	53,5	214 707
am 31.12.2023	854 396	461 441	54,0	214 572
1 Altstadt - Lehel	12 643	8 007	63,3	2 815
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	30 133	19 295	64,0	6 558
3 Maxvorstadt	32 510	21 832	67,2	6 855
4 Schwabing West	40 659	24 892	61,2	9 347
5 Au - Haidhausen	37 165	21 989	59,2	8 720
6 Sendling	24 314	14 714	60,5	5 700
7 Sendling - Westpark	34 718	19 295	55,6	8 664
8 Schwanthalerhöhe	17 119	10 345	60,4	3 916
9 Neuhausen - Nymphenburg	56 493	32 340	57,2	13 648
10 Moosach	29 344	14 978	51,0	7 859
11 Milbertshofen - Am Hart	39 064	20 858	53,4	9 652
12 Schwabing - Freimann	40 202	22 501	56,0	9 635
13 Bogenhausen	49 618	25 404	51,2	13 013
14 Berg am Laim	25 627	14 082	54,9	6 276
15 Trudering - Riem	35 711	15 015	42,0	10 004
16 Ramersdorf - Perlach	60 568	29 274	48,3	16 369
17 Obergiesing - Fasangarten	30 724	18 078	58,8	7 212
18 Untergiesing - Harlaching	31 082	18 171	58,5	7 326
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	53 516	27 414	51,2	14 382
20 Hadern	25 708	12 496	48,6	7 154
21 Pasing - Obermenzing	41 148	19 627	47,7	11 183
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	26 195	10 805	41,2	7 388
23 Allach - Untermenzing	16 894	6 901	40,8	4 919
24 Feldmoching - Hasenberg	30 092	13 524	44,9	8 014
25 Laim	33 149	19 604	59,1	7 963

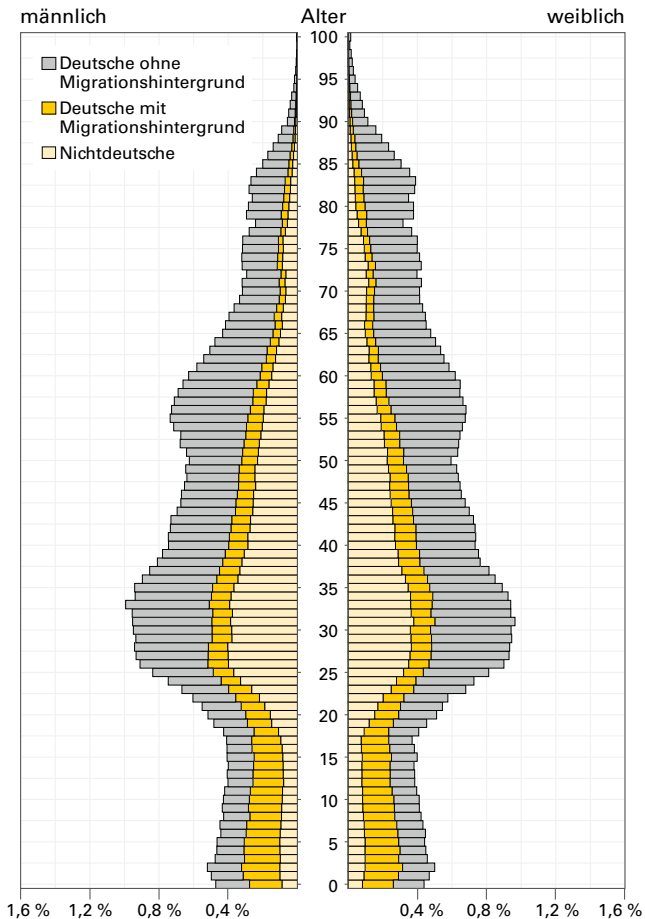
Quelle: Eigene Berechnung auf Datenbasis der LH München, Kreisverwaltungsreferat.

¹⁾ Haushalte mit mindestens einer Person mit Hauptwohnsitz. Ohne Haushalte in Heimen.

Haushaltsgröße in Personen							Stadt- bezirk
2	3		4		5 und mehr		
in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
25,0	86 187	10,3	64 931	7,8	25 921	3,1	München insgesamt
25,4	86 980	10,3	65 157	7,7	26 629	3,1	
25,1	88 454	10,4	65 958	7,7	23 971	2,8	
22,3	966	7,6	640	5,1	215	1,7	
21,8	2 357	7,8	1 504	5,0	419	1,4	1
21,1	2 125	6,5	1 286	4,0	412	1,3	2
23,0	3 465	8,5	2 273	5,6	682	1,7	3
23,5	3 390	9,1	2 382	6,4	684	1,8	4
23,4	2 116	8,7	1 371	5,6	413	1,7	5
25,0	3 408	9,8	2 455	7,1	896	2,6	6
22,9	1 463	8,5	1 051	6,1	344	2,0	7
24,2	5 396	9,6	3 830	6,8	1 279	2,3	8
26,8	3 185	10,9	2 419	8,2	903	3,1	9
24,7	4 143	10,6	3 008	7,7	1 403	3,6	10
24,0	3 923	9,8	3 026	7,5	1 117	2,8	11
26,2	5 488	11,1	4 235	8,5	1 478	3,0	12
24,5	2 640	10,3	1 850	7,2	779	3,0	13
28,0	4 945	13,8	4 172	11,7	1 575	4,4	14
27,0	7 130	11,8	5 381	8,9	2 414	4,0	15
23,5	2 821	9,2	1 964	6,4	649	2,1	16
23,6	2 907	9,4	2 073	6,7	605	1,9	17
26,9	5 843	10,9	4 370	8,2	1 507	2,8	18
27,8	2 976	11,6	2 284	8,9	798	3,1	19
27,2	4 918	12,0	4 059	9,9	1 361	3,3	20
28,2	3 645	13,9	3 057	11,7	1 300	5,0	21
29,1	2 337	13,8	2 018	11,9	719	4,3	22
26,6	3 965	13,2	3 253	10,8	1 336	4,4	23
24,0	2 902	8,8	1 997	6,0	683	2,1	24
							25

München insgesamt

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	1 562 128	772 271	789 857	539 236	572 501	233 035	217 356
2022	1 588 330	784 347	803 983	539 099	570 917	245 248	233 066
2023	1 589 026	783 915	805 111	540 524	570 647	243 391	234 464
0 bis 5							
2021	92 172	46 935	45 237	38 286	36 916	8 649	8 321
2022	91 902	46 768	45 134	37 249	35 965	9 519	9 169
2023	89 839	46 025	43 814	36 651	34 823	9 374	8 991
6 bis 14							
2021	113 939	58 201	55 738	47 493	45 484	10 708	10 254
2022	118 044	60 253	57 791	47 869	45 824	12 384	11 967
2023	118 815	60 496	58 319	47 903	46 178	12 593	12 141
15 bis 44							
2021	689 422	348 844	340 578	218 156	221 706	130 688	118 872
2022	705 943	357 256	348 687	219 030	221 780	138 226	126 907
2023	706 814	357 424	349 390	221 032	222 625	136 392	126 765
45 bis 64							
2021	398 903	203 741	195 162	143 663	141 264	60 078	53 898
2022	403 712	205 225	198 487	143 210	140 698	62 015	57 789
2023	403 677	204 598	199 079	142 919	140 319	61 679	58 760
65 und älter							
2021	267 692	114 550	153 142	91 638	127 131	22 912	26 011
2022	268 729	114 845	153 884	91 741	126 650	23 104	27 234
2023	269 881	115 372	154 509	92 019	126 702	23 353	27 807

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	18 330	2 926	13 051	1 898	+ 5 279	+ 4 251	+ 1 028
2022	16 540	2 919	13 205	1 778	+ 3 335	+ 2 194	+ 1 141
2023	15 667	2 791	12 963	1 755	+ 2 704	+ 1 668	+ 1 036

Wanderungsbewegung (innerstädt. Umgezogene: 2021: 125 414, 2022: 123 541, 2023: 120 703)¹⁾

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021 ²⁾	104 163	62 075	109 667	52 542	- 5 504	- 15 037	+ 9 533
2022	133 060	92 919	111 300	59 644	+ 21 760	- 11 515	+ 33 275
2023 ²⁾	114 343	74 633	117 350	69 979	- 3 007	- 7 661	+ 4 654

¹⁾ Einschließlich 32 493 (Jahr 2021), 32 481 (Jahr 2022) und 33 161 (Jahr 2023) Umgezogene im gleichen Bezirk.

²⁾ Bedingt durch Bereinigungen des Melderegisters mit rund 8 500 (Jahr 2021) bzw. 14 400 (Jahr 2023) sog. „Abmeldungen von Amts wegen“, die Weggezogenen gleichgesetzt werden, ergibt sich eine erhöhte Zahl an Weggezogenen und damit beinahe eine Stagnation des Bevölkerungsbestands.

München insgesamt

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	zgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 51)	31 072,82	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	13 862,46	44,6
darunter öffentliche Gebäude	1 311,93	
Wohnen	9 068,71	
Betriebsflächen	233,45	0,8
Erholungsflächen	4 813,79	15,5
darunter Sportanlagen	588,85	
Grünanlagen und -flächen	4 177,26	
Verkehrsflächen	5 342,00	17,2
darunter Straßenverkehr	4 656,14	
Landwirtschaftsflächen	4 548,26	14,6
Waldflächen	1 374,71	4,4
Wasserflächen	477,36	1,5
sonstige Flächen	420,79	1,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	4 083	Einw. je Arzt*Ärztin	389
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	719	Kinderheilkunde	168
Anästhesiologie	216	Nervenheilkunde	32
Augenheilkunde	180	Neurologie	82
Chirurgie	118	Orthopädie	268
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	373	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	125	Psychotherapie/-analyse	287
Haut- und Geschlechtskrankheiten	136	Radiologie	138
Innere Medizin	722	Urologie	89
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	1 779	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	893
darunter Kieferorthopäd*innen	115	Einw. je Kieferorthopäd*in	13 818
Psychologische Psychotherapeut*innen	1 156	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 123
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	270	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 077
Apotheken	313	Einw. je Apotheke	5 077

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	1 529	465	752	312
Personal	19 621	6 745	8 745	4 131
betreute Kinder	86 527	36 280	35 815	14 432
davon Alter in Jahren				
0 - 2	17 539	3 131	7 760	6 648
3 - 7 (ohne Schulkinder)	46 838	17 055	22 341	7 442
5 - 13 (Schulkinder)	22 150	16 094	5 714	342

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	163	-	141	22	49 070	10 323
Mittel-/Hauptschulen	58	-	44	14	14 630	6 285
Förderzentren	30	-	18	12	5 951	1 569
Realschulen	37	20	4	13	16 260	3 006
Gymnasien	58	14	28	16	43 879	4 529
weitere allgemeinbild. Schulen	15	5	1	9	6 074	1 954
berufliche Schulen	218	81	16	121	58 051	12 738
darunter Berufsschulen	38	37	1	-	34 868	7 975

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	41
Kinosäle	81
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	98
Alten-Service-Zentren	33

5. Wohnungswesen

Wohnungsbestand, Wohnungszugang	2021	2022	2023
Wohnungsbestand (jeweils am 31.12.)	821 074	828 119	837 031
davon Wohnungen in Gebäuden err. vor 1919	70 571	70 756	70 714
1919-1948	71 592	71 510	71 323
nach 1948	678 911	685 853	694 994
Wohnungszugang	7 140	7 522	9 837
Wohnungsabgang	1 123	477	925
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 6 017	+ 7 045	+ 8 912

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe ¹⁾	463
Betten ¹⁾	97 150
angekommene Gäste ²⁾	8 531 177
Übernachtungen ²⁾	18 634 062

¹⁾ Ohne Campingplätze.- ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

München insgesamt

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	35 566	40 041
darunter Frauen	17 269	19 143
Männer	18 296	20 898
davon Deutsche	17 901	20 237
Nichtdeutsche	17 665	19 804
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	20 112	21 121
aus dem Rechtskreis des SGB III	15 454	18 920

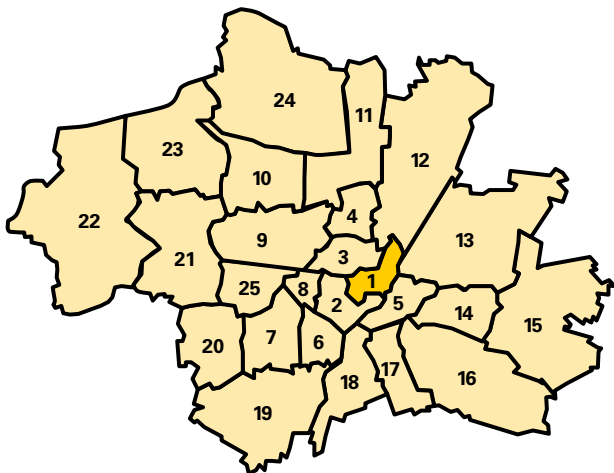
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt ²⁾	883 090	888 270
darunter Lastkraftwagen	45 407	46 933
Krafträder	³⁾ 69 512	70 671
Personenkraftwagen	³⁾ 751 126	753 851
darunter Benzin	417 968	417 641
Diesel	215 881	195 623
Elektro	24 964	34 371
Hybrid	88 755	102 616
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	337	335
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt ⁴⁾	164 464	184 526
davon privat	18 454	19 465
gewerblich	146 010	165 061

9. Wahlergebnisse⁵⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	42,1	36,7	40,4	1,4	14,7	1,1	1,1	1,2	1,2	2,2
Stadtratswahl 2014	42,0	32,5	30,8	3,4	16,6	2,7	2,5	2,4	2,5	6,6
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,5	43,3	56,7	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	78,5	30,0	16,2	14,2	17,2	1,1	0,8	8,3	8,4	3,8
Landtagswahl 2018	72,7	24,8	12,8	8,8	31,1	6,1	1,7	4,7	6,5	3,5
Bezirkswahl 2018	72,7	23,3	13,3	8,8	30,2	6,7	2,6	5,1	6,4	3,6
Europawahl 2019	65,4	26,9	11,4	5,3	31,2	2,4	3,6	3,2	6,0	9,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	49,0	21,3	47,9	1,5	20,7	0,9	1,6	1,3	2,8	2,0
Stadtratswahl 2020	49,0	24,7	22,0	3,5	29,1	2,5	4,0	3,3	3,9	7,1
Oberbürgerm.-Stichw. 2020 ⁶⁾	50,7	28,3	71,7	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2021	80,2	23,8	19,0	13,7	26,1	2,6	0,7	4,1	4,5	5,6
Landtagswahl 2023	69,1	28,5	12,1	6,0	30,7	7,0	1,7	2,0	7,1	4,9
Bezirkswahl 2023	69,1	26,8	12,6	6,1	29,7	7,2	2,2	2,4	7,2	5,8
Europawahl 2024	67,3	27,1	12,0	6,9	23,7	2,4	2,0	2,3	6,7	16,9

¹⁾ Einschließlich 346 (Dezember 2022) bzw. 291 (Dezember 2023) Arbeitslose ohne räumliche Zuordnung sowie 1 Arbeitslose*r (Dezember 2022) ohne Angabe des Geschlechts. - ²⁾ Einschließlich 34 (Dezember 2022) bzw. 26 (Dezember 2023) Kraftfahrzeuge ohne räumliche Zuordnung. - ³⁾ Berichtigt. - ⁴⁾ Einschließlich 4 Kraftfahrzeuge (2022) ohne räumliche Zuordnung. - ⁵⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ⁶⁾ Die Oberbürgermeister-Stichwahl 2020 konnte nur gesamtstädtisch ausgewertet werden.



Das Kernstück des flächenmäßig zweitkleinsten Stadtbezirks bildet die historische Altstadt, die in etwa vom Altstadtring umgrenzt wird. Hier nahm die Münchner Stadtgeschichte mit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1158, vor nunmehr über 865 Jahren, ihren Anfang. Zu wesentlichen Teilen im Zweiten Weltkrieg zerstört, erfolgte der Wiederaufbau der Altstadt unter Erhaltung der stadtbildbestimmenden Monumentalbauten (wie Kirchen, ehemalige königliche Residenz, Nationaltheater, Feldherrnhalle, Alter Hof, Altes und Neues Rathaus) unter Beibehaltung der historisch gewachsenen Stadtstruktur.

Der Residenzkomplex im nordöstlichen Altstadtbereich beherbergt als bedeutendes Kulturerbe heute Museen und Sammlungen, Theater und Konzertsäle. Das westlich anschließende frühere Kreuzviertel ist das Banken- und Büroviertel der Altstadt, in dem sich auch öffentliche und kirchliche Verwaltungen konzentrieren.

Die Haupteinkaufsstraßen zwischen Karls- und Isartor, bzw. Odeonsplatz und Sendlinger Tor folgen den alten, die Altstadt kreuzenden Handelsstraßen. Zu Füßen der Stadtpfarrkirche St. Peter hat sich der Viktualienmarkt zu einem kulinarischen Zentrum mit Spezialitäten aus aller Welt entwickelt.

Stadtbezirk 1

Der bei Touristen wie Einheimischen gleichermaßen beliebte Marktplatz feierte 2017 sein 210jähriges Jubiläum.

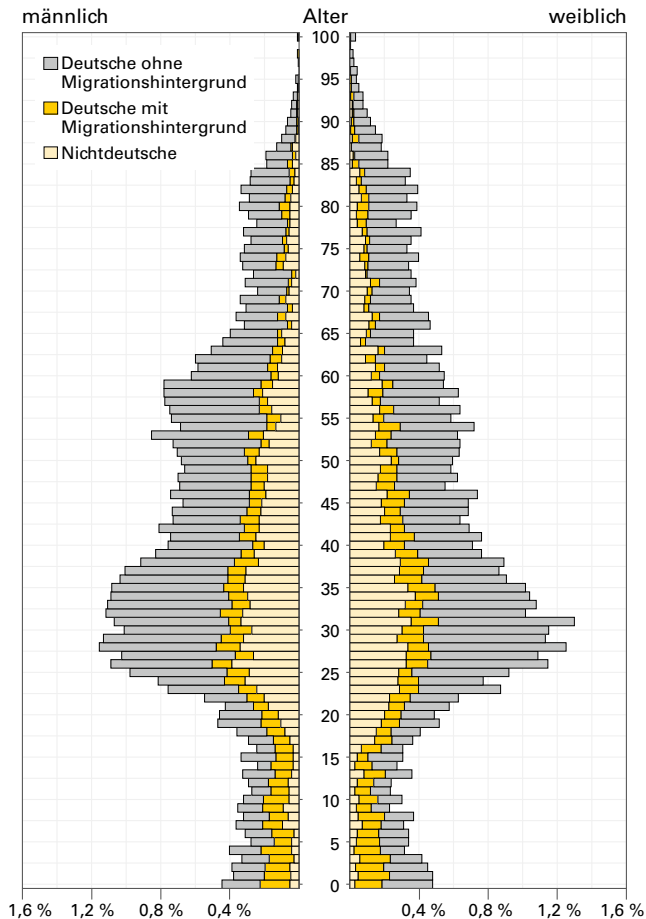
Mit der Einweihung der Synagoge und des jüdischen Gemeindezentrums am 9.11.2006 sowie des jüdischen Museums 2007 wurde die Innenstadt um einen neuen städtebaulichen und kulturellen Kristallisationspunkt bereichert. Im April 2017 erfolgte der Startschuss für den Bau der 2. S-Bahn-Stammstrecke, dem für die nächsten Jahre größten Münchner Verkehrsbauprojekt. Das zentrale Zugangsbauwerk befindet sich auf dem Marienhof, hinter dem Münchner Rathaus. Die Einkaufsmeile Sendlinger Straße wurde 2019 zur Fußgängerzone fertig umgestaltet und erfuhr damit eine deutliche Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität.

Trotz der hohen Einzelhandels- und Dienstleistungskonzentration ist die Wohnfunktion, vor allem im südlichen Altstadtbereich, noch stark ausgeprägt, jedoch übersteigt die Zahl der Arbeitsplätze die der Altstadtbewohnerinnen und -bewohner um ein Vielfaches.

Demografisch gesehen ist die Altstadtbevölkerung sehr unausgeglichen. Alteingesessenen Bewohnerinnen und Bewohnern steht eine typische City-Bevölkerung mit jüngeren, erwerbstätigen Ein- und Zwei-Personen-Haushalten gegenüber.

Das Lehel (von „auf den lehen“) ist die älteste unter Münchens Vorstädten und wurde bereits 1724 in den Münchner Burgfrieden einbezogen. Natürliche Grenzen bilden die Isar im Osten und die ausgedehnten Parkanlagen des Englischen Gartens im Norden. Tangential zum Englischen Garten verläuft Münchens „Museumsmeile“ (Prinzregentenstraße) mit sechs Museen und dem Haus der Kunst. Ein besonderer städtebaulicher Akzent entstand mit der von König Maximilian II. an Friedrich Bürklein in Auftrag gegebenen Gestaltung der Maximilianstraße. Sie beginnt in der Altstadt und führt durch das Lehel hinauf zum Maximilianeum (in Haidhausen), dem Sitz des Bayerischen Landtags. Durch Sanierung und Modernisierung der noch zahlreich vorhandenen Altbausubstanz und der Restaurierung alter Fassaden hat das Viertel eine Aufwertung erfahren, welche sich auch auf die Sozialstruktur ausgewirkt hat. Diese ähnelt derjenigen der Altstadtbevölkerung, nur mit dem Unterschied, dass Familien mit Kindern hier häufiger anzutreffen sind.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 1

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	20 626	10 256	10 370	7 791	7 745	2 465	2 625
2022	20 808	10 360	10 448	7 766	7 680	2 594	2 768
2023	20 860	10 424	10 436	7 834	7 752	2 590	2 684
0 bis 5							
2021	1 001	486	515	429	472	57	43
2022	990	469	521	410	466	59	55
2023	982	464	518	408	470	56	48
6 bis 14							
2021	1 118	560	558	477	475	83	83
2022	1 164	599	565	483	465	116	100
2023	1 140	585	555	474	464	111	91
15 bis 44							
2021	9 860	4 846	5 014	3 500	3 489	1 346	1 525
2022	9 962	4 889	5 073	3 455	3 456	1 434	1 617
2023	10 098	5 032	5 066	3 563	3 506	1 469	1 560
45 bis 64							
2021	5 288	2 865	2 423	2 171	1 784	694	639
2022	5 352	2 907	2 445	2 190	1 784	717	661
2023	5 301	2 858	2 443	2 170	1 804	688	639
65 und älter							
2021	3 359	1 499	1 860	1 214	1 525	285	335
2022	3 340	1 496	1 844	1 228	1 509	268	335
2023	3 339	1 485	1 854	1 219	1 508	266	346

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	247	26	140	20	+ 107	+ 101	+ 6
2022	226	21	175	22	+ 51	+ 52	- 1
2023	201	19	185	26	+ 16	+ 23	- 7

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	3 220	1 295	3 635	1 441	- 415	- 269	- 146
2022	3 462	1 952	3 338	1 606	+ 124	- 222	+ 346
2023	3 347	1 669	3 325	1 718	+ 22	+ 71	- 49

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 66)	314,59	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	149,15	47,4
darunter öffentliche Gebäude	42,48	
Wohnen	52,49	
Betriebsflächen	0,45	0,1
Erholungsflächen	67,51	21,5
davon Sportanlagen	0,13	
Grünanlagen und -flächen	67,38	
Verkehrsflächen	90,64	28,8
davon Straßenverkehr	90,64	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	6,60	2,1
sonstige Flächen	0,24	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	607	Einw. je Arzt*Ärztin	34
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	58	Kinderheilkunde	8
Anästhesiologie	14	Nervenheilkunde	6
Augenheilkunde	25	Neurologie	14
Chirurgie	21	Orthopädie	40
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	91	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	21	Psychotherapie/-analyse	25
Haut- und Geschlechtskrankheiten	39	Radiologie	23
Innere Medizin	142	Urologie	22
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	285	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	73
darunter Kieferorthopäd*innen	19	Einw. je Kieferorthopäd*in	1 098
Psychologische Psychotherapeut*innen	115	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	155
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	12	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	256
Apotheken	21	Einw. je Apotheke	993

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	27	4	17	6
Personal	256	53	162	41
betreute Kinder	1 025	206	658	161
davon Alter in Jahren				
0 - 2	332	69	206	57
3 - 7 (ohne Schulkinder)	549	84	361	104
5 - 13 (Schulkinder)	144	53	91	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 1

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	2	2	712	135
Mittel-/Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
Förderzentren	1	-	1	-	206	90
Realschulen	1	1	-	-	273	43
Gymnasien	5	1	3	1	3 766	257
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	12	11	-	1	1 964	231
darunter Berufsschulen	3	3	-	-	1 027	78

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	13
Kinosäle	12
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	14	14	117
Wohnungsabgang	6	1	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 8	+ 13	+ 117

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	39
Betten	5 642
angekommene Gäste	539 428
Übernachtungen	1 136 771

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	331	415
davon Frauen	159	188
Männer	172	227
davon Deutsche	200	254
Nichtdeutsche	131	161
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	134	147
aus dem Rechtskreis des SGB III	197	268

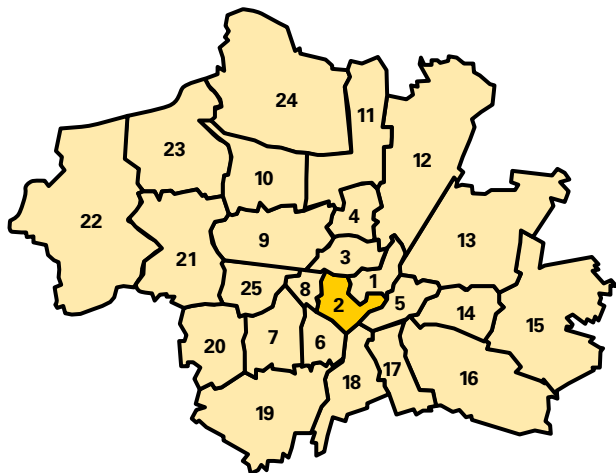
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	²⁾ 85 203	80 876
darunter Lastkraftwagen	9 618	10 228
Krafträder	1 008	993
Personenkraftwagen	²⁾ 73 303	68 309
darunter Benzin	23 248	20 257
Diesel	²⁾ 17 009	14 464
Elektro	7 937	7 880
Hybrid	25 026	25 666
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	351	348
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	²⁾ 72 798	77 790
davon privat	412	440
gewerblich	²⁾ 72 386	77 350

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	43,5	37,9	36,4	2,3	17,6	0,9	1,0	0,9	0,8	2,2
Stadtratswahl 2014	43,5	32,1	26,9	6,0	19,0	1,9	2,5	1,9	1,9	7,8
Bezirksausschussw. 2014	43,7	33,8	28,1	9,8	28,2	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,7	45,5	54,5	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	81,3	30,6	12,6	21,9	18,9	0,5	0,7	7,3	²⁾ 4,9	2,6
Landtagswahl 2018	75,2	22,7	11,1	15,0	35,8	3,8	1,6	3,9	4,0	2,2
Bezirkswahl 2018	75,3	21,7	11,0	14,8	34,9	4,1	2,5	4,4	4,0	2,5
Europawahl 2019	69,8	26,9	10,5	8,5	33,4	1,5	3,2	2,8	4,4	8,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,3	26,0	42,8	2,5	22,3	0,7	1,5	1,3	1,8	1,2
Stadtratswahl 2020	52,3	26,4	18,5	5,8	31,2	2,0	3,3	2,8	2,7	7,3
Bezirksausschusswahl 2020	52,3	27,1	18,8	7,9	40,4	³⁾ 5,2	³⁾ .	-	0,6	-
Bundestagswahl 2021	84,4	23,9	14,8	20,1	28,5	1,7	0,6	3,3	2,9	4,3
Landtagswahl 2023	71,3	26,7	10,4	11,3	33,3	6,3	1,6	1,8	4,8	3,9
Bezirkswahl 2023	71,2	25,0	11,1	11,3	32,5	6,3	1,9	2,1	4,9	5,1
Europawahl 2024	71,7	26,8	11,3	11,6	24,4	1,7	1,7	2,0	5,5	15,1

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 2. Stadtbezirk, aus der Zusammenlegung der Ludwigsvorstadt mit den Isarvorstädten entstanden, umschließt die südliche Hälfte der Altstadt. Strukturen und Funktionen des Stadtbezirkes sind viertel-spezifisch sehr unterschiedlich ausgeprägt und von der jeweiligen Entwicklungsgeschichte beeinflusst: Das Bahnhofsviertel, im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, wurde mit Wohn- und Geschäftshäusern wieder aufgebaut. Neben Groß- und Einzelhandelskonzentrationen ist in diesem Viertel das Hotel- und Gaststättengewerbe zahlreich vertreten. Seit Mai 2019 wurde mit dem Abriss der ehemaligen DB-Schalterhalle das Projekt „Neubau des Münchner Hauptbahnhofs“ auch nach außen sichtbar. Die zahlreichen Neu- und Umbaumaßnahmen werden sich voraussichtlich über das ganze Jahrzehnt erstrecken. Auf einem Areal östlich der Hackerbrücke befindet sich der Zentrale Omnibusbahnhof. Neben seiner Zweckbestimmung für den überregionalen Busverkehr wurden auch ergänzende Einrichtungen wie Handel-, Büro- und Gastronomienutzungen geschaffen. Das Wies'nviertel (dessen Name sich von der Theresienwiese als Veranstaltungsort für das weltbekannte Oktoberfest ableitet) wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als repräsentatives Villen- und Mietshausviertel konzipiert. Heute dominieren dort Bürofunktionen. Östlich an das Wies'nviertel schließt

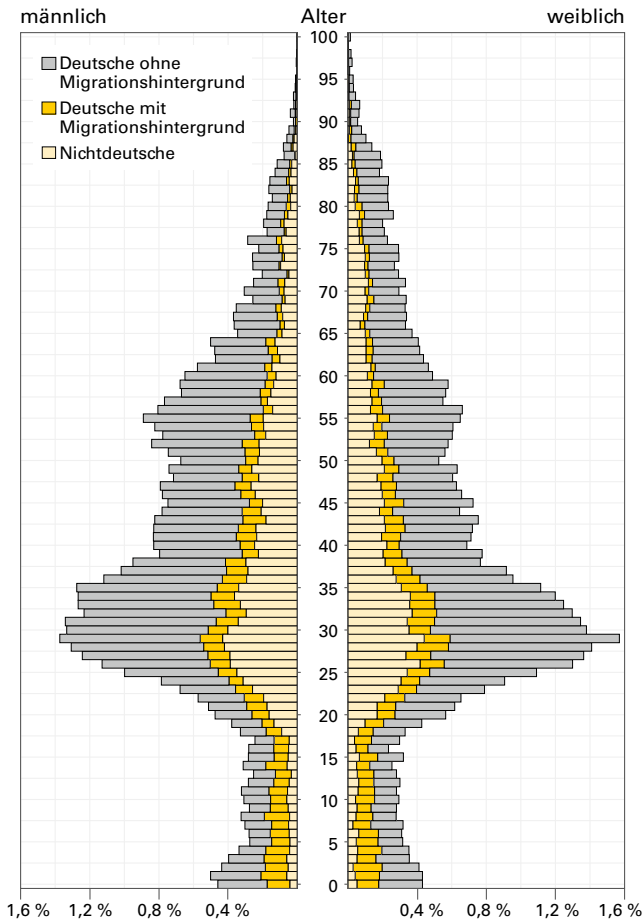
das Klinikviertel an, mit den Innenstadtkliniken der Universität und zahlreichen angegliederten Instituten. Das Schlachthof-, Glockenbach- und Gärtnerplatzviertel sind aus gründerzeitlichen Stadterweiterungen hervorgegangene Mietshaus- und Gewerbeviertel. Sie verfügen auch heute noch über einen sehr hohen, größtenteils gepflegten Altbaubestand. Aber auch kulturelle Einrichtungen wie das städtische „Deutsche Theater“, das zu den Bayerischen Staatstheatern gehörende „Gärtnerplatztheater“ und die Kabarettbühne „Wirtshaus im Schlachthof“ bereichern das Viertel. Der Neubau des städtischen Volkstheaters im Schlachthofviertel wurde im Herbst 2021 feierlich eröffnet.

Das angrenzende Areal des ehemaligen Viehhofgeländes soll künftig zu einem urbanen Wohnquartier entwickelt werden. Durch Ausweitung von Cityfunktionen und Umnutzungen aufgegebener Industrie- und Gewerbeflächen hat sich die traditionelle Gewerbestruktur gewandelt und der tertiäre Bereich als maßgeblicher Arbeitsplatzanbieter in diesen Vierteln etabliert.

Im Stadtbezirksteil Isarvorstadt liegt der nördlich an die Schlachthofareale angrenzende „Alte Südfriedhof“, der älteste Zentralfriedhof Münchens; als Pestfriedhof wurde dieser im Jahr 1563 angelegt. Prominente Persönlichkeiten aus der Münchner Kultur- und Wirtschaftsgeschichte vergangener Jahrhunderte fanden dort ihre letzte Ruhe. Ebenfalls in der Isarvorstadt befindet sich das größte naturwissenschaftlich-technische Museum der Welt, das „Deutsche Museum“. Eingeschlossen durch zwei Arme der Isar hat es seinen Standort auf der „Museumsinsel“, einer 8,6 Hektar großen einstigen Kiesbank. Mit der innerstädtischen Isar-Renaturierung hat der Stadtbezirk an seiner östlichen Grenze ein attraktives, grundlegend neu gestaltetes, quaternahes Naherholungsgebiet erhalten. In einem letzten Akt bekam die Isar unter der Reichenbachbrücke hindurch einen neuen Seitenarm. Im Jahr 2011 wurde das Großprojekt Isar-Plan nach über elfjähriger Bauzeit abgeschlossen.

Durch die Modernisierung/Sanierung alter Wohngebäude und der daraus resultierenden Anhebung des Mietniveaus, sowie durch die Errichtung von Eigentumswohnungen auf früheren Gewerbeflächen (zum Beispiel im 56 Meter hohen Turm des früheren Heizkraftwerks), ist die Sozialstruktur in einzelnen Bezirksteilen in Veränderung begriffen: Der Altersaufbau der Bezirksbevölkerung verjüngt sich und ist geprägt durch einen hohen Anteil der Gruppe der potentiell erwerbsfähigen Personen von 18 bis 64 Jahre. Die Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte rangiert an zweithöchster Stelle. Am deutlichsten wird dieser Prozess in den früheren Wohnquartieren der „einfachen Leute“ im Glockenbach- und Schlachthofviertel sichtbar.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	50 943	26 120	24 823	18 658	18 141	7 462	6 682
2022	50 915	26 010	24 905	18 601	18 115	7 409	6 790
2023	49 876	25 336	24 540	18 562	18 117	6 774	6 423
0 bis 5							
2021	2 546	1 275	1 271	1 092	1 105	183	166
2022	2 464	1 242	1 222	1 057	1 045	185	177
2023	2 346	1 200	1 146	1 050	1 006	150	140
6 bis 14							
2021	2 679	1 370	1 309	1 141	1 090	229	219
2022	2 735	1 379	1 356	1 133	1 109	246	247
2023	2 625	1 328	1 297	1 105	1 069	223	228
15 bis 44							
2021	26 814	13 514	13 300	9 271	9 429	4 243	3 871
2022	26 921	13 536	13 385	9 286	9 424	4 250	3 961
2023	26 276	13 113	13 163	9 259	9 438	3 854	3 725
45 bis 64							
2021	12 993	7 295	5 698	5 279	4 092	2 016	1 606
2022	12 871	7 195	5 676	5 222	4 087	1 973	1 589
2023	12 705	7 048	5 657	5 228	4 148	1 820	1 509
65 und älter							
2021	5 911	2 666	3 245	1 875	2 425	791	820
2022	5 924	2 658	3 266	1 903	2 450	755	816
2023	5 924	2 647	3 277	1 920	2 456	727	821

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	637	70	282	50	+ 355	+ 335	+ 20
2022	552	64	305	57	+ 247	+ 240	+ 7
2023	523	55	285	59	+ 238	+ 242	- 4

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2021	8 413	3 734	9 386	4 007	- 973	- 700	- 273
2022	9 554	5 411	9 919	5 221	- 365	- 555	+ 190
2023	7 778	3 998	9 081	4 838	- 1 303	- 463	- 840

Stadtbezirk 2

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 113)	440,17	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	239,95	54,5
darunter öffentliche Gebäude	49,44	
Wohnen	131,50	
Betriebsflächen	0,29	0,1
Erholungsflächen	58,55	13,3
darunter Sportanlagen	-	-
Grünanlagen und -flächen	22,50	
Verkehrsflächen	107,72	24,5
darunter Straßenverkehr	91,62	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	33,62	7,6
sonstige Flächen	0,03	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	324	Einw. je Arzt*Ärztin	154
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	59	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	17	Nervenheilkunde	4
Augenheilkunde	3	Neurologie	8
Chirurgie	17	Orthopädie	19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	34	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	24
Haut- und Geschlechtskrankheiten	15	Radiologie	5
Innere Medizin	51	Urologie	6
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	112	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	445
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	24 938
Psychologische Psychotherapeut*innen	192	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	223
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	42	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	168
Apotheken	22	Einw. je Apotheke	2 267

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	67	15	42	10
Personal	623	215	302	106
betreute Kinder	2 476	962	1 177	337
davon Alter in Jahren				
0 - 2	654	115	293	246
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 313	523	699	91
5 - 13 (Schulkinder)	509	324	185	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	5	1	1 666	243
Mittel-/Hauptschulen	3	-	1	2	731	223
Förderzentren	1	-	1	-	380	154
Realschulen	4	-	-	4	695	38
Gymnasien	3	-	1	2	1 479	96
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	32	2	2	28	3 052	771
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	1
Kinosäle	27
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	66	- 18	104
Wohnungsabgang	33	8	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 33	- 26	+ 104

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	103
Betten	15 818
angekommene Gäste	1 725 950
Übernachtungen	3 555 387

Stadtbezirk 2

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 242	1 328
davon Frauen	529	619
Männer	713	709
davon Deutsche	734	812
Nichtdeutsche	508	516
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	612	560
aus dem Rechtskreis des SGB III	630	768

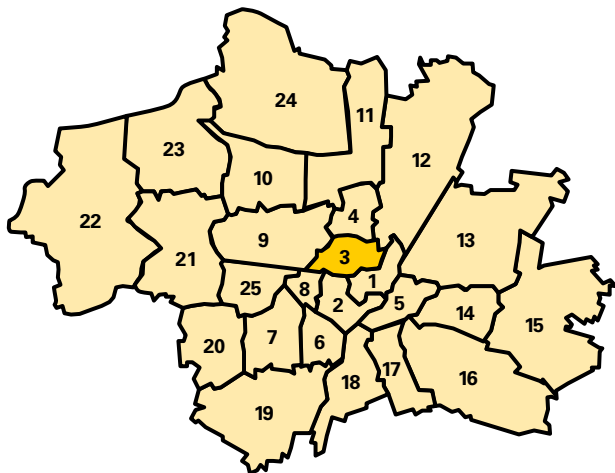
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	20 659	20 410
darunter Lastkraftwagen	1 071	1 114
Krafträder	1 937	1 973
Personenkraftwagen	17 176	16 862
darunter Benzin	10 076	9 783
Diesel	4 981	4 525
Elektro	503	650
Hybrid	1 526	1 815
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	260	261
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	1 454	1 284
davon privat	517	490
gewerblich	937	794

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜ-NE	FW	ÖDP	LIN-KE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,8	24,5	40,1	1,7	25,0	0,8	1,2	1,6	0,8	4,3
Stadtratswahl 2014	40,8	20,1	26,2	4,1	25,1	1,9	2,5	3,2	²⁾ 1,5	15,3
Bezirksausschussw. 2014	41,0	23,4	22,4	4,9	35,2	-	-	-	-	14,0
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	35,6	31,5	68,5	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	82,1	23,6	14,0	16,8	25,6	0,5	0,5	10,7	²⁾ 4,5	3,8
Landtagswahl 2018	75,7	15,8	11,0	10,9	45,2	3,4	1,3	6,4	3,3	2,8
Bezirkswahl 2018	75,7	14,3	12,2	11,1	44,2	3,9	2,1	7,0	3,4	1,9
Europawahl 2019	71,2	17,2	10,5	6,5	42,9	1,4	2,7	3,9	3,2	11,8
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,6	15,6	45,5	1,9	30,0	0,5	1,3	2,2	1,4	1,6
Stadtratswahl 2020	52,6	15,8	18,1	4,4	39,6	1,3	3,6	4,8	2,0	10,4
Bezirksauschusswahl 2020	52,8	17,7	17,1	6,0	45,5	-	-	6,2	-	7,6
Bundestagswahl 2021	84,5	15,2	16,8	16,2	37,3	1,6	0,5	5,1	2,4	4,9
Landtagswahl 2023	73,2	17,8	11,5	8,7	44,9	4,1	1,3	2,8	3,9	4,9
Bezirkswahl 2023	73,2	16,7	11,8	8,3	44,2	4,1	1,7	3,5	3,7	5,9
Europawahl 2024	73,5	17,1	11,3	8,9	33,8	1,4	1,7	3,0	3,9	19,0

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Berichtigt.



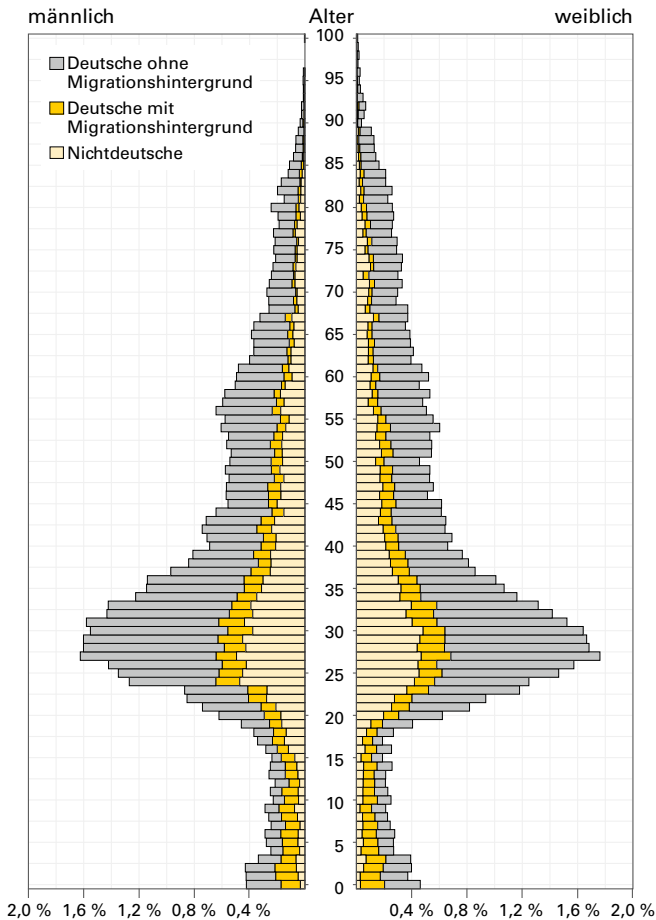
Im Stadtbezirk 3, nach dem ersten bayerischen König Maximilian I. Joseph „Maxvorstadt“ genannt, sind nach der Stadtgebietsneugliederung die früheren Stadtbezirke 5, 6 und 7 (Maxvorstadt-Universität, Maxvorstadt-Königsplatz-Marsfeld und Maxvorstadt-Josephsplatz) zusammengefasst worden. Er schließt sich zwischen Odeonsplatz und Stachus unmittelbar an den nordwestlichen Sektor der Altstadt an und wird im Osten durch den Englischen Garten begrenzt. Die Maxvorstadt, als erste planmäßige Stadterweiterung größtenteils erst unter Ludwig I. nach 1825 entstanden, ist das Zentrum des klassizistischen Münchens; dessen „feierliches Entrée“ bildet das Siegestor. Stadtbildprägend sind die Ludwig- und Briener Straße, der Odeons-, Wittelsbacher-, Karolinen- und Königsplatz mit ihren Bauten. Kennzeichnend für diesen Stadtbezirk ist die „geballte Dichte“ von Einrichtungen im kulturellen/künstlerischen Bereich, wie bedeutende Museen und Sammlungen (Alte und Neue Pinakothek, Lenbachhaus mit Neubau, Grafische Sammlung, Glyptothek und Antikensammlung, Museum kirchlicher Kunst im Georgianum) sowie die Akademie der Bildenden Künste und die Hochschule für Musik. Mit der Eröffnung der Pinakothek der Moderne im Jahr 2002 und

Stadtbezirk 3

des Museums Brandhorst 2009 sind weitere kulturelle und städtebauliche Glanzlichter hinzugekommen. In unmittelbarer Nähe dazu konnte der Neubau der Hochschule für Film und Fernsehen 2011 seiner Bestimmung übergeben werden. Im selben Gebäudekomplex befindet sich seit 2013 das Staatliche Museum für Ägyptische Kunst. Auf dem Grundstück des sog. „Braunen Hauses“, dem ehemaligen Sitz der NSDAP, wurde am 30. April 2015, dem 70. Jahrestag der Befreiung Münchens durch die Amerikaner, das NS-Dokumentationszentrum am Königsplatz eröffnet.

Die Ludwig-Maximilians-Universität, die Technische Universität, die Hochschulen für Politik und Philosophie, die Fachhochschule, das Historische Kolleg, das Orff-Zentrum, die Staats- und Universitätsbibliothek sowie die Staatsarchive und das Zentralinstitut für Kunstgeschichte machen die Maxvorstadt zu einem Zentrum der Wissenschaft. Aber auch wichtige Hauptverwaltungen von Banken, Versicherungen, von Konzernen und Versorgungsunternehmen haben hier ebenso ihren Sitz wie der Bayerische Rundfunk, das Landeskriminalamt, einige Landesministerien, ein Großteil der Münchner Finanzämter und Gerichte, sowie zwei Großbrauereien. Die Konzentration von Arbeitsplätzen und die hohe Anzahl der Studierenden (über 100 000) haben dazu geführt, dass sich in diesem Stadtbezirk tagsüber in etwa viermal so viel Menschen aufhalten als tatsächlich dort wohnen. Auf dem Gelände des ehemaligen Containerbahnhofes, wurde mit dem „Arnulfpark“ ein neues Siedlungsgebiet mit Wohnungen für über 2 000 Einwohnerinnen und Einwohner geschaffen. Auf dem 18 ha großen Areal entstanden aber auch weit über 4 000 Arbeitsplätze, hauptsächlich im Dienstleistungssektor, sowie Infrastruktureinrichtungen. Seit Ende 2020 überspannt eine neue Fuß- und Radwegebrücke zwischen der Maxvorstadt und dem 8. Stadtbezirk den Gleiskörper der DB-Stammstrecke. Die Maxvorstadt ist vor allem rund um die Hochschulen und die Kunstakademie ein typisches Akademiker- und Studentenviertel. Entsprechend stark vertreten ist die Altersgruppe der 20- bis 30jährigen, also die Bewohner*innen im Studieralter, während Kinder unter 15 Jahren, wie auch alte Menschen zahlenmäßig zurücktreten. Der Anteil an Einpersonenhaushalten (mit hoher Fluktuation) ist hier am höchsten. Ursache hierfür ist nicht zuletzt die Wohnungsstruktur im Viertel, mit einem hohen Anteil an Ein- und Zweizimmerwohnungen; zwei Drittel des Wohnungsbestandes stammen aus der Zeit nach 1948. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt haben Personen im erwerbsfähigen Alter im Stadtbezirk ihren höchsten Anteil.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Die Skalierung weicht von den anderen Stadtbezirken ab.

Stadtbezirk 3

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	51 228	25 553	25 675	18 691	19 476	6 862	6 199
2022	52 269	26 010	26 259	18 709	19 389	7 301	6 870
2023	51 945	25 765	26 180	18 786	19 377	6 979	6 803
0 bis 5							
2021	2 354	1 200	1 154	1 056	1 023	144	131
2022	2 348	1 196	1 152	1 019	996	177	156
2023	2 236	1 113	1 123	960	988	153	135
6 bis 14							
2021	2 099	1 075	1 024	912	870	163	154
2022	2 236	1 165	1 071	928	864	237	207
2023	2 288	1 189	1 099	954	892	235	207
15 bis 44							
2021	29 714	14 958	14 756	10 501	10 787	4 457	3 969
2022	30 541	15 363	15 178	10 593	10 807	4 770	4 371
2023	30 305	15 202	15 103	10 726	10 767	4 476	4 336
45 bis 64							
2021	10 852	5 645	5 207	4 137	3 886	1 508	1 321
2022	10 827	5 575	5 252	4 063	3 828	1 512	1 424
2023	10 793	5 524	5 269	4 008	3 860	1 516	1 409
65 und älter							
2021	6 209	2 675	3 534	2 085	2 910	590	624
2022	6 317	2 711	3 606	2 106	2 894	605	712
2023	6 323	2 737	3 586	2 138	2 870	599	716

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	659	52	270	30	+ 389	+ 367	+ 22
2022	520	47	276	41	+ 244	+ 238	+ 6
2023	502	37	289	47	+ 213	+ 223	- 10

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	9 282	3 940	9 950	3 885	- 668	- 723	+ 55
2022	10 386	5 761	9 670	4 478	+ 716	- 567	+ 1 283
2023	9 080	4 554	9 650	4 738	- 570	- 386	- 184

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 121)	429,82	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	296,14	68,9
darunter öffentliche Gebäude	91,88	
Wohnen	145,80	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	30,28	7,0
davon Sportanlagen	-	
Grünanlagen und -flächen	30,28	
Verkehrsflächen	103,02	24,0
darunter Straßenverkehr	102,96	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	0,01	0,0
sonstige Flächen	0,38	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	272	Einw. je Arzt*Ärztin	191
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	26	Kinderheilkunde	1
Anästhesiologie	24	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	39	Neurologie	3
Chirurgie	11	Orthopädie	16
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	14	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	8	Psychotherapie/-analyse	24
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	15
Innere Medizin	43	Urologie	5
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	81	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	641
darunter Kieferorthopäd*innen	4	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 986
Psychologische Psychotherapeut*innen	117	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	386
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	17	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	396
Apotheken	12	Einw. je Apotheke	4 329

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	66	15	38	13
Personal	684	206	333	145
betreute Kinder	2 688	951	1 258	479
davon Alter in Jahren				
0 - 2	731	132	399	200
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 579	518	794	267
5 - 13 (Schulkinder)	378	301	65	12

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 3

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 170	204
Mittel-/Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
Förderzentren	1	-	1	-	234	98
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	1	1	-	1 620	124
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	29	20	-	9	8 143	1 237
darunter Berufsschulen	8	8	-	-	6 074	952

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	13
Kinosäle	10
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	99	374	269
Wohnungsabgang	6	-	10
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 93	+ 374	+ 259

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	33
Betten	5 520
angekommene Gäste	620 613
Übernachtungen	1 222 369

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 005	1 243
davon Frauen	490	626
Männer	515	617
davon Deutsche	597	740
Nichtdeutsche	408	503
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	468	551
aus dem Rechtskreis des SGB III	537	692

8. Kraftfahrzeuge

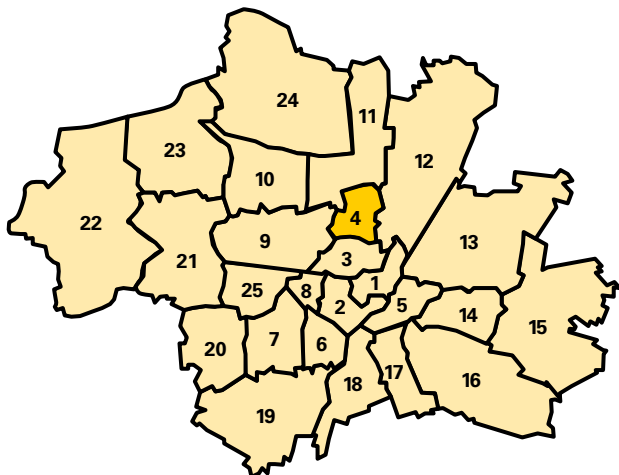
Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	²⁾ 28 466	29 800
darunter Lastkraftwagen	1 497	1 469
Krafträder	1 978	2 012
Personenkraftwagen	²⁾ 24 192	25 489
darunter Benzin	12 202	13 013
Diesel	²⁾ 8 068	7 125
Elektro	729	1 158
Hybrid	3 099	4 105
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	265	265
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	²⁾ 3 430	4 965
davon privat	583	626
gewerblich	²⁾ 2 847	4 339

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,1	30,9	39,6	2,3	20,8	0,8	1,3	1,3	1,0	2,0
Stadtratswahl 2014	40,0	26,0	28,3	5,1	22,7	2,5	3,2	2,8	1,9	7,5
Bezirksausschussw. 2014	40,2	27,6	31,7	7,0	33,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	35,0	37,0	63,0	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	82,4	26,2	14,3	19,2	21,9	0,7	0,8	8,9	²⁾ 5,0	3,1
Landtagswahl 2018	75,6	18,1	12,1	13,3	39,1	3,9	1,6	5,1	3,7	2,9
Bezirkswahl 2018	75,6	17,1	11,7	13,4	38,5	4,6	2,5	5,7	3,7	2,8
Europawahl 2019	70,9	20,3	10,3	8,0	37,9	1,6	3,5	3,3	3,7	11,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,6	19,0	43,3	2,2	28,5	0,6	1,5	1,8	1,6	1,4
Stadtratswahl 2020	51,6	19,4	18,7	5,3	37,0	1,6	3,7	4,2	2,3	7,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,7	20,2	19,3	5,2	48,2	³⁾ 4,7	³⁾ .	-	2,4	-
Bundestagswahl 2021	84,4	18,3	16,2	18,4	33,3	1,4	0,7	4,3	2,7	4,7
Landtagswahl 2023	70,9	22,1	11,0	9,5	39,9	4,8	1,5	2,3	4,0	4,9
Bezirkswahl 2023	70,9	20,6	11,3	9,5	38,9	4,9	1,8	2,7	4,2	6,2
Europawahl 2024	72,3	20,9	10,6	10,0	29,9	1,6	1,7	2,3	4,2	18,8

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

Stadtbezirk 4 Schwabing West

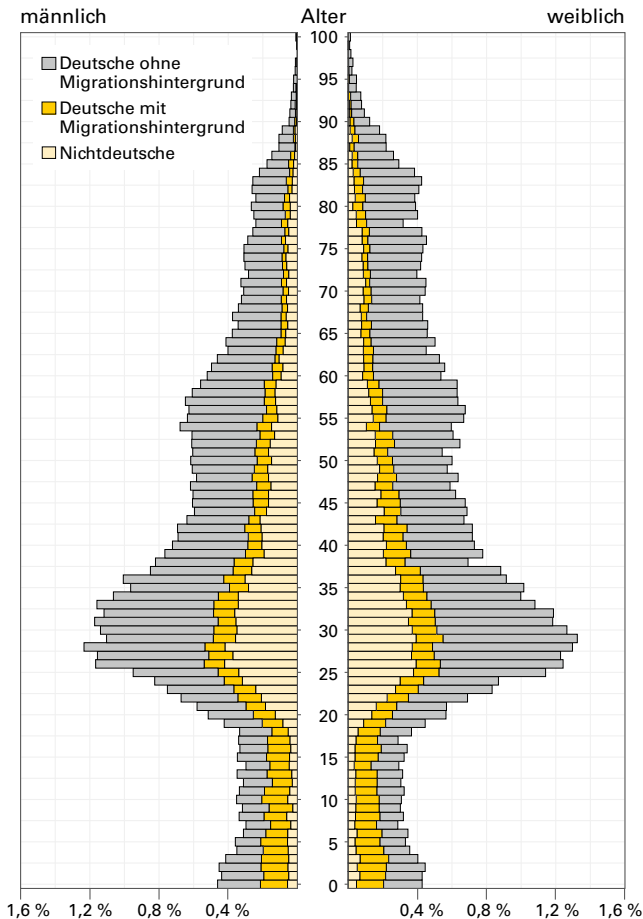


Der Stadtbezirk 4 ist der nördliche Nachbar der Maxvorstadt. In Folge der vom Stadtrat beschlossenen Stadtgebietsneugliederung sind mit Wirkung vom 1.5.1996 Schwabing - Nord (vordem 11. Stadtbezirk) sowie das südöstliche Oberwiesenfeld (vordem 9. Stadtbezirk) hinzugekommen, so dass sich der 4. Stadtbezirk in Bezug auf seine Fläche mehr als verdreifacht und hinsichtlich der Bevölkerungszahl nicht ganz verdoppelt hat. Mit 156 Einwohner*innen je Hektar weist Schwabing West die höchste Einwohnerdichte im Vergleich aller Bezirke auf. Das Herzstück dieses Stadtbezirks, der westliche Teil der 1890 eingemeindeten Stadt Schwabing, wurde bereits 1909 als eigenständiger Stadtbezirk geschaffen. Der ursprüngliche Bereich Schwabing West und der unmittelbar daran anschließende Bereich des hinzugekommenen Gebietsteiles von Schwabing - Nord ähneln sich in ihrem städtebaulichen Erscheinungsbild. Vorherrschend ist eine konzentrierte, geschlossene Wohnbebauung mit noch gut erhaltenem Altbaubestand und Baulückenschließungen aus den 1950er bis 1970er Jahren. Charakteristisch für den Stadtbezirk sind die bereits durch die gründerzeitliche Stadtplanung angelegten Platzstrukturen des Elisabeth-, Kurfürsten- und Hohenzollernplatzes, welche zent-

rale Funktionen für den Stadtteil einnehmen. In bevorzugter Lage, zwischen dem gründerzeitlichen Schwabing und dem Olympiapark befindet sich das Stadtquartier „Am Ackermannbogen“. Auf dem ehemaligen Kasernengelände finden sich unterschiedliche Wohnangebote für breite Bevölkerungsschichten. Einfamilien-, Reihenhäuser und Geschosswohnungsbau wurden hier in verschiedenen Wohnungsbaumodellen (öffentlich gefördert und freifinanziert), einschl. der sozialen Infrastruktur, umgesetzt. Durchzogen wird das Quartier von großzügigen Grünflächen, etwa der „Großen Wiese“ und dem Stadtwald. Südwestlich davon sieht die Planung auf einem aufgelassenen Militärgelände, der ehemaligen Luitpold-Kaserne, die Entwicklung eines „Kreativquartiers“ mit sozialer Infrastruktur und Wohnungen vor. In vier Teilbereichen, die sich in großen Abschnitten in den 9. Stadtbezirk, Neuhausen - Nymphenburg erstrecken, wird ein urbaner Nutzungsmix aus Wohnen, Arbeiten, Kunst, Kultur und Wissen vorbereitet. Im Norden des Bezirks liegen das Krankenhaus Schwabing (eines der größten Münchner Krankenhäuser), das Max-Planck-Institut für Psychiatrie sowie das Rehabilitationszentrum für Körperbehinderte (Stiftung Pfennigparade) und das Altenheim an der Rümannastraße (Münchenstift GmbH). Westlich der Belgradstraße entstand mit dem bereits 1912 angelegten Luitpoldpark, dem Georgenschaig-Bad und dem begrünten Schuttberg (aus dem Abraum kriegszerstörter Häuser) ein zusammenhängendes, 26 ha großes, quaternahes Erholungsgebiet. Eine über die Stadtgrenzen hinaus bedeutende kulturelle Einrichtung ist das Kinder- und Jugendtheater „Schauburg“ am Elisabethplatz. In einem repräsentativen Bau an der Winzererstraße befindet sich das historische Gedächtnis der Stadt München, das Stadtarchiv. Von der ältesten Urkunde aus dem Jahr 1265 bis in die Gegenwart werden hier alle wichtigen, die Stadt betreffenden Unterlagen archiviert.

Durch die Vergrößerung des Stadtbezirks hat sich der Arbeitsplatzbesatz, vor allem im Bereich der öffentlichen Einrichtungen und Verwaltungen, deutlich erhöht. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt sind Personen im erwerbsfähigen Alter im Stadtbezirk überrepräsentiert. Der Typus des Ein- oder Zweipersonenhaushaltes jüngeren und mittleren Alters tritt besonders häufig auf, wohingegen Familien mit Kindern in der neuen Siedlung „Am Ackermannbogen“ zahlreich vertreten sind.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	68 255	32 558	35 697	24 674	27 683	7 884	8 014
2022	68 603	32 795	35 808	24 653	27 405	8 142	8 403
2023	68 254	32 617	35 637	24 576	27 334	8 041	8 303
0 bis 5							
2021	3 448	1 724	1 724	1 515	1 519	209	205
2022	3 407	1 690	1 717	1 451	1 485	239	232
2023	3 322	1 690	1 632	1 471	1 412	219	220
6 bis 14							
2021	4 040	2 065	1 975	1 810	1 729	255	246
2022	3 972	2 030	1 942	1 766	1 664	264	278
2023	3 896	1 986	1 910	1 720	1 648	266	262
15 bis 44							
2021	33 254	16 208	17 046	11 405	12 171	4 803	4 875
2022	33 633	16 527	17 106	11 492	12 056	5 035	5 050
2023	33 558	16 468	17 090	11 483	12 100	4 985	4 990
45 bis 64							
2021	16 003	7 915	8 088	6 101	6 332	1 814	1 756
2022	16 062	7 915	8 147	6 109	6 290	1 806	1 857
2023	15 984	7 859	8 125	6 068	6 293	1 791	1 832
65 und älter							
2021	11 510	4 646	6 864	3 843	5 932	803	932
2022	11 529	4 633	6 896	3 835	5 910	798	986
2023	11 494	4 614	6 880	3 834	5 881	780	999

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	847	76	560	56	+ 287	+ 267	+ 20
2022	715	91	571	57	+ 144	+ 110	+ 34
2023	675	65	588	64	+ 87	+ 86	+ 1

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	9 460	4 101	10 228	3 745	- 768	- 1 124	+ 356
2022	9 839	5 183	9 707	4 291	+ 132	- 760	+ 892
2023	8 628	4 048	9 093	4 048	- 465	- 465	-

Stadtbezirk 4

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 156)	436,33	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	274,24	62,9
darunter öffentliche Gebäude	56,56	
Wohnen	190,88	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	52,36	12,0
davon Sportanlagen	4,66	
Grünanlagen und -flächen	47,70	
Verkehrsflächen	109,05	25,0
davon Straßenverkehr	109,05	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	0,67	0,2
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	173	Einw. je Arzt*Ärztin	395
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	31	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	6	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	6	Neurologie	2
Chirurgie	3	Orthopädie	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	17	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	42
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	Radiologie	-
Innere Medizin	27	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	69	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	989
darunter Kieferorthopäd*innen	2	Einw. je Kieferorthopäd*in	34 127
Psychologische Psychotherapeut*innen	119	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	486
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	12	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	865
Apotheken	13	Einw. je Apotheke	5 250

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	49	8	27	14
Personal	559	106	339	114
betreute Kinder	2 344	508	1 463	373
davon Alter in Jahren				
0 - 2	549	88	221	240
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 319	322	864	133
5 - 13 (Schulkinder)	476	98	378	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	722	124
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	281	141
Förderzentren	3	-	1	2	376	46
Realschulen	1	1	-	-	659	109
Gymnasien	3	2	1	-	2 680	192
weitere allgemeinbild. Schulen	3	-	1	2	1 061	422
berufliche Schulen	7	3	-	4	2 484	400
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 061	320

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	5
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	5
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	55	123	222
Wohnungsabgang	127	33	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	- 72	+ 90	+ 222

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	6
Betten	706
angekommene Gäste	45 433
Übernachtungen	101 291

Stadtbezirk 4

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 092	1 306
davon Frauen	575	675
Männer	517	631
davon Deutsche	663	814
Nichtdeutsche	429	492
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	479	494
aus dem Rechtskreis des SGB III	613	812

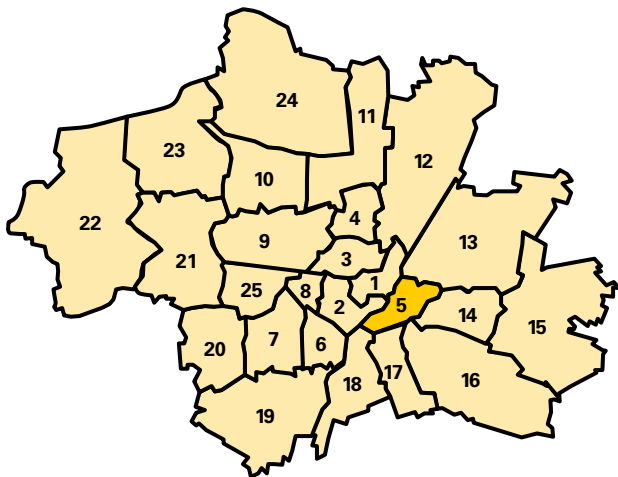
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	27 096	26 600
darunter Lastkraftwagen	782	766
Krafträder	2 658	2 674
Personenkraftwagen	23 252	22 743
darunter Benzin	14 450	14 239
Diesel	6 945	6 163
Elektro	510	689
Hybrid	1 228	1 531
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	296	293
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	1 210	1 306
davon privat	733	781
gewerblich	477	525

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,5	29,9	42,9	1,9	19,2	0,8	1,1	1,2	1,1	1,8
Stadtratswahl 2014	44,5	25,4	32,7	4,7	20,9	2,5	2,7	2,6	2,3	6,3
Bezirksausschussw. 2014	44,6	26,8	37,5	6,2	25,3 ³⁾	4,2	3 ¹⁾	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,0	36,2	63,8	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	82,0	26,2	16,5	16,6	21,2	0,8	0,8	8,9	²⁾ 5,9	3,2
Landtagswahl 2018	77,0	19,2	13,7	10,5	37,8	5,0	1,3	5,0	4,5	2,9
Bezirkswahl 2018	77,0	17,5	15,0	11,6	34,6	5,7	2,1	5,9	4,5	3,1
Europawahl 2019	70,4	21,8	12,5	6,4	36,5	1,8	3,3	3,4	4,3	10,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	53,5	18,3	48,0	1,9	24,9	0,7	1,4	1,6	2,0	1,2
Stadtratswahl 2020	53,5	20,2	22,1	4,4	34,4	1,9	3,7	4,2	2,7	6,6
Bezirksauschusswahl 2020	53,7	20,6	21,2	5,4	40,9 ³⁾	5,2	3 ¹⁾	5,4	1,3	-
Bundestagswahl 2021	83,5	19,8	18,8	15,6	31,1	1,7	0,6	4,5	3,2	4,7
Landtagswahl 2023	72,1	22,7	13,1	8,3	37,5	5,4	1,5	2,6	4,7	4,3
Bezirkswahl 2023	72,1	21,2	13,7	8,9	35,8	5,3	2,0	2,9	4,9	5,5
Europawahl 2024	71,9	22,2	13,2	8,7	28,7	1,9	1,8	2,6	4,7	16,4

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Au (von „Land am Wasser“) und Haidhausen (von „Heidhusir“ – Häuser auf der Heide), die beiden 1854 eingemeindeten Vorstädte auf der östlichen Flussniederung bzw. Isarhochterrasse, weisen in ihrer geschichtlichen Entwicklung Parallelen auf. Ehedem Herbergenviertel der Handwerker und Tagelöhner, entwickelten sie sich in der Gründerzeit, insbesondere in den Jahren des wirtschaftlichen Aufschwungs nach dem Krieg von 1870/71, zu Arbeitervorstädten. Eine Besonderheit des Stadtbezirks waren die zahlreichen, hier ansässigen Brauereien, die an der Terrassenkante ideale Standorte für Tiefbrunnen und Lagerkeller vorfanden.

Während über die Hälfte des Häuserbestandes in der Au mit seinen für diesen Stadtteil so charakteristischen alten Herbergen durch Kriegszerstörungen vernichtet wurde, blieb das historische Stadtbild von Haidhausen, mit dem „Franzosenviertel“ rund um den Pariser Platz, weitgehend erhalten, allerdings mit der Folge, dass Haidhausen in den 1970er Jahren zum zweiten (neben dem Westend) großen Sanierungsgebiet Münchens wurde. Mit der dadurch ausgelösten Aufwertung des Viertels und der direkten Verkehrsanbindung an die Innenstadt (S- und U-Bahn) vollzog sich nicht nur ein grundlegender

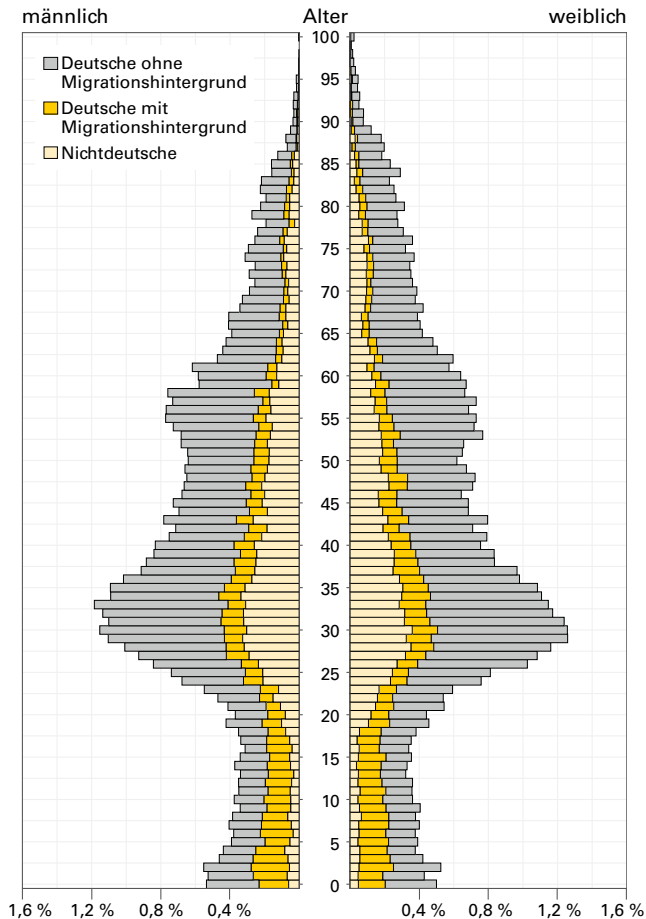
Stadtbezirk 5

Strukturwandel von der Vorstadt zum City Randgebiet (im Gegensatz zur Au, wo dieser Prozess weniger ausgeprägt verlief), sondern auch ein Imagewandel. Haidhausen wurde zum Szene- und Amüsierviertel. Die in der Au und Haidhausen ursprünglich traditionell ausgewogene Mischung von Wohn- und Gewerbenutzung ist durch Auslagerung bzw. Nutzungsumwandlungen in Veränderung geraten. So wurde der Produktionsbetrieb der seit über 380 Jahren in der Au beheimateten Paulaner-Brauerei im Jahr 2015 nach Langwied verlagert. Nur das Verwaltungsgebäude verblieb am Stammsitz. Auf den ehemaligen Brauereiflächen wurden in drei Teilgebieten seit 2016 rund 1 500 Wohnungen für etwa 3 500 Bewohner*innen samt sozialer Infrastruktur sowie Frei- und Grünflächen geschaffen. In Haidhausen entfällt mittlerweile ein Großteil der Arbeitsplätze auf den Dienstleistungssektor bzw. den öffentlichen Bereich. Unter den öffentlichen Einrichtungen sind u.a. der Bayerische Landtag (Maximilianeum), das Klinikum Rechts der Isar und das Sozialreferat der Stadt München zu nennen.

Als Brückenkopf zur City nimmt der Gasteig eine besondere Stellung ein. Hier steht das städtische Kulturzentrum am Gasteig mit dem größten Konzertsaal Münchens – der Philharmonie. Dieser und andere Institutionen (Stadtbibliothek, Volkshochschule, Konservatorium) sind jedoch derzeit für eine umfassende Generalsanierung auf mehrere Jahre geschlossen. Viele Kulturveranstaltungen finden deshalb im Interimsquartier „Gasteig HP8“ (siehe 6. Stadtbezirk) statt. In unmittelbarer Gasteig-Nähe befindet sich das weit über die Münchner Grenzen hinweg bekannte Müller'sche Volksbad von 1901, das einst als größtes und modernstes Hallenbad der Welt galt. Das benachbarte Muffatwerk ist ein beliebtes Veranstaltungszentrum des Münchner Kultur- und Musiklebens. 2017 wurde das Bildungszentrum „Einstein 28“ – nach dem Gasteig der zweitgrößte Standort der Münchner Volkshochschule – eröffnet.

Mit den alljährlichen Auer Dulzen (Jahrmärkte) und dem Starkbieranstich auf dem Nockherberg hat sich in der Au noch ein Stück traditioneller Alltagskultur erhalten. Die Sozialstruktur der beiden Bezirksteile ist nicht zuletzt in Folge des Strukturwandels seit längerem im Umbruch begriffen. Alteingesessenen Bewohner*innen steht in verstärktem Maße jüngere Bevölkerung gegenüber. Die Quote der Personen im erwerbsfähigen Alter liegt deutlich über dem städtischen Durchschnitt. Der Stadtbezirk weist mit 151 Einwohner*innen die zweithöchste Einwohnerdichte Münchens auf.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 5

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	62 315	30 263	32 052	22 837	24 784	7 426	7 268
2022	63 383	30 746	32 637	23 057	24 908	7 689	7 729
2023	63 583	30 764	32 819	23 217	25 092	7 547	7 727
0 bis 5							
2021	3 677	1 879	1 798	1 678	1 596	201	202
2022	3 581	1 882	1 699	1 649	1 498	233	201
2023	3 531	1 849	1 682	1 602	1 487	247	195
6 bis 14							
2021	3 963	1 978	1 985	1 763	1 736	215	249
2022	4 183	2 105	2 078	1 815	1 774	290	304
2023	4 195	2 098	2 097	1 830	1 805	268	292
15 bis 44							
2021	29 552	14 496	15 056	10 375	11 113	4 121	3 943
2022	30 100	14 657	15 443	10 467	11 252	4 190	4 191
2023	30 206	14 657	15 549	10 572	11 331	4 085	4 218
45 bis 64							
2021	16 253	8 083	8 170	6 092	6 284	1 991	1 886
2022	16 486	8 181	8 305	6 108	6 304	2 073	2 001
2023	16 550	8 210	8 340	6 153	6 336	2 057	2 004
65 und älter							
2021	8 870	3 827	5 043	2 929	4 055	898	988
2022	9 033	3 921	5 112	3 018	4 080	903	1 032
2023	9 101	3 950	5 151	3 060	4 133	890	1 018

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	904	71	489	64	+ 415	+ 408	+ 7
2022	702	60	446	65	+ 256	+ 261	- 5
2023	709	71	462	66	+ 247	+ 242	+ 5

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2021	8 453	3 486	8 894	3 314	- 441	- 613	+ 172
2022	9 113	4 692	8 359	3 756	+ 754	- 182	+ 936
2023	7 908	3 525	7 971	3 476	- 63	- 112	+ 49

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 151)	422,00	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	237,06	56,2
darunter öffentliche Gebäude	38,97	
Wohnen	148,08	
Betriebsflächen	1,47	0,3
Erholungsflächen	42,90	10,2
davon Sportanlagen	4,17	
Grünanlagen und -flächen	38,73	
Verkehrsflächen	127,17	30,1
darunter Straßenverkehr	98,59	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	10,67	2,5
sonstige Flächen	2,72	0,6

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	176	Einw. je Arzt*Ärztin	361
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	33	Kinderheilkunde	6
Anästhesiologie	4	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	8	Neurologie	5
Chirurgie	2	Orthopädie	13
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	13	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	21
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Radiologie	-
Innere Medizin	33	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	85	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	748
darunter Kieferorthopäd*innen	5	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 717
Psychologische Psychotherapeut*innen	86	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	616
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	23	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	459
Apotheken	17	Einw. je Apotheke	3 740

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	84	23	48	13
Personal	824	314	383	127
betreute Kinder	3 615	1 679	1 523	413
davon Alter in Jahren				
0 - 2	635	130	305	200
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 868	724	975	169
5 - 13 (Schulkinder)	1 112	825	243	44

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 5

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	1 936	316
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	337	135
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	3	2	-	1	1 606	190
Gymnasien	4	-	2	2	2 610	177
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	16	7	2	7	8 656	2 737
darunter Berufsschulen	6	6	-	-	7 089	2 465

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	1
Kinosäle	7
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	149	367	417
Wohnungsabgang	-	-	10
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 149	+ 367	+ 407

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	21
Betten	7 308
angekommene Gäste	636 857
Übernachtungen	1 346 563

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 281	1 377
davon Frauen	631	666
Männer	650	711
davon Deutsche	772	903
Nichtdeutsche	509	474
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	631	554
aus dem Rechtskreis des SGB III	650	823

8. Kraftfahrzeuge

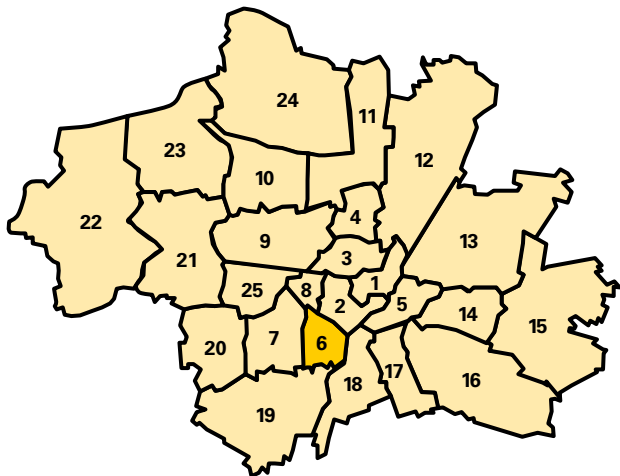
Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 782	23 736
darunter Lastkraftwagen	874	901
Krafträder	2 539	2 578
Personenkraftwagen	19 974	19 839
darunter Benzin	12 243	12 121
Diesel	5 715	5 176
Elektro	525	695
Hybrid	1 389	1 737
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	273	270
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	1 364	1 403
davon privat	619	620
gewerblich	745	783

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,4	25,4	42,4	1,4	23,0	0,9	1,3	1,8	0,8	2,9
Stadtratswahl 2014	44,3	21,2	29,6	3,4	26,0	2,6	3,3	3,4	1,7	8,8
Bezirksausschussw. 2014	44,4	23,8	34,7	5,1	36,4	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	39,3	31,1	68,9	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	81,7	23,5	15,5	14,5	24,9	0,8	0,9	10,8	²⁾ 5,2	3,9
Landtagswahl 2018	78,1	16,2	11,5	9,3	43,5	4,4	1,8	6,5	3,9	3,0
Bezirkswahl 2018	78,0	14,6	12,8	9,5	42,3	4,9	2,8	7,0	3,8	2,3
Europawahl 2019	70,9	18,1	11,2	5,7	41,4	1,7	3,5	4,2	3,7	10,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	54,4	14,7	47,8	1,5	28,9	0,6	1,5	1,9	1,5	1,5
Stadtratswahl 2020	54,4	15,8	20,9	3,4	39,8	1,7	4,1	4,5	2,3	7,5
Bezirksausschusswahl 2020	54,6	17,2	19,2	4,6	47,7	³⁾ 5,5	³⁾ .	5,8	-	-
Bundestagswahl 2021	84,2	16,1	18,0	14,1	36,3	1,8	0,7	5,4	2,7	5,0
Landtagswahl 2023	73,2	19,3	11,8	7,6	42,8	4,9	1,9	2,7	4,5	4,7
Bezirkswahl 2023	73,2	18,3	11,9	7,2	41,7	4,8	2,4	3,4	4,4	5,7
Europawahl 2024	73,0	18,5	11,8	7,7	32,7	1,8	2,0	3,1	4,3	18,0

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berchtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

Stadtbezirk 6 Sendling



Sendling, im Süden an den 2. Stadtbezirk anschließend, ist nach dem früheren gleichnamigen Dorf benannt, welches 782 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Der alte Dorfkern aus dem Jahr 1315 mit Kirche, Friedhof und einzelnen, ehemals bäuerlichen Anwesen an der Einmündung der Lindwurm- in die Plinganserstraße, ist heute noch zu erkennen. An der dortigen Pfarrkirche „Alt-St. Margaret“ erinnert ein Fresko an die „Sendlinger Mordweihnacht“ des Jahres 1705. Nach der Eingemeindung im Jahre 1877 siedelten sich im heutigen Stadtbezirk Sendling, vor allem entlang der Bahnlinien nach Wolfratshausen und Rosenheim, viele Gewerbe- und Industriebetriebe an. Entsprechend der damaligen Funktionsmischung von Wohnen und Arbeiten im Stadtbezirk setzte etwa zur gleichen Zeit eine komplexe Wohnbebauung ein. Dabei entstanden umfangreiche Wohnsiedlungen für die damals wenig begüterte Arbeiterschaft durch eigens hierfür gegründete Wohnungsbaugenossenschaften. Diese Wohnsiedlungen beherrschen auch heute noch weitgehend das Stadtbild in der nördlichen Stadtbezirkshälfte. Das verkehrsumtoste „Zentrum“ des Stadtbezirks, der Harras, erfuhr 2010 bis 2013 eine grundlegende Umgestaltung. Es entstand ein attraktiver

Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität.

Mittelpunkt des Wirtschaftslebens im Stadtteil ist heute noch die Großmarkthalle, die auf einem Areal von 47 000 qm nach den Plänen des Stadtbaurates Schachner erbaut und 1912 eröffnet wurde. Künftige Planungen sehen einen Neubau der Münchner Großmarkthalle entlang der Thalkirchner Straße vor. Die jetzige Anlage ist mittlerweile auf 310 000 qm angewachsen und gehört mit einem eigenen Umschlagbahnhof, nach Paris und Barcelona, zu den größten kommunalen Märkten für Obst und Gemüse in Europa. So entfallen dann auch von den Arbeitsplätzen im Viertel etwa ein Fünftel auf Handelsunternehmen, von denen viele im Großhandel tätig sind. Wie in anderen Innenstadtrandbereichen auch, hat das Verarbeitende Gewerbe gegenüber dem Dienstleistungsbereich zahlenmäßig an Bedeutung verloren.

Einen Ausgleich zur dichten Wohnbebauung, vor allem in der nördlichen Bezirkshälfte, bilden die großen Frei- und Erholungsflächen im Süden des Stadtbezirks (die Anlagen am Neuhofener-Berg, die Flaucheranlagen, die beiden großen Bezirkssportanlagen an der Demleitner- und an der Dietramszeller Straße, das Südbad sowie der Israelitische Friedhof und einige Kleingartenanlagen).

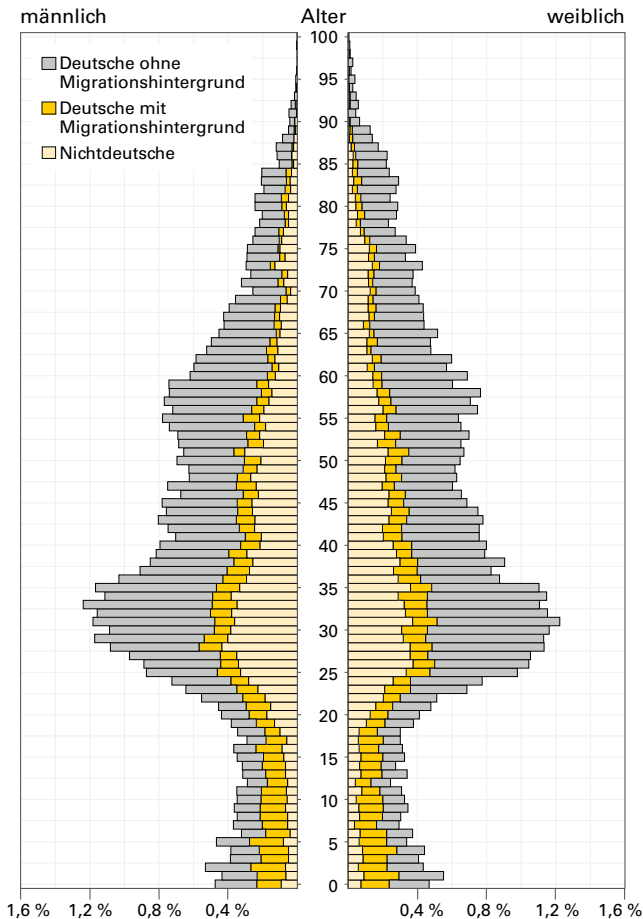
Ein ehemaliger Ausflugsdampfer vom Ammersee, die „Alte Utting“, ist ein außergewöhnlicher kultureller Hotspot im Viertel.

Auf einer stillgelegten Eisenbahnbrücke nahe der Großmarkthalle startete im Juli 2018 der Kultur- und Gastronomiebetrieb.

Nahe den Isarkanal/Flaucheranlagen entstand mit dem „Gasteig HP8“ ein Interimsquartier für die Zeit der Generalsanierung des Kulturzentrums am Gasteig. Das Areal mit seinen teils historischen, teils neuen Gebäuden beherbergt seit 2021/2022 die Angebote des Kulturzentrums und seiner Institutionen: Münchner Philharmoniker, Münchner Stadtbibliothek, Münchner Volkshochschule sowie die Hochschule für Musik und Theater München.

Durch Zuzug vermehrt jüngerer Haushalte in den letzten Jahren vollzog sich ein Wandel in der demografischen Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtbezirk. Die Altersgruppe der potentiell Erwerbsfähigen wie auch die Anzahl der Einpersonenhaushalte rangieren deutlich über dem Münchner Durchschnitt und sind, nicht nur für Sendling, weitere typische Merkmale citynaher Wohngebiete mit hohem Altbaubestand.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	40 704	20 201	20 503	14 552	15 142	5 649	5 361
2022	41 011	20 325	20 686	14 531	15 082	5 794	5 604
2023	40 790	20 231	20 559	14 447	14 963	5 784	5 596
0 bis 5							
2021	2 244	1 153	1 091	994	923	159	168
2022	2 263	1 132	1 131	969	931	163	200
2023	2 172	1 095	1 077	927	891	168	186
6 bis 14							
2021	2 392	1 254	1 138	1 041	932	213	206
2022	2 379	1 247	1 132	1 025	912	222	220
2023	2 383	1 236	1 147	1 016	927	220	220
15 bis 44							
2021	19 520	9 698	9 822	6 579	6 917	3 119	2 905
2022	19 725	9 811	9 914	6 585	6 883	3 226	3 031
2023	19 520	9 748	9 772	6 552	6 780	3 196	2 992
45 bis 64							
2021	10 613	5 455	5 158	3 944	3 816	1 511	1 342
2022	10 722	5 512	5 210	3 965	3 802	1 547	1 408
2023	10 723	5 511	5 212	3 950	3 773	1 561	1 439
65 und älter							
2021	5 935	2 641	3 294	1 994	2 554	647	740
2022	5 922	2 623	3 299	1 987	2 554	636	745
2023	5 992	2 641	3 351	2 002	2 592	639	759

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	525	58	301	56	+ 224	+ 222	+ 2
2022	487	76	291	49	+ 196	+ 169	+ 27
2023	426	70	268	54	+ 158	+ 142	+ 16

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2021	5 299	2 332	5 741	2 192	- 442	- 582	+ 140
2022	5 375	2 780	5 282	2 244	+ 93	- 443	+ 536
2023	4 754	2 397	5 171	2 303	- 417	- 511	+ 94

Stadtbezirk 6

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 104)	393,89	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	157,57	40,0
darunter öffentliche Gebäude	21,15	
Wohnen	101,51	
Betriebsflächen	19,92	5,1
Erholungsflächen	85,81	21,8
davon Sportanlagen	14,19	
Grünanlagen und -flächen	71,62	
Verkehrsflächen	89,62	22,8
darunter Straßenverkehr	75,67	
Landwirtschaftsflächen	3,33	0,8
Waldflächen	0,00	0,0
Wasserflächen	33,48	8,5
sonstige Flächen	4,16	1,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	87	Einw. je Arzt*Ärztin	469
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	23	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	3	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	2
Chirurgie	2	Orthopädie	20
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	2
Innere Medizin	12	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	21	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 942
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	40 790
Psychologische Psychotherapeut*innen	19	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 817
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	13	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	482
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	5 099

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	42	14	22	6
Personal	485	194	226	65
betreute Kinder	2 037	859	943	235
davon Alter in Jahren				
0 - 2	425	136	201	88
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 197	463	587	147
5 - 13 (Schulkinder)	415	260	155	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	4	2	1 622	448
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	700	429
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	561	99
Gymnasien	2	-	2	-	1 803	226
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	644	586
berufliche Schulen	4	1	3	-	3 163	890
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	1 278	462

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	121	19	235
Wohnungsabgang	-	-	-
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 121	+ 19	+ 235

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	6
Betten	804
angekommene Gäste	77 683
Übernachtungen	149 700

Stadtbezirk 6

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	994	1 076
davon Frauen	456	505
Männer	538	571
davon Deutsche	540	622
Nichtdeutsche	454	454
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	560	531
aus dem Rechtskreis des SGB III	434	545

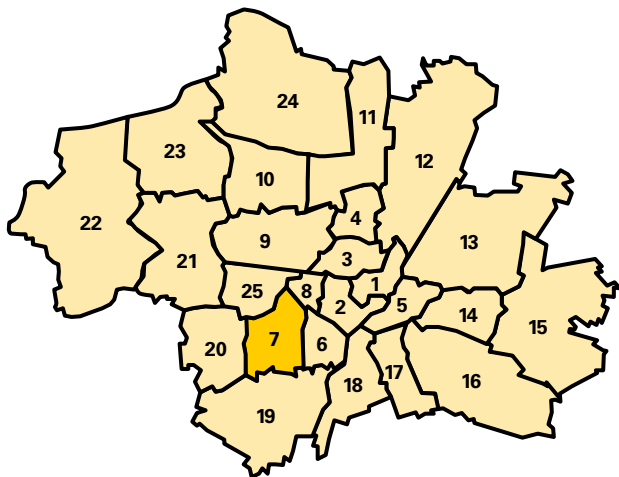
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	28 080	32 360
darunter Lastkraftwagen	758	756
Krafträder	1 742	1 774
Personenkraftwagen	25 199	29 444
darunter Benzin	14 959	18 254
Diesel	6 466	5 748
Elektro	291	351
Hybrid	3 369	4 981
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	298	295
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	5 946	7 312
davon privat	429	415
gewerblich	5 517	6 897

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	42,8	25,8	45,7	1,0	20,1	0,9	1,0	1,9	1,1	2,7
Stadtratswahl 2014	42,7	22,6	33,1	2,3	22,2	2,4	2,5	3,7	2,1	9,1
Bezirksausschussw. 2014	42,9	26,7	40,8	3,7	28,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,3	31,6	68,4	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	80,4	24,0	16,9	11,6	22,9	1,0	0,7	11,4	²⁾ 6,7	4,5
Landtagswahl 2018	75,0	17,0	13,9	7,6	37,3	6,3	1,8	6,8	5,3	3,9
Bezirkswahl 2018	73,9	16,5	14,5	7,1	36,5	6,1	2,6	7,5	5,2	4,0
Europawahl 2019	68,9	18,5	11,4	4,4	39,0	2,1	3,6	4,3	4,8	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,7	13,8	50,7	1,2	25,9	0,8	1,5	2,0	2,2	1,9
Stadtratswahl 2020	52,7	16,1	23,7	2,8	34,7	2,1	4,1	5,0	3,0	8,5
Bezirksauschusswahl 2020	52,9	17,7	26,5	4,2	44,9	³⁾ 6,7	³⁾	-	-	-
Bundestagswahl 2021	81,8	16,1	19,6	11,0	34,4	2,3	0,7	6,0	3,8	6,1
Landtagswahl 2023	71,7	19,1	13,9	5,1	40,2	5,6	1,9	2,8	6,0	5,4
Bezirkswahl 2023	71,8	18,6	14,3	4,5	38,3	5,4	2,5	3,8	6,1	6,6
Europawahl 2024	70,8	18,5	12,5	5,1	31,2	1,9	2,2	3,4	5,0	20,1

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 7. Stadtbezirk, im Südwesten von München, erstreckt sich in seiner Nord-Süd-Ausdehnung vom Westend (8. Stadtbezirk) bis nach Obersendling (19. Stadtbezirk). Die Ostgrenze bildet die S-Bahn-Linie nach Wolfratshausen, während der Bezirk im Westen durch die Fürstenrieder-/Westendstraße begrenzt wird. Der Stadtbezirk wird von verschiedenen Hauptverkehrsstraßen durchzogen. Die Hauptbelastung des Verkehrs (ein quer durch das Viertel verlaufendes Teilstück des Mittleren Rings sowie die einmündenden Autobahnen der A 96 München – Lindau bzw. A 95 München – Garmisch) wird jedoch unterirdisch in Münchens jüngste Straßentunnel abgeleitet. Der Luise-Kiesselbach- und der Heckenstaller-Tunnel konnten nach rund sechsjähriger Bauzeit Ende Juli 2015 für den Verkehr freigegeben werden. Die deutliche Reduzierung der an der Oberfläche verbleibenden Fahrbahnflächen ermöglichte die Schaffung von großen Frei- und Grünflächen.

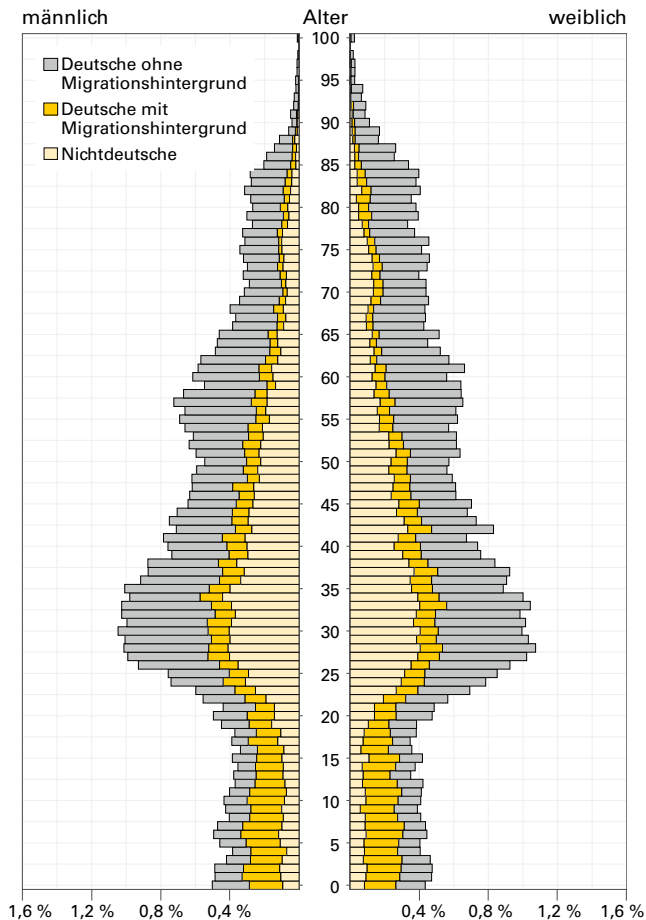
Der für den Stadtbezirk namensgebende Westpark wurde anlässlich der 1983 veranstalteten Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) auf einer Fläche von 69 ha angelegt. Zum Angebot des meistbesuchten städtischen Parks gehören Spiel- und Freizeitflächen,

Stadtbezirk 7

gastronomische Einrichtungen, Nationengärten und Kunstwerke im öffentlichen Raum. Die im nördlichen Bereich des Westparks gelegene, ursprüngliche Basketballhalle für die Olympischen Spiele 1972 heißt seit der Renovierung im Jahr 2011 „Audi-Dome – Rudi-Sedlmayer-Sporthalle“; jetzige Spielhalle der Basketballabteilung des FC Bayern. Ebenfalls im Stadtbezirk, auf einem ehemaligen Gewerbelände an der Hansastraße befinden sich verschiedene Veranstaltungsorte des Vereins „Feierwerk“, mit stadtweitem Einzugsbereich zur Förderung von Kunst, Musik und Kultur unabhängig von Alters- und Generationengrenzen.

Geschosswohnungsbau im Umfeld der Hauptverkehrsstraßen, überwiegend erst nach 1948 entstanden, sowie Ein- und Zweifamilienhausbebauung, zum größten Teil aus der Zwischenkriegszeit, sind für die Baustruktur des Viertels charakteristisch. Mit einem der größten Seniorenheime (Haus St. Josef), der Behindertenwerkstatt „Lebenshilfe Werkstatt“, dem ICP-Integrationszentrum mit Grund-, Rehabilitationsschule und Berufsbildungswerk, der Frauenhofer-Gesellschaft, sowie dem Technischen Überwachungsverein, verfügt der Stadtbezirk über wichtige öffentliche und zentrale Einrichtungen. Ein städtebaulicher Blickfang ist das Gebäude der ADAC-Zentrale an der Hansastraße mit dem 93 Meter hohen Turm und seiner charakteristischen bunten Fassade. Rund 2 400 Mitarbeiter*innen haben dort ihren Arbeitsplatz. Durch die langjährigen Zuzugsüberschüsse (zwischen 1950 und 1995 hat sich die Bevölkerung nahezu verdoppelt) bestimmen heute mittlere und ältere Jahrgänge die Altersverteilung der Bezirksbevölkerung. Die Altersgruppen Kinder und Jugendlicher, sowie die Haushaltsgrößen in Sendling-Westpark setzen sich prozentual ähnlich zusammen wie in der Gesamtstadt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 7

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	60 540	29 508	31 032	20 388	22 202	9 120	8 830
2022	61 702	30 045	31 657	20 432	22 143	9 613	9 514
2023	62 065	30 270	31 795	20 542	22 173	9 728	9 622
0 bis 5							
2021	3 482	1 762	1 720	1 440	1 445	322	275
2022	3 455	1 766	1 689	1 380	1 363	386	326
2023	3 351	1 702	1 649	1 333	1 329	369	320
6 bis 14							
2021	4 324	2 139	2 185	1 698	1 762	441	423
2022	4 543	2 261	2 282	1 761	1 814	500	468
2023	4 587	2 320	2 267	1 799	1 815	521	452
15 bis 44							
2021	27 091	13 429	13 662	8 449	8 838	4 980	4 824
2022	27 858	13 791	14 067	8 539	8 875	5 252	5 192
2023	28 212	14 066	14 146	8 688	8 903	5 378	5 243
45 bis 64							
2021	14 868	7 581	7 287	5 220	5 122	2 361	2 165
2022	15 070	7 637	7 433	5 179	5 099	2 458	2 334
2023	15 022	7 560	7 462	5 142	5 101	2 418	2 361
65 und älter							
2021	10 775	4 597	6 178	3 581	5 035	1 016	1 143
2022	10 776	4 590	6 186	3 573	4 992	1 017	1 194
2023	10 893	4 622	6 271	3 580	5 025	1 042	1 246

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	681	103	517	77	+ 164	+ 138	+ 26
2022	660	125	532	74	+ 128	+ 77	+ 51
2023	616	109	532	64	+ 84	+ 39	+ 45

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	6 954	3 407	7 049	2 964	- 95	- 538	+ 443
2022	8 058	4 736	7 053	3 336	+ 1 005	- 395	+ 1 400
2023	7 245	3 978	6 995	3 551	+ 250	- 177	+ 427

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 79)	781,49	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	414,18	53,0
darunter öffentliche Gebäude	32,30	
Wohnen	323,60	
Betriebsflächen	1,52	0,2
Erholungsflächen	196,61	25,2
davon Sportanlagen	18,15	
Grünanlagen und -flächen	178,46	
Verkehrsflächen	167,01	21,4
darunter Straßenverkehr	165,75	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	0,08	0,0
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	2,09	0,3

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	62	Einw. je Arzt*Ärztin	1 001
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	18	Kinderheilkunde	10
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4	Psychotherapeutische Medizin/ Psychotherapie/-analyse	3
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Radiologie	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Urologie	3
Innere Medizin	9		
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	46	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 349
darunter Kieferorthopäd*innen	0	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	12	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	4 262
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	10	Einw. je Apotheke	6 207

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	62	15	31	16
Personal	836	207	390	239
betreute Kinder	3 656	1 144	1 624	888
davon Alter in Jahren				
0 - 2	901	94	380	427
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 921	572	900	449
5 - 13 (Schulkinder)	834	478	344	12

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 7

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	4	3	1 469	369
Mittel-/Hauptschulen	2	-	1	1	393	217
Förderzentren	2	-	1	1	378	131
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	-	2	-	1 878	175
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	-	-	6	616	77
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	113	416	332
Wohnungsabgang	15	15	15
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 98	+ 401	+ 317

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	10
Betten	1 455
angekommene Gäste	126 195
Übernachtungen	260 586

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 384	1 563
davon Frauen	697	736
Männer	687	827
davon Deutsche	707	787
Nichtdeutsche	677	776
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	774	790
aus dem Rechtskreis des SGB III	610	773

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	32 078	32 254
darunter Lastkraftwagen	1 358	1 465
Krafräder	2 551	2 607
Personenkraftwagen	26 230	26 358
darunter Benzin	14 708	14 595
Diesel	8 739	8 424
Elektro	520	826
Hybrid	2 134	2 398
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	328	327
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	2 428	2 743
davon privat	664	707
gewerblich	1 764	2 036

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	41,4	35,9	42,8	1,1	13,6	1,0	1,1	1,2	1,2	2,2
Stadtratswahl 2014	41,4	32,6	33,0	2,6	15,7	2,5	2,4	2,5	2,4	6,4
Bezirksausschussw. 2014	41,5	38,0	35,4	3,9	22,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,3	41,8	58,2	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	77,7	29,8	17,1	12,5	17,2	1,2	0,9	8,5	²⁾ 8,5	4,3
Landtagswahl 2018	71,5	25,0	13,1	8,0	30,4	6,3	1,8	4,9	6,7	3,7
Bezirkswahl 2018	71,6	23,2	14,1	7,8	30,1	6,8	2,4	5,3	6,7	3,8
Europawahl 2019	64,6	26,2	11,7	4,3	31,5	2,6	3,6	3,6	6,0	10,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,2	19,7	49,9	1,2	20,6	0,8	1,4	1,4	2,9	2,1
Stadtratswahl 2020	48,2	23,5	23,9	2,9	28,9	2,5	3,5	3,3	4,0	7,6
Bezirksausschusswahl 2020	48,4	26,4	23,1	4,5	35,5	³⁾ 6,1	³⁾ .	4,4	-	-
Bundestagswahl 2021	79,7	22,3	19,9	12,0	26,7	2,9	0,8	4,6	4,7	6,2
Landtagswahl 2023	68,8	28,3	12,5	4,5	31,6	6,5	1,8	2,1	7,4	5,4
Bezirkswahl 2023	68,8	26,4	13,6	4,7	30,1	6,9	2,3	2,4	7,2	6,4
Europawahl 2024	66,7	25,6	12,4	5,7	24,3	2,5	2,1	2,3	6,7	18,5

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berchtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

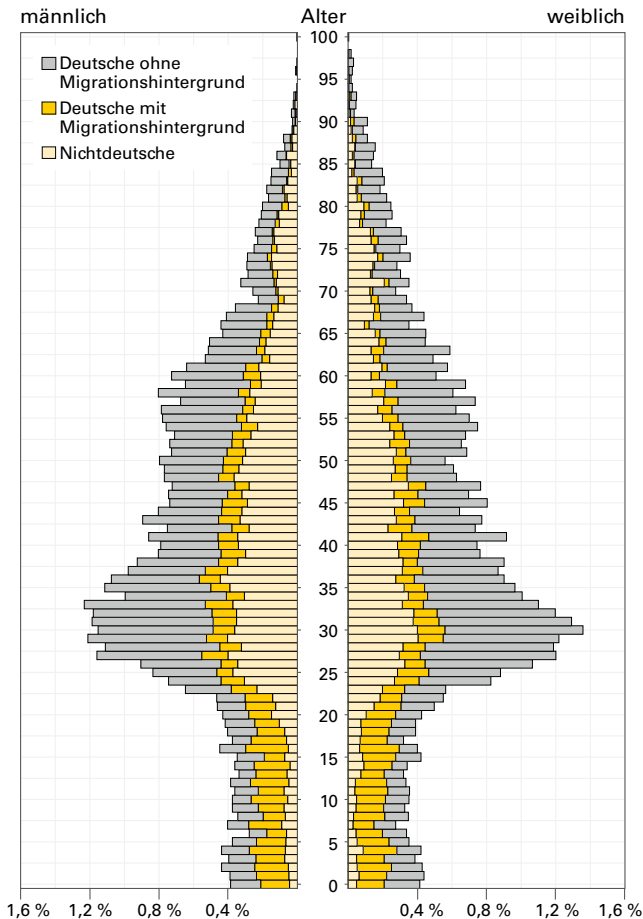
Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe



Die Schwanthalerhöhe, benannt nach dem Schöpfer der Bavaria, Ludwig von Schwanthaler (1802 - 1848), liegt auf der Isarniederterrasse und bildet den westlichen Innenstadtrandbereich, begrenzt von der Bahnlinien-Stammstrecke Hauptbahnhof-Pasing und der Bahnlinie Hauptbahnhof-Ostbahnhof. Die Entstehung der Schwanthalerhöhe (Westend) ist eng mit der etwa um 1840 einsetzenden Industrialisierung verknüpft, in deren Folge gründerzeitliche Arbeiterquartiere in hochverdichteter Blockbebauung entstanden sind. Noch heute stammt fast die Hälfte des Wohnungsbestandes aus der Zeit vor 1919. Umfangreiche Genossenschaftssiedlungen aus der Zeit um 1900 bestimmen das Stadtbild im Westend, dem westlich der Ganghoferstraße gelegenen Bezirksteil. Im östlichen Bezirksteil lösten schlechte Bausubstanz, unzureichende Wohnungsstandards und Wohnumfeldbelastungen zu Beginn der 1970er Jahre umfangreiche Sanierungsmaßnahmen aus, in deren Folge sich auch die Wirtschaftsstruktur im Viertel verändert hat. Mittlerweile entfallen nahezu zwei Drittel der Arbeitsplätze auf den Dienstleistungsbe-
reich, den Handel, sowie die öffentliche Verwaltung. Der östliche, innenstadtnahe Teil des Stadtbezirks (Theresienhöhe) bildet bereits

einen Brückenkopf zur City mit überregionalem Dienstleistungs- und Konsumgüterangebot. Südlich davon, oberhalb der Theresienwiese, liegt das alte Messezentrum, das durch die Verlagerung der Messe München nach Riem im Februar 1998 zur Nachfolgenutzung frei geworden ist. Hier entstand ein neues Stadtquartier mit einer Fläche von 47,1 Hektar. In einer Mischung aus Kern- und Wohngebieten wurden über 4 000 Arbeitsplätze (vorwiegend im Dienstleistungsbereich) sowie über 1 400 Wohnungen mit Wohnfolgeeinrichtungen wie Grundschule und Kindertagesstätten realisiert. Mit dem Quartier „Theresienhöhe“ entstanden über 300 öffentlich geförderte Mietwohnungen, in denen insbesondere Familien mit Kindern ein bezahlbares Zuhause fanden. Von den rund 25 Hektar öffentlichen Flächen sind ca. 11,2 Hektar Grün- und Freiflächen. In den verbliebenen denkmalgeschützten Jugendstilhallen der alten Messe wurde 2003 das Verkehrsmuseum – eine Filiale des Deutschen Museums – eröffnet. Auf dem früheren Fabrikareal der Metzeler Gummiwerke an der Trappentreustraße entstanden in den 1980er Jahren der Gewerbehof Westend und das Münchner Technologiezentrum. Mit dem „Arnulfsteg“ entstand jüngst eine Fuß- und Radwegebrücke, die auf 240 Metern Länge die 37 Bahngleise der Stammstrecke quert. Damit wurde barrierefrei und fern vom motorisierten Verkehr eine Verbindung der Schwanthalerhöhe im Süden mit dem Arnulfpark im Norden (Neuhausen) und der Maxvorstadt geschaffen. Wie in anderen citynahen Gebieten findet sich in der Schwanthalerhöhe ein hoher Anteil an Ein-Personen-Haushalten. Personen im erwerbsfähigen Alter machen gut drei Viertel der Bezirksbevölkerung aus. Flächenmäßig der kleinste Münchner Stadtbezirk weist die Schwanthalerhöhe mit 139 Personen je Hektar aber die dritthöchste Einwohnerdichte auf.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	28 870	14 590	14 280	9 719	9 986	4 871	4 294
2022	28 986	14 534	14 452	9 615	9 985	4 919	4 467
2023	28 732	14 456	14 276	9 579	9 874	4 877	4 402
0 bis 5							
2021	1 500	780	720	672	645	108	75
2022	1 463	733	730	619	620	114	110
2023	1 398	697	701	595	600	102	101
6 bis 14							
2021	1 937	987	950	848	821	139	129
2022	1 898	971	927	803	781	168	146
2023	1 786	927	859	760	732	167	127
15 bis 44							
2021	14 161	7 122	7 039	4 702	4 880	2 420	2 159
2022	14 260	7 115	7 145	4 690	4 922	2 425	2 223
2023	14 137	7 100	7 037	4 684	4 850	2 416	2 187
45 bis 64							
2021	7 617	4 042	3 575	2 541	2 354	1 501	1 221
2022	7 717	4 065	3 652	2 523	2 369	1 542	1 283
2023	7 720	4 049	3 671	2 539	2 392	1 510	1 279
65 und älter							
2021	3 655	1 659	1 996	956	1 286	703	710
2022	3 648	1 650	1 998	980	1 293	670	705
2023	3 691	1 683	2 008	1 001	1 300	682	708

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	334	36	211	59	+ 123	+ 146	- 23
2022	290	32	213	59	+ 77	+ 104	- 27
2023	255	37	188	41	+ 67	+ 71	- 4

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	3 464	1 527	4 045	1 685	- 581	- 423	- 158
2022	3 763	2 054	3 719	1 704	+ 44	- 306	+ 350
2023	3 436	1 797	3 752	1 795	- 316	- 318	+ 2

Stadtbezirk 8

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 139)	207,03	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	116,52	56,3
darunter öffentliche Gebäude	12,41	
Wohnen	66,11	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	13,28	6,4
darunter Sportanlagen	0,82	
Grünanlagen und -flächen	12,44	
Verkehrsflächen	76,73	37,1
darunter Straßenverkehr	46,27	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	-	-
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	0,50	0,2

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	59	Einw. je Arzt*Ärztin	487
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	15	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	13	Neurologie	1
Chirurgie	2	Orthopädie	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	8	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	25	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 149
darunter Kieferorthopäd*innen	0	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	4 030
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 139
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	3 592

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	33	9	21	3
Personal	382	102	242	38
betreute Kinder	1 573	473	986	114
davon Alter in Jahren				
0 - 2	284	47	177	60
3 - 7 (ohne Schulkinder)	924	238	632	54
5 - 13 (Schulkinder)	365	188	177	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	2	-	2	-	627	100
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	232	87
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	729	233
Gymnasien	-	-	-	-	-	-
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	1
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	- 11	32	68
Wohnungsabgang	4	-	32
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	- 15	+ 32	+ 36

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	15
Betten	2 601
angekommene Gäste	243 013
Übernachtungen	456 956

Stadtbezirk 8

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	728	897
davon Frauen	326	403
Männer	402	494
davon Deutsche	349	458
Nichtdeutsche	379	439
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	390	444
aus dem Rechtskreis des SGB III	338	453

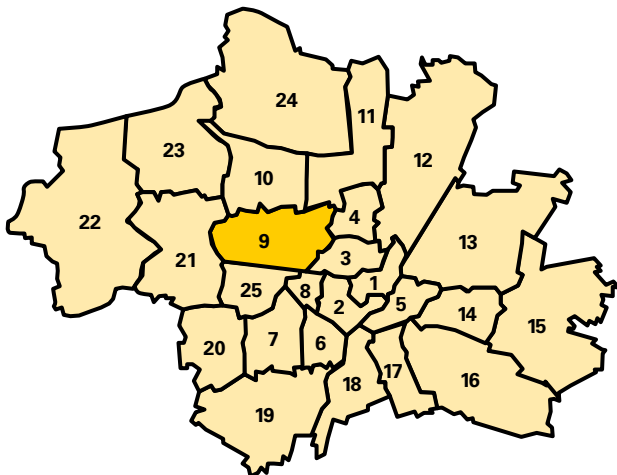
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	14 071	14 282
darunter Lastkraftwagen	819	1 004
Krafträder	1 214	1 250
Personenkraftwagen	11 732	11 722
darunter Benzin	6 220	5 909
Diesel	3 923	3 603
Elektro	337	644
Hybrid	1 164	1 479
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	266	265
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	3 379	3 203
davon privat	237	250
gewerblich	3 142	2 953

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	38,0	21,6	46,0	1,3	22,9	0,9	1,1	2,0	0,9	3,4
Stadtratswahl 2014	38,0	18,3	32,0	2,9	25,4	1,8	2,9	4,6	1,6	10,5
Bezirksausschussw. 2014	38,1	19,9	39,8	4,4	35,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	33,7	26,8	73,2	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	78,7	20,8	16,7	11,8	24,9	0,9	0,7	13,2	²⁾ 5,9	5,1
Landtagswahl 2018	72,2	15,1	12,3	7,9	41,5	4,3	1,5	8,9	4,9	3,6
Bezirkswahl 2018	72,3	13,6	13,2	8,1	40,5	4,5	2,2	10,0	4,9	3,0
Europawahl 2019	66,0	14,6	11,1	4,3	42,7	1,7	3,2	5,4	4,5	12,4
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,0	12,1	47,0	1,3	30,6	0,6	1,2	3,1	2,0	2,1
Stadtratswahl 2020	47,9	13,5	20,6	2,9	38,7	1,7	3,7	7,3	2,9	8,7
Bezirksauschusswahl 2020	48,1	14,7	19,5	4,1	45,9	³⁾ 5,0	³⁾	10,7	-	-
Bundestagswahl 2021	80,8	13,3	19,0	11,9	35,7	2,1	0,7	7,7	3,4	6,2
Landtagswahl 2023	69,0	16,2	12,4	5,5	43,6	4,8	1,6	4,2	5,5	6,2
Bezirkswahl 2023	69,1	15,3	12,9	5,2	42,4	4,5	1,8	5,2	5,4	7,3
Europawahl 2024	67,9	15,4	11,6	5,4	32,8	1,5	1,9	5,0	5,1	21,3

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Berichtigt. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 9. Stadtbezirk erstreckt sich vom Innenstadtrand im Osten (Marsfeld) bis zum Schloss Nymphenburg mit seinem Schlosspark im Westen und reicht in seiner Nord-Süd-Ausdehnung vom Biedersteiner Kanal bis zu den Gleisanlagen Hauptbahnhof-Pasing. Mit dem Botanischen Garten, dem Schlosspark Nymphenburg und dem Hirschgarten besitzt der Stadtbezirk ausgedehnte Grün- und Erholungsflächen von stadtweiter Bedeutung, ist aber auch durch hohes Verkehrsaufkommen, u.a. durch die Anbindung der A 8 an das Stadtgebiet und durch ein Teilstück des Mittleren Ringes, belastet. Charakteristisch für den Stadtbezirk ist die Mischung unterschiedlicher städtebaulicher Strukturen. Im ursprünglichen Neuhausen (1890 eingemeindet), zur Spätgründerzeit bereits prosperierendes Stadtviertel, bestimmen in den Hauptstraßen Wohn- und Geschäftshäuser vorwiegend aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg das Stadtbild, vor allem entlang der Nymphenburger Straße und rund um das Stadtteilzentrum Rotkreuzplatz. In den meist ruhigen Nebenstraßen ist Wohnnutzung mit zum Teil repräsentativen Althausbeständen dominierend. Ungefähr die Hälfte des Neuhauser Immobilienbestands steht unter Ensemble- oder Denkmalschutz. Im südlichen Teil von

Stadtbezirk 9

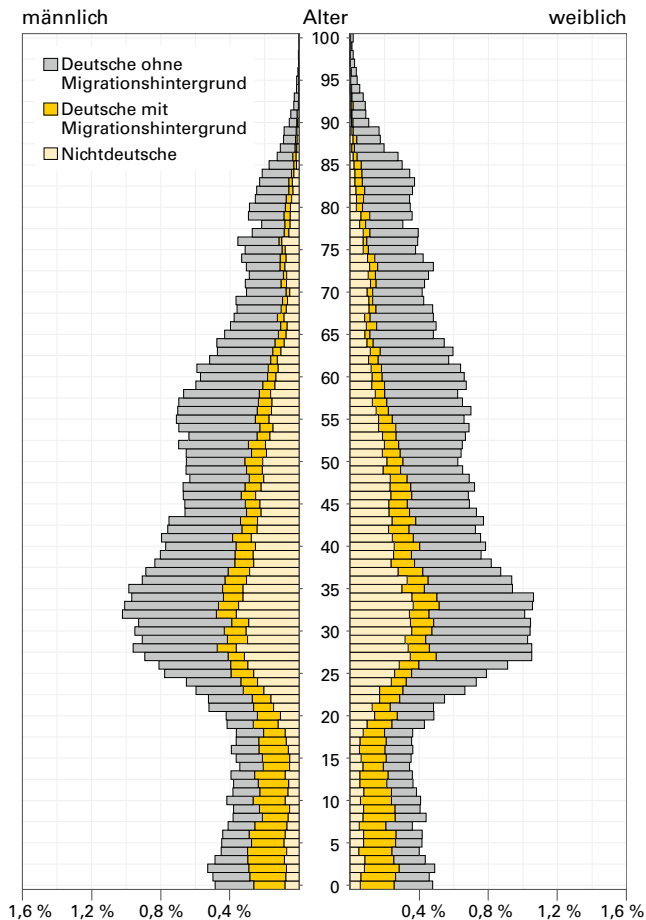
Neuhausen sind im Zuge der Gewerbe- und Industrie-Ansiedlungen entlang der Gleisanlagen im Bereich der Arnulf- und Donnersbergerstraße umfangreiche, genossenschaftlich organisierte, „Eisenbahnersiedlungen“ entstanden, an die sich weiträumige Wohnsiedlungen aus der Zwischenkriegszeit bis zur Nibelungenstraße anschließen. Das neue Quartier am Hirschgarten wurde konzipiert für die Schaffung von Wohnraum für ca. 4 600 Bewohnerinnen und Bewohner und ca. 5 500 Arbeitsplätze. Ein Großteil der Bebauung wurde bereits realisiert, ebenso wie eine S-Bahn-Haltestelle an der Friedenheimer Brücke, mit dem Namen Hirschgarten.

Nördlich des Nymphenburger Schlosskanals liegt Gern. Dieser Teil von Nymphenburg ist weitgehend geprägt durch seinen Altbau-Wohnhausbestand. Der Charakter entspricht einer Villenkolonie aus der Zeit des Jugendstils. Im benachbarten Nederling dominiert zwar ebenfalls niedrige und weitgehende Einfamilienhaus-Bebauung, diese ist jedoch deutlich jünger als in Gern und zum Teil erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden.

Der Bezirksteil Nymphenburg, rund um das Schloss sowie im Bereich nördlich und südlich des Nymphenburger Kanals, setzt sich mit seiner Baustruktur ebenfalls deutlich von derjenigen Neuhausens ab. Hier ist mit Beginn des ausgehenden 19. Jahrhunderts, nicht zuletzt durch die Nähe zur prunkvollen Schlossanlage, ein repräsentatives, großbürgerliches Villenviertel entstanden, mit noch zahlreichen Beispielen gründerzeitlicher Architektur. In den letzten Jahren entstanden aber auch familiengerechte Neubau-Siedlungen mit den erforderlichen Infrastruktur-Einrichtungen.

Der 9. Stadtbezirk verfügt neben einer breiten Palette von Unternehmen aus dem Bereich Handel und Dienstleistungen über zahlreiche öffentliche Einrichtungen, u.a. die Niederlassung der Deutschen Bahn AG, das Bundeswehr-Verwaltungszentrum, zahlreiche Krankenhäuser (wie das Rotkreuz-Krankenhaus, das Deutsche Herzzentrum, das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, das Krankenhaus Dritter Orden mit Kinderklinik) sowie andere bedeutende Sozialeinrichtungen. Bis zum geplanten Umzug im Frühjahr 2025 entsteht das neue Strafjustizzentrum für alle sieben Münchner Strafjustizbehörden mit Büros für 1 300 Mitarbeiter*innen und 54 modernen Gerichtssälen, darunter der zukünftig größte Prozess-Saal der Republik. Die soziale Zusammensetzung der Bevölkerung im Stadtbezirk ist entsprechend der unterschiedlichen städtebaulichen Strukturen sehr gemischt. Seit Ende 2022 liegt Neuhausen - Nymphenburg bei der Bevölkerungszahl knapp über der 100 000er-Marke.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 9

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	99 415	47 796	51 619	35 250	39 211	12 546	12 408
2022	100 495	48 298	52 197	35 186	38 980	13 112	13 217
2023	100 396	48 223	52 173	35 176	38 964	13 047	13 209
0 bis 5							
2021	5 880	3 075	2 805	2 662	2 410	413	395
2022	5 814	3 051	2 763	2 573	2 328	478	435
2023	5 601	2 912	2 689	2 432	2 266	480	423
6 bis 14							
2021	6 784	3 392	3 392	2 908	2 876	484	516
2022	6 974	3 527	3 447	2 940	2 874	587	573
2023	7 049	3 549	3 500	2 933	2 883	616	617
15 bis 44							
2021	44 461	21 761	22 700	14 776	15 864	6 985	6 836
2022	45 094	22 034	23 060	14 815	15 819	7 219	7 241
2023	45 086	22 092	22 994	14 948	15 851	7 144	7 143
45 bis 64							
2021	25 557	12 664	12 893	9 396	9 805	3 268	3 088
2022	25 806	12 760	13 046	9 331	9 723	3 429	3 323
2023	25 754	12 681	13 073	9 261	9 700	3 420	3 373
65 und älter							
2021	16 733	6 904	9 829	5 508	8 256	1 396	1 573
2022	16 807	6 926	9 881	5 527	8 236	1 399	1 645
2023	16 906	6 989	9 917	5 602	8 264	1 387	1 653

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	1 213	148	791	107	+ 422	+ 381	+ 41
2022	1 115	130	840	114	+ 275	+ 259	+ 16
2023	1 043	135	781	99	+ 262	+ 226	+ 36

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	11 611	5 329	12 288	4 677	- 677	- 1 329	+ 652
2022	12 822	7 202	12 107	5 457	+ 715	- 1 030	+ 1 745
2023	11 171	5 704	11 581	5 477	- 410	- 637	+ 227

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 78)	1 291,49	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	616,91	47,8
darunter öffentliche Gebäude	103,20	
Wohnen	402,59	
Betriebsflächen	2,81	0,2
Erholungsflächen	356,13	27,6
davon Sportanlagen	20,08	
Grünanlagen und -flächen	336,05	
Verkehrsflächen	270,91	21,0
darunter Straßenverkehr	236,19	
Landwirtschaftsflächen	2,04	0,2
Waldflächen	13,45	1,0
Wasserflächen	24,70	1,9
sonstige Flächen	4,55	0,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	352	Einw. je Arzt*Ärztin	285
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	42	Kinderheilkunde	14
Anästhesiologie	16	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	17	Neurologie	2
Chirurgie	12	Orthopädie	27
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	49	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	10	Psychotherapie/-analyse	29
Haut- und Geschlechtskrankheiten	13	Radiologie	6
Innere Medizin	62	Urologie	9
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	111	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	904
darunter Kieferorthopäd*innen	12	Einw. je Kieferorthopäd*in	8 366
Psychologische Psychotherapeut*innen	154	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	539
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	40	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	434
Apotheken	22	Einw. je Apotheke	4 563

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	97	26	52	19
Personal	1 170	331	634	205
betreute Kinder	5 055	1 939	2 380	736
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 107	147	596	364
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 745	844	1 540	361
5 - 13 (Schulkinder)	1 203	948	244	11

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 9

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	10	-	9	1	3 137	442
Mittel-/Hauptschulen	3	-	2	1	787	268
Förderzentren	2	-	-	2	475	166
Realschulen	3	1	-	2	1 032	131
Gymnasien	5	2	1	2	4 834	473
weitere allgemeinbild. Schulen	2	1	-	1	604	81
berufliche Schulen	8	2	-	6	2 066	394
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	1 498	243

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	5
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	156	386	1 021
Wohnungsabgang	77	7	11
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 79	+ 379	+ 1 010

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	18
Betten	5 477
angekommene Gäste	453 803
Übernachtungen	1 004 212

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	2 079	2 243
davon Frauen	1 039	1 102
Männer	1 040	1 141
davon Deutsche	1 154	1 244
Nichtdeutsche	925	999
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 046	1 135
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 033	1 108

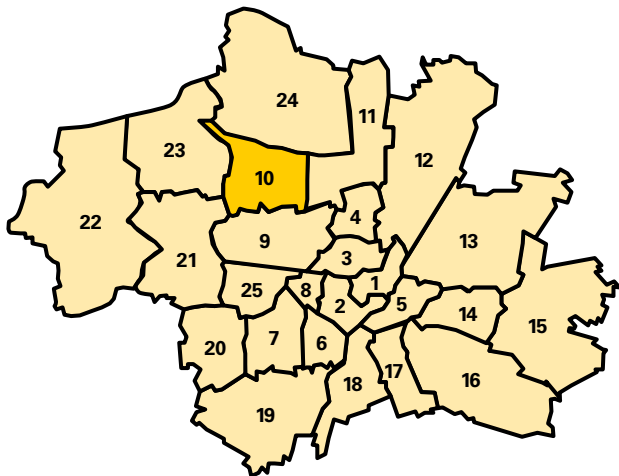
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	43 347	42 916
darunter Lastkraftwagen	1 449	1 494
Krafträder	4 111	4 175
Personenkraftwagen	37 200	36 650
darunter Benzin	23 195	22 681
Diesel	10 398	9 471
Elektro	799	1 097
Hybrid	2 599	3 189
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	319	315
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	3 036	2 817
davon privat	1 058	1 143
gewerblich	1 978	1 674

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,9	32,5	41,3	1,5	18,2	1,0	1,2	1,3	0,9	2,1
Stadtratswahl 2014	44,8	28,3	31,5	3,6	19,8	2,5	2,8	2,8	2,2	6,6
Bezirksausschussw. 2014	45,0	30,5	33,8	4,3	24,0	3,1	³⁾ 4,3	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,6	39,0	61,0	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	81,0	27,6	16,3	14,2	20,0	0,9	1,0	9,3	²⁾ 7,0	3,7
Landtagswahl 2018	74,9	21,0	12,9	9,1	35,9	5,3	1,9	5,2	5,3	3,4
Bezirkswahl 2018	74,9	19,8	13,7	9,2	33,7	6,3	2,8	5,7	5,1	3,6
Europawahl 2019	68,4	23,7	12,0	5,5	34,8	2,0	3,9	3,6	4,8	9,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,7	18,9	49,1	1,6	23,0	0,8	1,6	1,3	2,2	1,6
Stadtratswahl 2020	52,7	21,4	22,7	3,7	32,6	2,1	4,4	3,4	3,1	6,5
Bezirksausschusswahl 2020	52,8	22,7	21,0	3,9	39,2	2,1	³⁾ 4,3	4,1	2,8	-
Bundestagswahl 2021	82,6	20,8	19,9	13,5	29,3	2,1	0,7	4,4	3,8	5,5
Landtagswahl 2023	71,4	24,9	12,4	6,2	35,9	6,0	1,6	2,3	5,9	4,8
Bezirkswahl 2023	71,5	23,5	13,2	6,3	34,0	6,3	2,1	2,8	5,9	5,9
Europawahl 2024	70,2	23,6	12,6	7,2	27,0	2,1	2,1	2,5	5,6	17,3

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berchtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP.



Der 10. Stadtbezirk, Moosach (von „Mosaha“ – Ache, die durch ein Moos fließt), im Nordwesten der Stadt gelegen, erstreckt sich vom Mittleren Ring im Osten über das Rangierbahnhofgelände im Norden und der Waldhornstraße im Westen bis zum Westfriedhof im Süden. Mit dem Mittleren und Äußeren Verkehrsring sowie deren Zubringern, der Dachauer Straße und der Allacher Straße, durchschneiden bzw. tangieren den Stadtbezirk Hauptverkehrsstraßen mit erheblichem Durchgangsverkehr. Einen gewissen ökologischen Ausgleich innerhalb des Stadtbezirks bringen die Landschaftsschutzgebiete Kapuzinerhölzl und Hartmannshofer Wald, einige Kleingartenanlagen, sowie der Westfriedhof.

Bereits 807 wurde das Dorf erstmals urkundlich erwähnt und beging 2007 sein 1 200jähriges Gründungsjubiläum. Im Jahr 1892 wurde Moosach an das Eisenbahnnetz angeschlossen. Industriebetriebe siedelten sich an, die Zahl der Wohnsiedlungen stieg. Im Jahr 1913 wurde die selbstständige Gemeinde Moosach nach München eingemeindet und Teil des Stadtbezirkes Neuhausen - Moosach.

Die städtebauliche Entwicklung in Moosach setzte im Wesentlichen aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg ein. Einfamilien-/ Reihenhäu-

ser und aufgelockerter (freifinanzierter, öffentlich geförderter und genossenschaftlicher) Geschosswohnungsbau sorgen in weiten Bereichen für geringe Wohndichten.

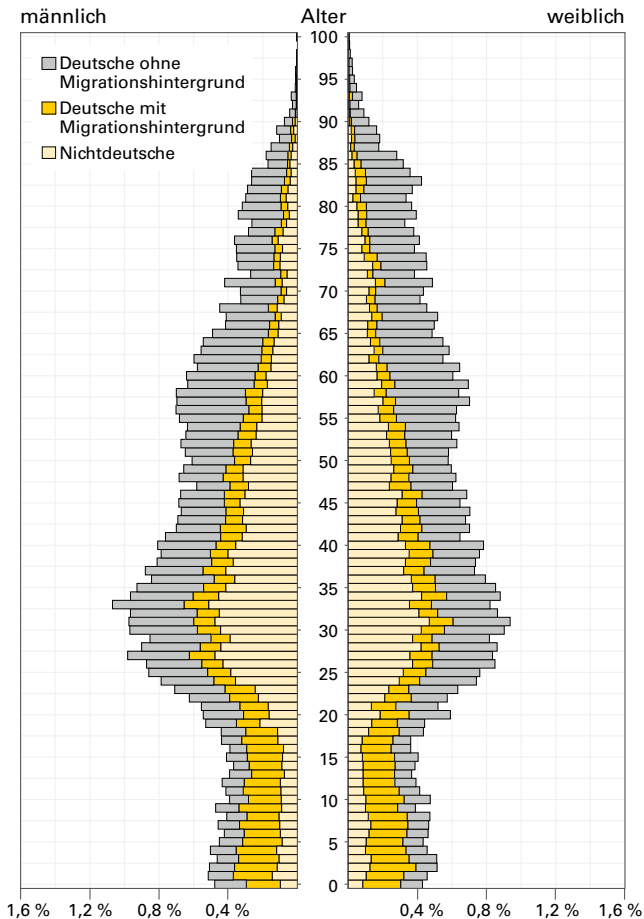
Nach Osten zu verdichtet sich die Bebauung (Olympia-Pressestadt und Wohnanlagen aus der Zwischenkriegszeit). Erwähnenswert ist die zwischen 1924 und 1930 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Mustersiedlung „Borstei“ in der Süd-Ost-Ecke des Stadtbezirks, benannt nach ihrem Erbauer, Senator h.c. Bernhard Borst.

Schon damals wurde in dieser Siedlung mit 77 Häusern und 800 Wohnungen auf rund neun Hektar Fläche der Autoverkehr weitgehend ausgeschlossen.

Mit dem „Moosacher Stachus“ an der Dachauer-/Bauberger-/Pelkovenstraße, dem Bunzlauer Platz sowie dem Olympia-Einkaufszentrum besitzt der Stadtbezirk mehrere Zentren mit Einkaufsmöglichkeiten aller Art. Ein ebenso breites Dienstleistungsangebot reicht zum Teil weit über den Stadtbezirk hinaus. Moosach erhielt mit der U-Bahnlinie 3 über das Olympia-Einkaufszentrum (seit 2007) und weiter mit der Verlängerung der letzten Teilstrecke zum mittlerweile 100. U-Bahnhof – Moosach (seit 2010) eine schnelle und zuverlässige U-Bahnverbindung von und nach Schwabing bzw. in die Innenstadt. Darüber hinaus entstand eine attraktive Verknüpfung mit dem S-Bahnnetz, insbesondere zur Flughafenlinie S 1. Im Umgriff des Moosacher Bahnhofs entstand eine unterirdische P&R-Anlage. Gleichzeitig erfuhr der darüber liegende Busbahnhof Memminger Platz eine attraktive Umgestaltung. Das quaderförmige Bürohochhaus „Uptown München“ am Georg-Brauchle-Ring ist mit 146 Metern Höhe, nach dem Olympiaturm, das zweithöchste Gebäude der Stadt. In nördlicher Nachbarschaft dazu entstand das größte und modernste berufliche Schulzentrum der Stadt mit fünf unterschiedlichen Berufsschulen. In unmittelbarer Nähe zur Zentrale der Stadtwerke München GmbH befindet sich das Münchner Technologiezentrum (MTZ) mit Büro-, Labor- und Werkstattflächen. Auf dem gleichen Areal, dem M-Campus wurde das sog. IT-Rathaus, das Rechenzentrum der Stadtverwaltung geschaffen. Mit dem Bau eines neuen Busbetriebshofs der Stadtwerke München-MVG am Georg-Brauchle-Ring entstanden Betriebshallen für 200 Fahrzeuge, Bürogebäude und ein Wohnquartier mit sozialer Infrastruktur.

In Moosach leben verhältnismäßig viele Familien mit Kindern; entsprechend unterrepräsentiert sind Einpersonen-Haushalte.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	54 928	27 492	27 436	18 035	18 777	9 457	8 659
2022	55 761	27 873	27 888	18 045	18 759	9 828	9 129
2023	55 851	27 948	27 903	18 117	18 758	9 831	9 145
0 bis 5							
2021	3 225	1 596	1 629	1 257	1 245	339	384
2022	3 227	1 604	1 623	1 249	1 223	355	400
2023	3 196	1 631	1 565	1 255	1 202	376	363
6 bis 14							
2021	4 066	2 035	2 031	1 609	1 579	426	452
2022	4 220	2 117	2 103	1 640	1 614	477	489
2023	4 237	2 102	2 135	1 628	1 623	474	512
15 bis 44							
2021	23 829	12 391	11 438	7 034	6 780	5 357	4 658
2022	24 303	12 640	11 663	7 070	6 788	5 570	4 875
2023	24 401	12 689	11 712	7 222	6 841	5 467	4 871
45 bis 64							
2021	13 945	7 152	6 793	4 739	4 673	2 413	2 120
2022	14 105	7 204	6 901	4 716	4 617	2 488	2 284
2023	14 086	7 164	6 922	4 617	4 599	2 547	2 323
65 und älter							
2021	9 863	4 318	5 545	3 396	4 500	922	1 045
2022	9 906	4 308	5 598	3 370	4 517	938	1 081
2023	9 931	4 362	5 569	3 395	4 493	967	1 076

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	648	136	457	79	+ 191	+ 134	+ 57
2022	546	126	462	66	+ 84	+ 24	+ 60
2023	551	103	460	71	+ 91	+ 59	+ 32

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	6 804	4 177	7 062	3 636	- 258	- 799	+ 541
2022	7 813	5 265	7 091	4 171	+ 722	- 372	+ 1 094
2023	6 789	4 491	6 852	4 251	- 63	- 303	+ 240

Stadtbezirk 10

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 50)	1 109,37	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	525,06	47,3
darunter öffentliche Gebäude	29,47	
Wohnen	317,55	
Betriebsflächen	2,97	0,3
Erholungsflächen	181,47	16,4
davon Sportanlagen	10,76	
Grünanlagen und -flächen	170,71	
Verkehrsflächen	288,83	26,0
darunter Straßenverkehr	156,14	
Landwirtschaftsflächen	42,44	3,8
Waldflächen	19,67	1,8
Wasserflächen	0,50	0,0
sonstige Flächen	48,42	4,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	80	Einw. je Arzt*Ärztin	698
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	15	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	1	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	5	Psychotherapie/-analyse	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	5
Innere Medizin	11	Urologie	4
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	32	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 745
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	55 851
Psychologische Psychotherapeut*innen	4	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	11 358
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 605
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	6 981

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	46	22	18	6
Personal	658	348	224	86
betreute Kinder	3 196	1 874	973	349
davon Alter in Jahren				
0 - 2	619	190	277	152
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 488	860	501	127
5 - 13 (Schulkinder)	1 089	824	195	70

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit**Schulen**

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	6	-	1 732	365
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	693	274
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	716	120
Gymnasien	1	-	1	-	1 145	164
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	6	6	-	-	5 758	946
darunter Berufsschulen	6	6	-	-	5 758	946

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	222	78	345
Wohnungsabgang	14	16	128
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 208	+ 62	+ 217

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	11
Betten	3 141
angekommene Gäste	215 315
Übernachtungen	599 821

Stadtbezirk 10

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 407	1 615
davon Frauen	658	734
Männer	749	881
davon Deutsche	646	740
Nichtdeutsche	761	875
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	858	929
aus dem Rechtskreis des SGB III	549	686

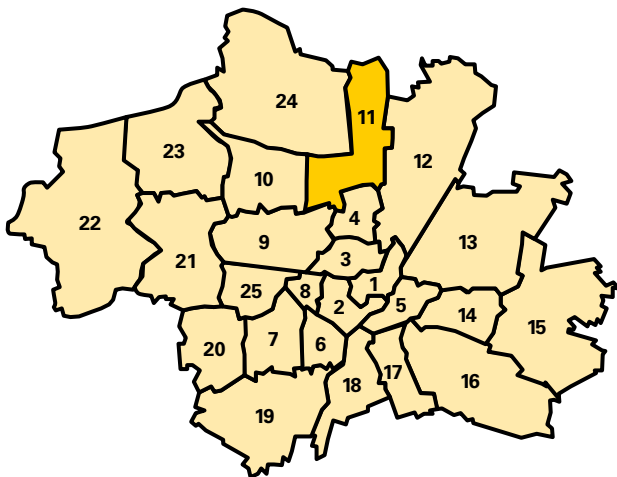
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	31 624	32 464
darunter Lastkraftwagen	2 861	2 934
Krafträder	2 547	2 622
Personenkraftwagen	25 427	26 093
darunter Benzin	14 417	15 045
Diesel	7 983	7 180
Elektro	731	1 096
Hybrid	2 108	2 581
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	348	345
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	4 034	8 438
davon privat	622	646
gewerblich	3 412	7 792

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	39,9	38,9	42,3	1,1	10,9	1,0	1,1	1,3	1,4	2,0
Stadtratswahl 2014	39,9	34,8	35,1	2,3	12,0	2,2	2,7	2,5	2,9	5,5
Bezirksausschussw. 2014	40,0	38,0	42,6	3,5 ³⁾	15,9	³⁾	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	37,3	44,4	55,6	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	75,1	31,0	18,1	12,1	13,5	1,4	0,9	7,7 ²⁾	10,9	4,5
Landtagswahl 2018	68,4	26,6	15,7	7,2	23,9	7,1	2,3	4,1	8,6	4,4
Bezirkswahl 2018	68,3	25,8	14,7	7,0	23,7	8,6	2,9	4,3	8,3	4,7
Europawahl 2019	59,6	29,6	12,1	4,4	25,6	3,1	4,3	3,1	7,6	10,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	44,4	21,5	51,5	1,2	16,3	1,0	1,9	0,9	3,5	2,2
Stadtratswahl 2020	44,4	26,1	26,0	2,8	23,2	3,0	4,5	2,8	5,1	6,6
Bezirksauschusswahl 2020	44,5	28,0	29,2	3,7	26,6 ⁴⁾	8,4 ⁴⁾	⁴⁾	-	4,1	-
Bundestagswahl 2021	76,3	25,7	20,5	12,9	20,4	3,4	0,8	3,7	5,9	6,6
Landtagswahl 2023	65,1	31,5	13,0	4,6	24,4	8,7	1,9	1,8	8,9	5,2
Bezirkswahl 2023	65,0	29,6	13,2	4,8	23,3	9,4	2,3	2,2	8,9	6,2
Europawahl 2024	61,8	30,8	12,6	5,6	18,9	3,0	2,3	2,1	8,4	16,4

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Berichtigt. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als GRÜNE / ÖDP. - ⁴⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der Stadtbezirk 11 bildet einen relativ schmalen Streifen zwischen In-golstädter- und Schleißheimer Straße, von der Stadtgrenze im Norden bis zum Petuelring (Teilstück des Mittleren Rings) im Süden.

Der südliche Teil des Stadtbezirks umfasst im Wesentlichen das Gebiet der 1913 eingemeindeten Stadt Milbertshofen mit ihren Industrieansiedlungen, insbesondere dem Gelände des BMW-Stammwerkes an der Dostlerstraße mit BMW-Hochhaus, BMW-Museum und dem BMW-Erlebnis- und Auslieferungszentrum (BMW-Welt). Infolge der frühzeitigen Industrialisierung ist hier eine Gemengelage von Industrie und Gewerbe entstanden. Durch Sanierung alter Wohnanlagen und dem Zugang moderner, zum Teil aufgelockerter Wohnbebauung, sowie einer verbesserten Infrastrukturausstattung hat Milbertshofen in den letzten vier Jahrzehnten eine deutliche städtebauliche Aufwertung erfahren, zu der nicht zuletzt das benachbarte Olympiagelände, Schauplatz der olympischen Spiele im Jahr 1972, beigetragen hat.

Ein weithin sichtbares Wahrzeichen Münchens, der Olympiaturm, mit 291 Metern höchstes Bauwerk der Stadt, hat hier seinen Standort.

Die verdichtete, hochhausähnliche Bebauung im Olympiadorf, umgeben vom Olympiapark, den olympischen Sportstätten und dem

Stadtbezirk 11

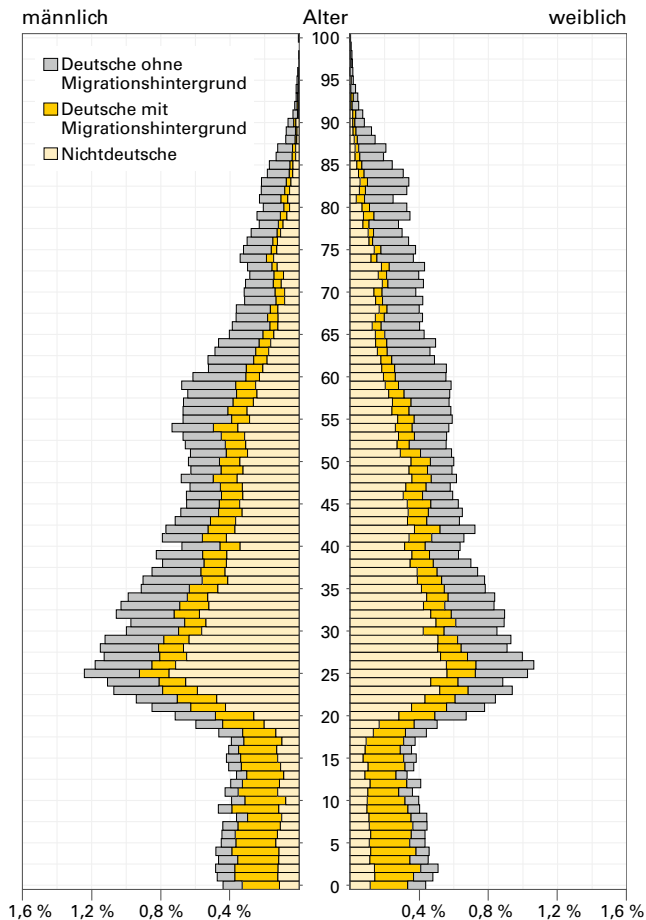
Sportzentrum der Technischen Universität, ermöglicht ruhiges und familiengerechtes Wohnen. Nachdem der Verkehr auf dem angrenzenden, stark befahrenen Petuelring durch die Eröffnung des Petuel-Tunnels unter die Erde verlagert wurde, verbindet seit Juni 2004 ein landschaftlich gestalteter Park Milbertshofen mit Schwabing. An der Stelle des ehemaligen Olympia-Radstadions entsteht derzeit mit dem SAP Garden eine multifunktionale Sportarena für Eishockey, Basketball und Breitensport mit einem Fassungsvermögen von bis zu 11 500 Zuschauern. Nördlich des Frankfurter Rings trennt ein breiter Gewerbegürtel die Bezirksteile Milbertshofen und Am Hart. In diesem Bereich sind neben einigen öffentlichen Einrichtungen wie einer Feuerwache, einem großen Berufsbildungszentrum sowie dem Polizeipräsidium Oberbayern nahezu ausschließlich gewerbliche und industrielle Nutzungen anzutreffen, wie dem an der Knorrstraße ansässigen Forschungs- und Entwicklungsbereich von BMW.

Im Bezirksteil Am Hart überwiegt die Wohnfunktion; vorherrschend ist eine aufgelockerte, weitgehend niedrige Bebauung mit eingewachsenen Grünflächen. Beispielhaft zu nennen sind die, in der Zwischenkriegszeit entstandenen, ehemaligen „Reichskleinsiedlungen“ Am Hart und Kaltherberge sowie die nach dem letzten Krieg erbauten Wohnsiedlungen am Harthof. In unmittelbarer Nähe davon entstand in den letzten Jahren auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz (Panzerwiese) die Siedlung „Nordheide“, eine Wohnanlage mit ca. 2 500 Wohnungen für breite Bevölkerungsschichten. Im Quartier befindet sich auch das Einkaufszentrum „Mira“ mit über 70 Geschäften. Die am Ortsrand angrenzende Heidelandschaft wurde, zusammen mit dem nördlich gelegenen Hartelholz, 2002 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und bei der EU als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet angemeldet.

Zwei besondere Schulprojekte erfuhren im Jahr 2016 ihre Verwirklichung. So entstand zum einen das Städtische Berufliche Schulzentrum an der Nordhaide für 1 300 Schüler/innen. Zum anderen wurde auf einer Teilfläche der ehemaligen Kronprinz-Rupprecht-Kaserne das vierzügige Ganztagsgymnasium München-Nord mit integrierter Eliteschule des Fußballs geschaffen.

Durch die Vielzahl an Arbeitsplätzen, allen voran bei der BMW AG und ein breites Wohnungsangebot, verbunden mit allen nötigen Infrastrukturreinrichtungen und Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im Stadtbezirk, ist Milbertshofen - Am Hart mittlerweile zu einem bevorzugten Wohnort für deutsche und nichtdeutsche Familien mit Kindern geworden. Signifikant ist deshalb auch ein über dem Stadtdurchschnitt liegender prozentualer Anteil der Haushalte mit Kindern.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 11

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	75 658	39 048	36 610	22 193	21 726	16 855	14 884
2022	77 002	39 666	37 336	22 159	21 647	17 507	15 689
2023	76 971	39 574	37 397	22 133	21 632	17 441	15 765
0 bis 5							
2021	4 333	2 202	2 131	1 687	1 626	515	505
2022	4 356	2 212	2 144	1 641	1 573	571	571
2023	4 285	2 153	2 132	1 591	1 557	562	575
6 bis 14							
2021	5 358	2 761	2 597	2 052	1 988	709	609
2022	5 580	2 839	2 741	2 078	2 035	761	706
2023	5 618	2 852	2 766	2 106	2 038	746	728
15 bis 44							
2021	36 098	19 290	16 808	9 584	8 560	9 706	8 248
2022	36 908	19 724	17 184	9 593	8 568	10 131	8 616
2023	37 020	19 835	17 185	9 644	8 626	10 191	8 559
45 bis 64							
2021	18 252	9 718	8 534	5 392	4 818	4 326	3 716
2022	18 534	9 798	8 736	5 351	4 793	4 447	3 943
2023	18 381	9 648	8 733	5 321	4 755	4 327	3 978
65 und älter							
2021	11 617	5 077	6 540	3 478	4 734	1 599	1 806
2022	11 624	5 093	6 531	3 496	4 678	1 597	1 853
2023	11 667	5 086	6 581	3 471	4 656	1 615	1 925

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	827	198	577	146	+ 250	+ 198	+ 52
2022	741	182	540	127	+ 201	+ 146	+ 55
2023	737	179	521	111	+ 216	+ 148	+ 68

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2021	10 278	6 913	10 902	6 144	- 624	- 1 393	+ 769
2022	11 743	8 482	10 651	6 668	+ 1 092	- 722	+ 1 814
2023	10 582	7 504	10 877	7 142	- 295	- 657	+ 362

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 57)	1 341,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	672,49	50,1
darunter öffentliche Gebäude	45,27	
Wohnen	311,88	
Betriebsflächen	2,55	0,2
Erholungsflächen	316,08	23,6
davon Sportanlagen	11,75	
Grünanlagen und -flächen	304,34	
Verkehrsflächen	238,00	17,7
darunter Straßenverkehr	224,29	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	107,07	8,0
Wasserflächen	5,53	0,4
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	48	Einw. je Arzt*Ärztin	1 604
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	30	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	2	Neurologie	2
Chirurgie	2	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	4	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	50	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 539
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	25 657
Psychologische Psychotherapeut*innen	6	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	10 442
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	3	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 772
Apotheken	12	Einw. je Apotheke	6 414

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	59	21	33	5
Personal	875	364	439	72
betreute Kinder	3 884	1 959	1 693	232
davon Alter in Jahren				
0 - 2	690	132	428	130
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 031	876	1 053	102
5 - 13 (Schulkinder)	1 163	951	212	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 11

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	8	-	2 289	627
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	1 108	403
Förderzentren	2	-	1	1	254	81
Realschulen	1	1	-	-	427	72
Gymnasien	2	1	1	-	1 956	275
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	3	2	-	1	1 864	567
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	1
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	9
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	674	83	187
Wohnungsabgang	160	8	141
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 514	+ 75	+ 46

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	10
Betten	4 347
angekommene Gäste	359 184
Übernachtungen	892 282

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	2 133	2 142
davon Frauen	1 041	1 005
Männer	1 092	1 137
davon Deutsche	935	979
Nichtdeutsche	1 198	1 163
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 366	1 236
aus dem Rechtskreis des SGB III	767	906

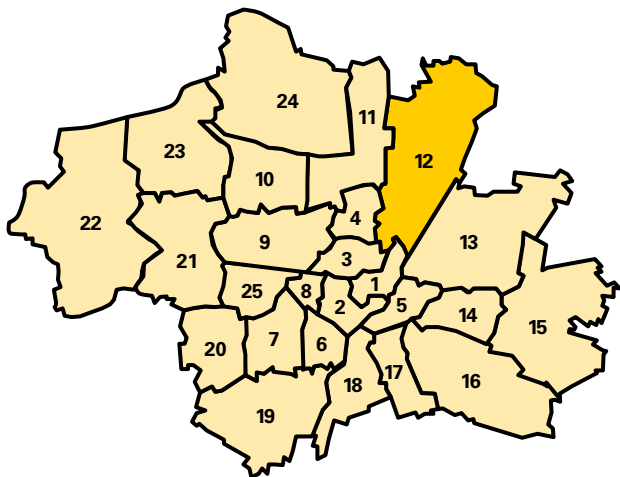
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	55 050	58 598
darunter Lastkraftwagen	1 530	1 805
Krafträder	4 490	4 557
Personenkraftwagen	48 061	51 353
darunter Benzin	23 802	25 262
Diesel	10 734	9 025
Elektro	1 829	3 809
Hybrid	11 548	13 078
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	281	280
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	31 302	36 104
davon privat	602	609
gewerblich	30 700	35 495

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	31,7	33,8	44,8	1,2	12,2	1,1	1,2	1,6	1,8	2,2
Stadtratswahl 2014	31,7	30,4	36,4	2,5	12,8	3,1	2,7	2,7	2,9	6,6
Bezirksausschussw. 2014	31,7	33,3	40,3	3,2	14,6	³⁾ 8,6	³⁾	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	28,1	39,7	60,3	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	69,5	28,3	19,4	11,6	13,5	1,4	0,9	9,0	²⁾ 11,2	4,7
Landtagswahl 2018	61,7	24,7	14,9	7,5	26,0	6,8	1,6	4,8	9,2	4,6
Bezirkswahl 2018	61,6	22,7	16,3	8,1	23,5	7,5	2,4	5,4	9,2	4,9
Europawahl 2019	54,8	24,9	12,7	4,9	27,0	3,0	3,9	3,6	8,1	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	36,4	18,9	50,2	1,5	18,1	1,1	1,6	1,3	4,0	3,3
Stadtratswahl 2020	36,3	22,6	25,4	3,3	25,0	2,8	3,6	3,4	5,5	8,6
Bezirksausschusswahl 2020	36,4	24,8	28,2	4,4	28,1	³⁾ 8,2	³⁾	-	6,4	-
Bundestagswahl 2021	70,5	22,1	22,0	12,0	22,0	3,2	0,7	4,8	6,0	7,2
Landtagswahl 2023	56,6	28,1	13,9	4,9	25,5	8,3	1,6	2,5	9,5	5,7
Bezirkswahl 2023	56,6	26,5	14,5	5,4	24,2	8,1	2,1	2,7	9,9	6,7
Europawahl 2024	55,1	26,4	13,0	5,7	18,8	2,7	2,3	2,4	8,8	19,8

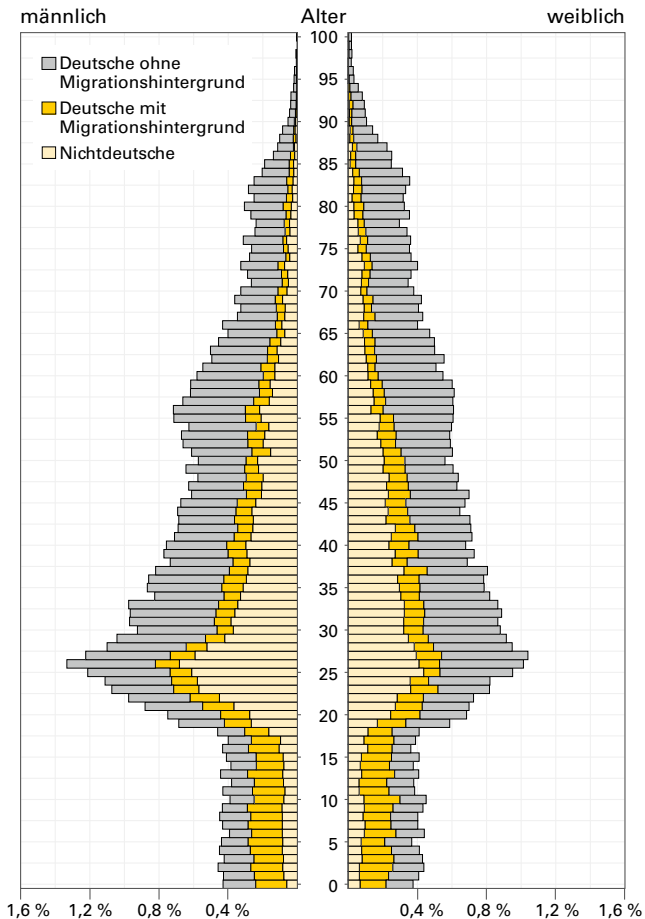
¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. -²⁾ Berichtigte. -³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Zwischen dem 11. und dem 4. Stadtbezirk im Westen sowie dem Englischen Garten und der Isar im Osten schiebt sich der 12. Stadtbezirk keilförmig von der Stadtgrenze im Norden bis zum Siegestor (Abschluss der Ludwigstraße) im Süden. Seiner Fläche nach handelt es sich um den drittgrößten Münchner Stadtbezirk. Er ist aus dem Kernbereich der ehemaligen Stadt Schwabing (von „Suuapinga“ – Siedlung eines Schwaben), 1890 eingemeindet, mit der Siedlung Biederstein, der Siedlung Alte Heide, sowie der ehemaligen Gemeinde Freimann (von „Frienmannun“ – bei den freien Männern), 1931 eingemeindet, entstanden. Während die weitere Siedlungstätigkeit zwischen den Bezirksteilen sich zunächst nur auf den Bereich zwischen Englischem Garten und Ungererstraße und auf Freimann beschränkte, entwickelte sich westlich davon, zwischen der A 9 und Leopold-/Ingolstädter Straße, ein breiter Keil von nahezu ausschließlich gewerblichen und industriellen Nutzungen, der sich vom Mittleren Ring im Süden bis zur Heidemannstraße im Norden erstreckte. Die in jüngerer Zeit erfolgte Überplanung und Bebauung ausgedienter Industrie- und Gewerbeareale sowie aufgelassener Kasernen und anderer öffentlich genutzter Flächen haben mittlerweile in diesem Teil des Stadtbezirks eine stadtstrukturelle und gestalterische Ver-

änderung eingeleitet. Südlich der Heidemannstraße auf dem 48 ha großen Areal der Bayernkaserne wird bis 2030 ein Wohnquartier mit rund 5 500 Wohnungen und dem Namen „Neufreimann“ entstehen. Auf dem 23 ha großen Gelände der ehemaligen Funkkaserne an der Domagkstraße wurden bereits 1 700 Wohneinheiten mit sozialer Infrastruktur geschaffen. Mit der Parkstadt Schwabing entstand ein neues Stadtquartier mit einer Mischung von 12 000 Arbeitsplätzen und 1 500 Wohnungen. Im Norden der Parkstadt befindet sich der 84 Meter hohe Skyline-Tower. Die neu gebaute Tramlinie 23 fährt von der Münchner Freiheit über die Tragseilbrücke an der Schenkendorfstraße zu ihrem Ziel Schwabing Nord. Die Highlight Munich Business Towers am Mittleren Ring, 113 und 126 Meter hoch, setzen markante architektonische Akzente am nördlichen Eingangstor zu München. Nördlich des Frankfurter Ringes erstrecken sich noch ausgedehnte Industriebereiche und weitere Gewerbeflächen mit Verwaltungs- und Gewerbebauten (Euro-Industriepark München, Münchner Order Center M.O.C. etc.). Die Stadt München hat hier für ihre kulturhistorischen Sammlungen eines der größten europäischen Museumsdepots errichtet. Die beiden namensgebenden Stadtteile des 12. Stadtbezirks spielen eine unterschiedliche Rolle für München: Schwabing wurde zum ausgehenden 19. Jahrhundert durch seine Literaten und Künstler bekannt und genoss den Ruf eines Künstlerviertels. Stadtbildprägend sind in Schwabing die noch zahlreichen Beispiele gründerzeitlicher Bürgerhäuser und Stadtvillen, aber auch alte Arbeiterhäuser, etwa entlang der Feilitzschstraße. In starkem Kontrast zu Schwabing stehen die Funktionen, die der nördliche Stadtteil Freimann, mit ausgedehnten Einfamilienhaus-Siedlungen um den alten Dorfkern, für das Gemeinwesen wahrnimmt. Hier befindet sich das Klärwerk der Stadt; es gilt als Vorzeigeprojekt und zählt zu den modernsten High-Tech-Anlagen der Welt. Der alte auf 75 Meter angewachsene Müllberg ist geschlossen und renaturiert worden. Auf seiner Spitze steht seit 1998 Münchens erste Windradanlage; seit Anfang 2021 speist ein zweites, benachbartes und etwas größeres Windrad Öko-Strom ins Münchner Netz. In unmittelbarer Nähe dazu, auf der Fröttmaninger Heide, befindet sich Münchens Fußballstadion, die Allianz-Arena. Durch die zahlreichen Verwaltungs- und Bürokomplexe hat sich die Zahl der Arbeitsplätze im tertiären Sektor deutlich erhöht. Dieser ist vor allem in Alt-Swabing stark vertreten, wo sich neben zahlreichen Einzelhandelsgeschäften eine Reihe von Banken, Versicherungen, Verwaltungen und Verlagen niedergelassen haben. Nach wie vor liegt der Anteil der Einpersonenhaushalte über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	77 701	39 792	37 909	26 858	27 193	12 934	10 716
2022	79 092	40 727	38 365	26 525	27 029	14 202	11 336
2023	76 986	39 085	37 901	26 591	27 043	12 494	10 858
0 bis 5							
2021	4 397	2 242	2 155	1 814	1 744	428	411
2022	4 165	2 116	2 049	1 686	1 634	430	415
2023	3 895	2 024	1 871	1 658	1 538	366	333
6 bis 14							
2021	5 695	2 938	2 757	2 333	2 209	605	548
2022	5 895	3 030	2 865	2 355	2 245	675	620
2023	5 709	2 878	2 831	2 307	2 265	571	566
15 bis 44							
2021	37 263	19 933	17 330	11 675	10 914	8 258	6 416
2022	38 435	20 883	17 552	11 459	10 779	9 424	6 773
2023	36 703	19 511	17 192	11 531	10 814	7 980	6 378
45 bis 64							
2021	18 376	9 506	8 870	6 706	6 524	2 800	2 346
2022	18 511	9 437	9 074	6 660	6 562	2 777	2 512
2023	18 490	9 383	9 107	6 701	6 557	2 682	2 550
65 und älter							
2021	11 970	5 173	6 797	4 330	5 802	843	995
2022	12 086	5 261	6 825	4 365	5 809	896	1 016
2023	12 189	5 289	6 900	4 394	5 869	895	1 031

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	890	126	559	68	+ 331	+ 273	+ 58
2022	731	115	583	76	+ 148	+ 109	+ 39
2023	675	108	564	68	+ 111	+ 71	+ 40

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	15 143	10 517	16 791	10 592	- 1 648	- 1 573	- 75
2022	18 311	14 038	17 236	11 941	+ 1 075	- 1 022	+ 2 097
2023	17 935	13 480	20 336	15 507	- 2 401	- 374	- 2 027

Stadtbezirk 12

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 30)	2 567,45	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	945,79	36,8
darunter öffentliche Gebäude	91,42	
Wohnen	385,24	
Betriebsflächen	66,58	2,6
Erholungsflächen	795,43	31,0
davon Sportanlagen	56,73	
Grünanlagen und -flächen	738,70	
Verkehrsflächen	432,06	16,8
darunter Straßenverkehr	404,64	
Landwirtschaftsflächen	55,81	2,2
Waldflächen	201,01	7,8
Wasserflächen	39,75	1,5
sonstige Flächen	31,03	1,2

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	251	Einw. je Arzt*Ärztin	307
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	29	Kinderheilkunde	13
Anästhesiologie	14	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	7	Neurologie	7
Chirurgie	3	Orthopädie	18
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	26	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	9	Psychotherapie/-analyse	27
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	Radiologie	15
Innere Medizin	52	Urologie	2
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	137	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	562
darunter Kieferorthopäd*innen	10	Einw. je Kieferorthopäd*in	7 699
Psychologische Psychotherapeut*innen	91	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	690
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	15	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	947
Apotheken	18	Einw. je Apotheke	4 277

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	93	23	45	25
Personal	1 223	361	487	375
betreute Kinder	5 371	2 110	1 985	1 276
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 151	223	412	516
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 836	680	1 396	760
5 - 13 (Schulkinder)	1 384	1 207	177	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	7	1	2 634	506
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	798	397
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	460	96
Gymnasien	1	-	1	-	1 038	77
weitere allgemeinbild. Schulen	3	1	-	2	1 649	384
berufliche Schulen	8	4	-	4	1 275	193
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	3
Kinosäle	5
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	204	123	349
Wohnungsabgang	24	74	10
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 180	+ 49	+ 339

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	36
Betten	10 569
angekommene Gäste	925 848
Übernachtungen	1 915 560

Stadtbezirk 12

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 620	1 883
davon Frauen	811	933
Männer	809	950
davon Deutsche	836	1 011
Nichtdeutsche	784	872
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	919	1 041
aus dem Rechtskreis des SGB III	701	842

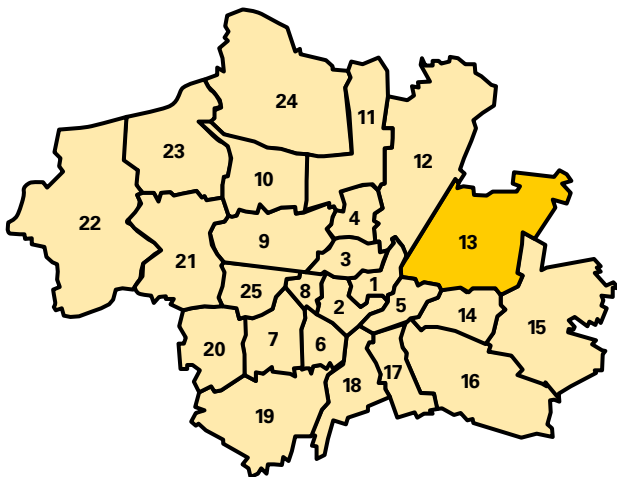
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	51 496	52 029
darunter Lastkraftwagen	2 589	2 526
Krafträder	3 146	3 164
Personenkraftwagen	44 740	45 356
darunter Benzin	21 185	21 012
Diesel	14 836	13 068
Elektro	1 802	3 603
Hybrid	6 767	7 514
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	319	325
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	5 456	8 869
davon privat	955	953
gewerblich	4 501	7 916

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	40,4	36,0	39,8	1,9	15,4	1,2	1,3	1,1	²⁾ 1,3	1,8
Stadtratswahl 2014	40,4	31,5	31,1	4,9	16,4	2,8	2,7	2,3	2,7	5,6
Bezirksausschussw. 2014	40,5	33,3	34,8	5,9	20,0	6,0	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	36,2	43,0	57,0	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	78,6	29,1	15,5	17,2	17,1	1,0	0,8	7,7	²⁾ 8,0	3,5
Landtagswahl 2018	73,2	22,5	13,7	11,4	31,5	5,5	1,5	4,3	6,2	3,4
Bezirkswahl 2018	73,3	21,3	13,3	11,6	31,1	6,1	2,2	4,8	6,2	3,4
Europawahl 2019	65,7	26,1	11,4	6,8	30,8	2,3	3,2	3,0	5,7	10,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,9	21,5	47,3	2,1	21,2	0,9	1,4	1,2	2,7	1,6
Stadtratswahl 2020	48,9	24,0	21,9	5,0	29,3	2,5	3,6	3,2	3,9	6,6
Bezirksauschusswahl 2020	49,0	24,9	22,9	6,1	37,6	4,2	-	-	4,3	-
Bundestagswahl 2021	80,8	23,0	18,1	16,4	26,0	2,3	0,5	3,7	4,5	5,5
Landtagswahl 2023	68,6	27,4	12,2	8,4	30,2	6,9	1,6	2,0	7,0	4,3
Bezirkswahl 2023	68,6	25,3	12,8	8,7	29,3	7,3	2,0	2,3	7,1	5,3
Europawahl 2024	67,7	26,9	11,9	8,9	23,1	2,6	1,7	2,0	6,6	16,4

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Berichtigt.



Der 13. Stadtbezirk, mit den Bezirksteilen Bogenhausen, Oberföhring, Johanneskirchen, Engelschalking, Denning, Daglfing und Zamdorf, bildet das nordöstliche Segment der Stadt, das sich vom Rand der Innenstadt bis zur Stadtgrenze erstreckt. Der Nordostabschnitt des Mittleren Rings trennt nicht nur Alt-Bogenhausen von den übrigen Bezirksteilen, sondern markiert auch die Zeitgrenze zur Nachkriegsentwicklung in diesem Stadtbezirk. Das alte Bogenhausen (1892 eingemeindet) wurde ab der Spätgründerzeit nach einheitlichen städtebaulichen Grundsätzen als großflächiges, repräsentatives Villen- und Mietshausviertel angelegt. Von starken Kriegsschäden überwiegend verschont, hat sich sein ursprünglicher Charakter bis heute weitgehend erhalten. Weithin bekannt sind der Friedensengel (goldener Engel auf einer Säule) und das prachtvolle Prinzregententheater.

Die Siedlungsentwicklung außerhalb des Mittleren Rings erhielt ihre entscheidenden Impulse erst durch die in der Nachkriegszeit entstandenen Großwohnanlagen. Den Anfang machte die Parkstadt Bogenhausen (1955 - 1957 erbaut) als Münchens erste Wohnsiedlung mit Hochhausbebauung. Bis in die 1980er Jahre hinein entstanden in Oberföhring, Johanneskirchen, Engelschalking, Denning und Zamdorf weitere sieben

Stadtbezirk 13

Großwohnanlagen mit ca. 15 000 Wohneinheiten. In diesen einstigen Dörfern (eingemeindet 1913 und 1930) ist meist noch der alte Dorfkern mit der umgebenden dörflichen Bebauung vorhanden.

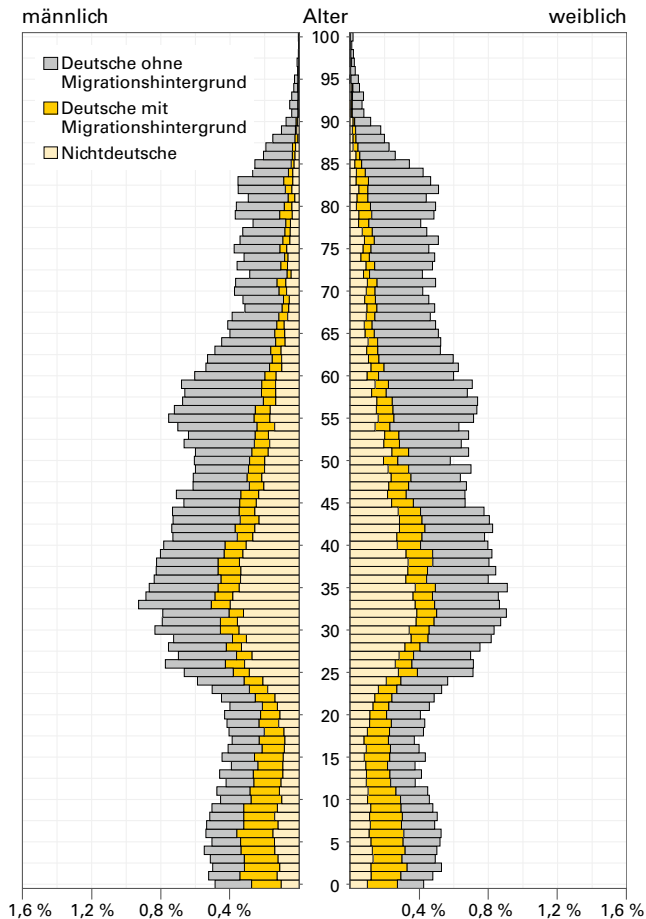
Die Stadtbereiche zwischen den Siedlungsschwerpunkten sind durch eine kleingliedrige Siedlungsstruktur (Einzel- und Reihenhausbauung) gekennzeichnet. Gegenwärtig noch vorhandene großzügige Freiflächen sind, soweit nicht als Grün- oder Erholungsflächen ausgewiesen, durch anhaltende Bautätigkeit im Rückgang begriffen. Mit der Umgestaltung des 30 Hektar großen ehemaligen Prinz-Eugen-Kasernenareals in Engelschalking wurden etwa 1 800 neue Wohnungen (570 davon in Holzbauweise – derzeit die größte zusammenhängende Holzbausiedlung Deutschlands) realisiert. Daneben entstanden ergänzende Handels- und Dienstleistungseinrichtungen mit entsprechenden Arbeitsplätzen im tertiären Sektor, sowie eine ausgeprägte soziale Infrastruktur. Eine städtebauliche Dominante im Bezirksteil Zamdorf ist ein 100 m hoher Turm, der seit 2008 die Zentrale des Süddeutschen Verlags beherbergt. Der Arabellapark, als Stadtteilzentrum im Wesentlichen in den 1980er-Jahren entstanden, nimmt eine Sonderstellung ein. Mit Bereichen für Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Freizeit und begünstigt durch die direkte Anbindung an das Stadtzentrum mit der U Bahn gehört der Arabellapark zu einer der bevorzugten Lagen im Viertel. Seine überörtliche Bedeutung resultiert aber vor allem aus der Funktion als Hotel- und Kongresszentrum sowie als Bürostandort mit vielen Arbeitsplätzen im tertiären Bereich. Zu erwähnen ist hier noch das unmittelbar benachbarte Städtische Klinikum Bogenhausen, das in Zukunft durch einen Erweiterungsbau vergrößert wird.

2009 wurde der gesamte Tunnel Mittlerer Ring Ost, mit dem 1,5 km langen Richard-Strauß-Tunnel und seinen beiden Seitentunnels an der Einsteinstraße, für den Verkehr freigegeben. Die Einweihung des 102 Meter langen Tunnels unter dem Effnerplatz erfolgte bereits im Dezember 2006. Oberirdisch wurde aus der ehemaligen vier-spurigen „Stadtautobahn“ ein zweispuriger Boulevard.

2011 erhielt der Effnerplatz sein neues Wahrzeichen – die 52 Meter hohe Skulptur „Mae West“ – ein schlank tailliertes, rundes Geflecht aus Kohlenstoff-Rohren. Unter dem Kunstbauwerk beginnt die 4,3 km lange Trambahnstrecke nach St. Emmeram im Stadtbezirksteil Oberföhring. Die siedlungsstrukturelle Vielfalt in Bogenhausen bewirkt eine ausgewogene Sozialstruktur im Bezirk. Die Quote der Familien mit Kindern liegt über dem Gesamtstadtniveau.

Bogenhausen liegt im Ranking der Stadtbezirke sowohl im Flächenumgriff, als auch bei der Bevölkerungszahl an vierter Stelle.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 13

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	92 593	44 671	47 922	32 682	35 998	11 989	11 924
2022	94 317	45 351	48 966	32 523	35 777	12 828	13 189
2023	94 337	45 426	48 911	32 321	35 414	13 105	13 497
0 bis 5							
2021	5 932	3 015	2 917	2 408	2 336	607	581
2022	5 894	2 966	2 928	2 278	2 256	688	672
2023	5 687	2 904	2 783	2 197	2 097	707	686
6 bis 14							
2021	7 378	3 791	3 587	3 014	2 869	777	718
2022	7 791	4 002	3 789	3 063	2 933	939	856
2023	7 904	4 059	3 845	3 068	2 950	991	895
15 bis 44							
2021	37 599	18 580	19 019	11 973	12 524	6 607	6 495
2022	38 558	18 980	19 578	11 913	12 388	7 067	7 190
2023	38 538	19 021	19 517	11 874	12 282	7 147	7 235
45 bis 64							
2021	23 650	11 627	12 023	8 750	9 195	2 877	2 828
2022	23 994	11 750	12 244	8 774	9 156	2 976	3 088
2023	24 081	11 811	12 270	8 754	9 077	3 057	3 193
65 und älter							
2021	18 034	7 658	10 376	6 537	9 074	1 121	1 302
2022	18 080	7 653	10 427	6 495	9 044	1 158	1 383
2023	18 127	7 631	10 496	6 428	9 008	1 203	1 488

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	1 017	154	728	77	+ 289	+ 212	+ 77
2022	959	188	752	83	+ 207	+ 102	+ 105
2023	926	195	776	85	+ 150	+ 40	+ 110

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	10 091	5 287	9 584	4 160	+ 507	- 620	+ 1 127
2022	12 104	8 153	10 638	5 797	+ 1 466	- 890	+ 2 356
2023	11 148	7 346	11 274	6 517	- 126	- 955	+ 829

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 40)	2 371,29	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	982,42	41,4
darunter öffentliche Gebäude	75,02	
Wohnen	701,97	
Betriebsflächen	11,31	0,5
Erholungsflächen	336,32	14,2
davon Sportanlagen	50,03	
Grünanlagen und -flächen	286,29	
Verkehrsflächen	331,34	14,0
darunter Straßenverkehr	301,92	
Landwirtschaftsflächen	634,76	26,8
Waldflächen	6,14	0,3
Wasserflächen	67,70	2,9
sonstige Flächen	1,29	0,1

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	291	Einw. je Arzt*Ärztin	324
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	40	Kinderheilkunde	11
Anästhesiologie	34	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	9	Neurologie	4
Chirurgie	17	Orthopädie	23
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	31	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	13	Psychotherapie/-analyse	7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	Radiologie	19
Innere Medizin	46	Urologie	7
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	125	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	755
darunter Kieferorthopäd*innen	8	Einw. je Kieferorthopäd*in	11 792
Psychologische Psychotherapeut*innen	31	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 453
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	11	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 662
Apotheken	19	Einw. je Apotheke	4 965

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	94	22	52	20
Personal	1 243	300	621	322
betreute Kinder	5 590	1 549	2 891	1 150
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 213	128	597	488
3 - 7 (ohne Schulkinder)	3 224	797	1 790	637
5 - 13 (Schulkinder)	1 153	624	504	25

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 13

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	7	2	3 218	845
Mittel-/Hauptschulen	4	-	2	2	648	436
Förderzentren	4	-	2	2	688	109
Realschulen	1	1	-	-	535	100
Gymnasien	3	-	2	1	2 189	321
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	643	18
berufliche Schulen	4	1	-	3	1 181	382
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	868	345

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	781	448	560
Wohnungsabgang	62	36	64
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 719	+ 412	+ 496

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	12
Betten	5 513
angekommene Gäste	440 960
Übernachtungen	956 235

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 665	1 971
davon Frauen	860	996
Männer	805	975
davon Deutsche	799	914
Nichtdeutsche	866	1 057
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	862	989
aus dem Rechtskreis des SGB III	803	982

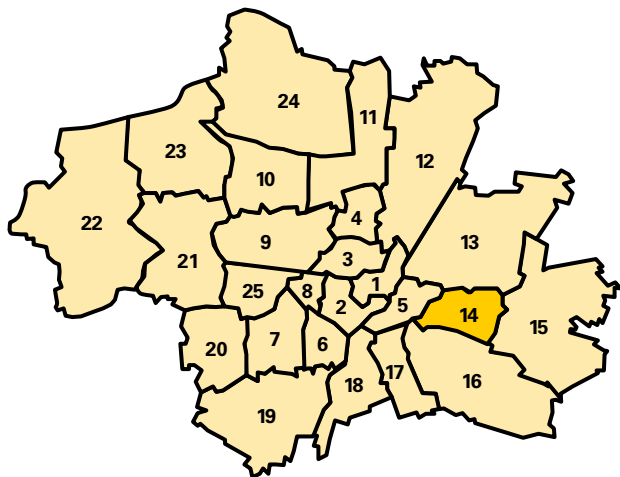
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	53 923	51 661
darunter Lastkraftwagen	2 072	2 190
Krafträder	²⁾ 4 075	4 150
Personenkraftwagen	47 058	44 632
darunter Benzin	27 477	26 046
Diesel	13 178	11 907
Elektro	1 770	1 867
Hybrid	4 433	4 608
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	387	385
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	6 654	3 678
davon privat	1 422	1 561
gewerblich	5 232	2 117

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	45,3	44,2	36,6	1,7	11,5	0,9	1,2	0,9	²⁾ 1,4	1,6
Stadtratswahl 2014	45,3	39,2	28,0	4,8	13,3	2,5	2,6	1,6	3,0	4,9
Bezirksausschussw. 2014	45,4	43,1	28,9	6,2	17,2	-	³⁾ 4,7	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	42,2	51,8	48,2	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	81,2	33,6	14,8	18,1	14,6	1,0	0,8	6,0	²⁾ 8,2	3,0
Landtagswahl 2018	76,2	29,8	12,1	10,7	27,0	6,3	1,7	3,3	6,1	3,1
Bezirkswahl 2018	76,2	27,5	11,9	10,7	27,6	7,0	3,0	3,4	6,1	2,8
Europawahl 2019	68,6	32,7	11,3	6,5	27,2	2,3	3,5	2,1	6,1	8,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,4	28,8	44,7	1,9	17,1	0,9	1,6	0,8	2,6	1,6
Stadtratswahl 2020	51,3	32,1	20,1	4,4	25,1	2,6	4,2	2,0	3,5	5,9
Bezirksausschusswahl 2020	51,5	35,6	17,7	6,1	30,3	4,2	³⁾ 4,5	1,6	-	-
Bundestagswahl 2021	83,2	28,6	17,6	15,9	22,8	2,4	0,6	2,8	4,4	4,8
Landtagswahl 2023	72,1	34,5	10,3	7,4	26,9	6,9	1,5	1,3	7,0	4,2
Bezirkswahl 2023	72,1	32,0	10,9	7,8	26,1	7,2	2,2	1,6	7,3	4,9
Europawahl 2024	69,9	32,6	11,8	8,4	20,4	2,4	1,8	1,5	6,8	14,2

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP.



Berg am Laim, im Münchner Osten, 812 erstmals urkundlich erwähnt, ist sowohl flächen- als auch bevölkerungsmäßig einer der kleineren Stadtbezirke. Er liegt eingebettet zwischen Haidhausen (im Westen) und Trudering (im Osten) bzw. Bogenhausen (im Norden) und Ramersdorf (im Süden). Der Name (von „ad Perke auf dem Laimb“ – Lehmhügel) weist auf die natürliche Beschaffenheit dieses Gebietes hin, das auf einer Löß-Lehmzunge liegt. In früheren Zeiten waren hier zahlreiche Ziegeleien ansässig, in deren Umfeld die dort beschäftigten Arbeiter mit ihren Familien wohnten. Der ehemalige Kern des 1913 eingemeindeten Dorfes wurde durch den Bau der Kreiller-/Berg-am-Laim-Straße fast gänzlich zerstört.

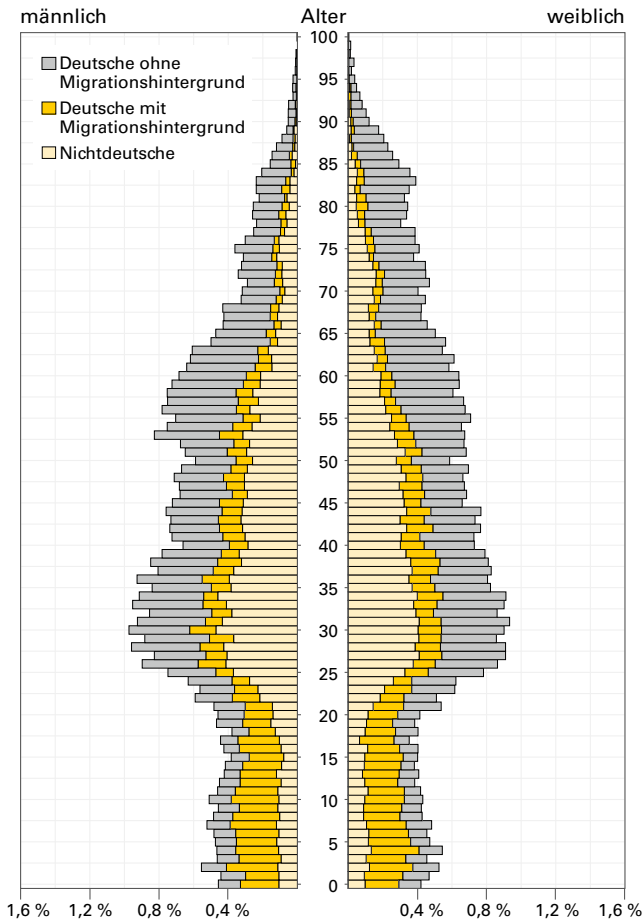
Unter den Restbeständen dörflicher Substanz ragt die baukünstlerisch bedeutsame St.-Michaels-Kirche (erbaut 1737 bis 1751 von Johann Michael Fischer) heraus. Die Siedlungsentwicklung im Bereich des alten Dorfkerns war in ihren Anfängen stark von der Eisenbahn beeinflusst. Östlich des Ostbahnhofs und entlang der Gleisanlagen nach Trudering entstanden vor dem Ersten Weltkrieg, aber hauptsächlich in der Zwischenkriegszeit, zahlreiche Eisenbahnersiedlungen. Die nach dem Zweiten Weltkrieg noch freien,

landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen St.-Veit-Straße und Ostbahnhof, wurden zu einem der größten Siedlungsgebiete des sozialen Wohnungsbaus in München. Östlich davon überwiegt heute noch Einfamilienhausbebauung. Die Arbeitsplätze konzentrieren sich auf vorwiegend mittelständische Industrie- und Gewerbebetriebe, die entlang des Bahnkörpers zwischen Ostbahnhof und Trudering angesiedelt sind. Durch die Verlagerung von Betrieben und Aufgabe von Bahnnutzungen erschließen sich im Bereich nördlich und östlich des Ostbahnhofs neue städtebauliche Potentiale. Mit dem Bau des Telecom Centers an der Berg-am-Laim-Straße wurde diese Entwicklung eingeleitet. Auf einem der letzten großen zusammenhängenden Areale in Innenstadtnähe mit sehr guter öffentlicher Verkehrserschließung, entsteht in den kommenden Jahren auf etwa 40 ha ein Stadtquartier (das sog. „Werksviertel“). In einem Nutzungskonglomerat sind ca. 1 150 Wohnungen und ca. 6 700 neue Arbeitsplätze in der Produktion und im Dienstleistungsgewerbe geplant. Innerhalb des Werksviertels wird mit der Schaffung eines „Kreativquartiers“ auch eine kulturelle Nutzung konzipiert.

Auf dem ehemaligen Bahnbetriebswerk in Steinhausen ist in den letzten Jahren mit „Baumkirchen Mitte“ ein neues Stadtquartier mit 560 Wohneinheiten entstanden. Auf knapp der Hälfte erfuhr das Areal mit der Öffnung des gleichnamigen Parks eine ökologische Nutzung. Weitere Besonderheiten des Viertels sind die geschwungenen Baukörper und ein 60 m hoher Wohn- und Büroturm.

Auf einem Teilgebiet, dem Medien Works Munich-Areal, wurde mit der „Medienbrücke“ (ein auf Stelzen querliegender Block) ein Medienstandort mit über 100 Medien-, Mode- und Dienstleistungsunternehmen realisiert. Die Werte der Bezirksbevölkerung zur Altersstruktur, als auch zur Zusammensetzung der Haushalte, sind jenen der gesamtstädtischen Verteilung sehr ähnlich.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	46 769	23 140	23 629	15 221	15 957	7 919	7 672
2022	47 148	23 321	23 827	15 158	15 747	8 163	8 080
2023	47 037	23 261	23 776	15 139	15 682	8 122	8 094
0 bis 5							
2021	2 976	1 478	1 498	1 174	1 181	304	317
2022	2 835	1 395	1 440	1 085	1 107	310	333
2023	2 701	1 344	1 357	1 040	1 042	304	315
6 bis 14							
2021	3 550	1 821	1 729	1 464	1 356	357	373
2022	3 730	1 935	1 795	1 506	1 380	429	415
2023	3 774	1 980	1 794	1 525	1 377	455	417
15 bis 44							
2021	20 105	10 168	9 937	5 913	5 977	4 255	3 960
2022	20 210	10 225	9 985	5 880	5 886	4 345	4 099
2023	20 149	10 149	10 000	5 894	5 928	4 255	4 072
45 bis 64							
2021	12 305	6 386	5 919	4 177	3 859	2 209	2 060
2022	12 524	6 474	6 050	4 192	3 842	2 282	2 208
2023	12 515	6 455	6 060	4 157	3 802	2 298	2 258
65 und älter							
2021	7 833	3 287	4 546	2 493	3 584	794	962
2022	7 849	3 292	4 557	2 495	3 532	797	1 025
2023	7 898	3 333	4 565	2 523	3 533	810	1 032

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	567	114	418	78	+ 149	+ 113	+ 36
2022	493	97	394	71	+ 99	+ 73	+ 26
2023	437	85	367	62	+ 70	+ 47	+ 23

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2021	5 303	3 065	5 602	2 648	- 299	- 716	+ 417
2022	5 895	3 980	5 619	3 102	+ 276	- 602	+ 878
2023	5 148	3 231	5 357	3 036	- 209	- 404	+ 195

Stadtbezirk 14

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 74)	631,53	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	372,75	59,0
darunter öffentliche Gebäude	38,84	
Wohnen	241,59	
Betriebsflächen	2,74	0,4
Erholungsflächen	74,80	11,8
davon Sportanlagen	4,39	
Grünanlagen und -flächen	70,41	
Verkehrsflächen	171,95	27,2
darunter Straßenverkehr	104,43	
Landwirtschaftsflächen	8,10	1,3
Waldflächen	1,20	0,2
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	36	Einw. je Arzt*Ärztin	1 307
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	13	Kinderheilkunde	5
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	1	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	7	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	23	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 045
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	47 037
Psychologische Psychotherapeut*innen	7	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	5 464
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	2	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 395
Apotheken	7	Einw. je Apotheke	6 720

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	33	15	14	4
Personal	472	253	175	44
betreute Kinder	2 282	1 428	706	148
davon Alter in Jahren				
0 - 2	344	114	145	85
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 196	696	437	63
5 - 13 (Schulkinder)	742	618	124	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 305	285
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	561	258
Förderzentren	2	-	2	-	281	71
Realschulen	2	1	-	1	951	209
Gymnasien	1	-	1	-	1 401	172
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	14	-	-	14	823	245
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	144	181	602
Wohnungsabgang	12	23	3
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 132	+ 158	+ 599

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	11
Betten	3 947
angekommene Gäste	316 169
Übernachtungen	638 576

Stadtbezirk 14

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 382	1 514
davon Frauen	678	689
Männer	704	825
davon Deutsche	625	705
Nichtdeutsche	757	809
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	877	944
aus dem Rechtskreis des SGB III	505	570

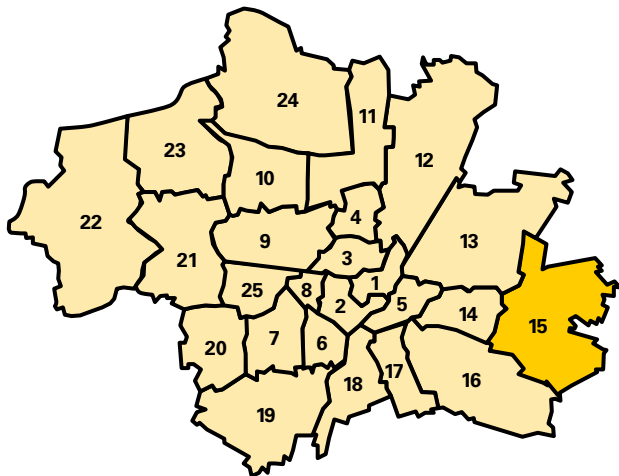
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	23 145	23 087
darunter Lastkraftwagen	1 175	1 220
Krafträder	2 015	2 082
Personenkraftwagen	19 487	19 309
darunter Benzin	11 522	11 211
Diesel	5 692	5 272
Elektro	375	588
Hybrid	1 809	2 149
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	323	321
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	1 236	1 512
davon privat	448	533
gewerblich	788	979

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	37,3	37,4	41,8	1,0	11,9	1,5	0,9	1,2	1,4	2,9
Stadtratswahl 2014	37,3	33,5	32,4	2,3	13,6	3,2	2,2	2,4	2,9	7,6
Bezirksausschussw. 2014	37,4	37,8	35,6	3,1	16,5	³⁾ 7,0	³⁾ .	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	34,7	43,6	56,4	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	73,5	30,4	17,6	11,9	14,1	1,5	0,8	8,4	²⁾ 10,9	4,4
Landtagswahl 2018	65,9	26,4	13,5	7,5	25,7	7,2	1,7	4,7	8,8	4,5
Bezirkswahl 2018	65,9	24,9	13,6	7,5	25,7	7,7	2,8	5,0	8,5	4,4
Europawahl 2019	59,3	28,0	12,0	4,6	27,5	3,0	3,7	3,2	7,5	10,6
Oberbürgerm.-Wahl 2020	44,1	20,3	50,9	1,5	17,4	1,1	1,6	1,1	3,5	2,6
Stadtratswahl 2020	44,1	25,5	24,1	3,0	24,9	3,1	3,7	3,1	4,9	7,8
Bezirksauschusswahl 2020	44,2	29,7	23,4	4,2	29,4	³⁾ 8,7	³⁾ .	4,6	-	-
Bundestagswahl 2021	74,9	24,4	20,9	11,5	22,2	3,2	0,8	4,5	6,0	6,5
Landtagswahl 2023	64,0	29,2	13,0	4,6	25,9	8,1	1,7	2,0	9,5	5,9
Bezirkswahl 2023	64,0	27,8	13,0	4,7	25,3	8,1	2,1	2,5	9,7	6,7
Europawahl 2024	60,8	28,3	12,6	5,3	19,7	3,1	2,1	2,3	8,7	17,8

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

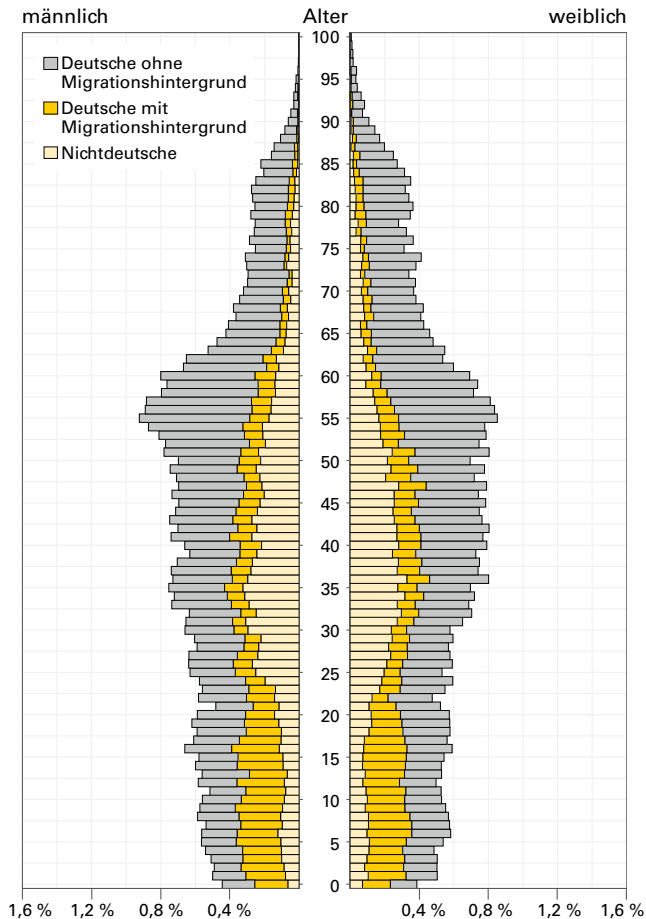


Charakteristisch für den flächenmäßig fünftgrößten Stadtbezirk Münchens ist die weiträumige, mit großzügigen Grünräumen versehene Ein- und Zweifamilienhausbebauung, die für eine geringe Bau- und Einwohnerdichte sorgt. Das einstige Bauerndorf Trudering, mit seiner über 1 200jährigen Geschichte, verlor schon lange vor der Eingemeindung im Jahre 1932 seine bäuerliche Prägung durch die um die Jahrhundertwende entstandenen Siedlungen Michaeliburg und Waldtrudering. Aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt Trudering im Wesentlichen sein heutiges Aussehen. Seit dem Schuljahr 2013/2014 hat Trudering sein eigenes Gymnasium für ca. 1 000 Schülerinnen und Schüler. Der Neubau wurde als innovatives Gebäude im Passivhausstandard konzipiert. Mit dem Namen Riem ist der ehemalige Münchner Verkehrsflughafen eng verbunden, der auch Grund für die Eingemeindung im Jahre 1937 war. Erwähnenswert ist daneben die Galopp-Rennbahn (erbaut 1895 - 1897) und das jedem Tierfreund bekannte Münchner Tierheim. Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens (1992 in das Erdinger Moos verlegt) entstand der neue Stadtteil Messestadt Riem, der nach ökologischen Grundsätzen geplant wurde.

Stadtbezirk 15

1996 begonnen, wurden in vier Bauabschnitten bereits 5 800 Wohnungen (davon ca. 65 Prozent im geförderten Wohnungsbau) mit allen erforderlichen Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen für 18 000 Menschen geschaffen. In einem fünften Bauabschnitt sieht die Planung ebenfalls weitere Wohnbebauung vor. Die Schaffung von rund 13 000 Arbeitsplätzen in einem vielfältigen Branchenspektrum aus Büro-, Einzelhandels- und Gewerbebetrieben ist in großen Teilen bereits realisiert. Den neuen Bildungscampus, mit Sportpark für eine Realschule, einem Gymnasium, Dreifach-Sporthalle, Schwimmbad, Freisportplatz etc., werden einmal rund 2 500 Schüler*innen besuchen. Mit dem Schuljahr 2023/24 ging bereits das neue Gymnasium Riem an den Start. Eingebunden in den neuen Stadtteil ist die 1998 eröffnete Neue Messe München, die deshalb 2023 das 25jährige Standort-Jubiläum feierte. Ende 2018 – 20 Jahre nach ihrem Umzug von der Theresienhöhe nach Riem – hat die Messe München mit der Vollendung zweier neuer Hallen ihre endgültige Größe erreicht. Mit 200 000 qm Ausstellungsfläche in 19 Hallen und 414 000 qm Freifläche zählt die Messe in München zu den international führenden Messestandorten. Seit 2011 wird die Messe München, als weltweit einziges Messegelände, mit Geothermie beheizt. Im Jahr 2004 wurden die sogen. Riem-Arcaden eröffnet, ein 30 000 qm großes Einkaufszentrum mit 120 Geschäften. Der bereits zur Bundesgartenschau 2005 angelegte Landschaftspark mit Badesee, der sich im Süden direkt an das Bebauungsgebiet anschließt, hat eine wichtige Bedeutung für die Qualität des neuen Stadtteils. Mit einer Größe von 200 Hektar sichert er Erholungs- und Ausgleichsflächen für die Messestadt Riem. Seit 1999 besteht eine unmittelbare Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz durch eine U-Bahnlinie (Verlängerung der U 2 bis Messestadt-Ost). Begünstigt durch die Siedlungsstruktur überwiegen im 15. Stadtbezirk die Mehrpersonenhaushalte; der Anteil an Einpersonenhaushalten beträgt nur rund 42 Prozent. Der Zuzug jüngerer (Familien-)Haushalte in den Bezirk führte dazu, dass es im Stadtbezirksvergleich die meisten Familien mit Kindern und den zweithöchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen gibt.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 15

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	74 884	37 290	37 594	28 113	28 937	9 177	8 657
2022	75 998	37 724	38 274	28 046	28 964	9 678	9 310
2023	75 728	37 516	38 212	28 028	28 807	9 488	9 405
0 bis 5							
2021	4 864	2 474	2 390	2 033	1 982	441	408
2022	4 825	2 437	2 388	1 967	1 929	470	459
2023	4 526	2 312	2 214	1 902	1 773	410	441
6 bis 14							
2021	7 555	3 901	3 654	3 330	3 135	571	519
2022	7 562	3 878	3 684	3 247	3 090	631	594
2023	7 556	3 851	3 705	3 219	3 078	632	627
15 bis 44							
2021	29 072	14 605	14 467	9 725	9 827	4 880	4 640
2022	29 623	14 854	14 769	9 728	9 871	5 126	4 898
2023	29 425	14 762	14 663	9 759	9 794	5 003	4 869
45 bis 64							
2021	21 771	11 152	10 619	8 576	8 327	2 576	2 292
2022	22 127	11 308	10 819	8 604	8 332	2 704	2 487
2023	22 212	11 285	10 927	8 614	8 350	2 671	2 577
65 und älter							
2021	11 622	5 158	6 464	4 449	5 666	709	798
2022	11 861	5 247	6 614	4 500	5 742	747	872
2023	12 009	5 306	6 703	4 534	5 812	772	891

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	771	120	523	67	+ 248	+ 195	+ 53
2022	771	132	498	40	+ 273	+ 181	+ 92
2023	705	121	515	60	+ 190	+ 129	+ 61

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2021	7 980	4 271	7 818	3 913	+ 162	- 196	+ 358
2022	8 932	5 874	8 099	4 497	+ 833	- 544	+ 1 377
2023	7 485	4 567	7 975	4 446	- 490	- 611	+ 121

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 34)	2 245,39	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 069,45	47,6
darunter öffentliche Gebäude	46,36	
Wohnen	706,78	
Betriebsflächen	13,84	0,6
Erholungsflächen	368,78	16,4
davon Sportanlagen	137,14	
Grünanlagen und -flächen	231,64	
Verkehrsflächen	383,29	17,1
darunter Straßenverkehr	326,35	
Landwirtschaftsflächen	186,62	8,3
Waldflächen	206,30	9,2
Wasserflächen	8,56	0,4
sonstige Flächen	8,54	0,4

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	96	Einw. je Arzt*Ärztin	789
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	25	Kinderheilkunde	6
Anästhesiologie	4	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	2	Neurologie	2
Chirurgie	-	Orthopädie	7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3	Psychotherapie/-analyse	3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	8
Innere Medizin	13	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	55	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 377
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	12 621
Psychologische Psychotherapeut*innen	12	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	4 857
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	9	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 938
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	9 466

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	73	29	29	15
Personal	1 009	352	414	243
betreute Kinder	4 556	2 194	1 568	794
davon Alter in Jahren				
0 - 2	742	58	290	394
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 630	1 024	1 206	400
5 - 13 (Schulkinder)	1 184	1 112	72	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 15

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	8	-	8	-	3 101	527
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	584	206
Förderzentren	2	-	1	1	380	140
Realschulen	1	-	-	1	172	6
Gymnasien	2	-	2	-	1 272	158
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	239	239
berufliche Schulen	4	2	1	1	3 615	515
darunter Berufsschulen	3	2	1	-	3 564	514

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	694	445	360
Wohnungsabgang	77	36	48
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 617	+ 409	+ 312

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	23
Betten	5 915
angekommene Gäste	465 832
Übernachtungen	995 628

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 646	1 881
davon Frauen	827	952
Männer	819	929
davon Deutsche	781	882
Nichtdeutsche	865	999
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 033	1 090
aus dem Rechtskreis des SGB III	613	791

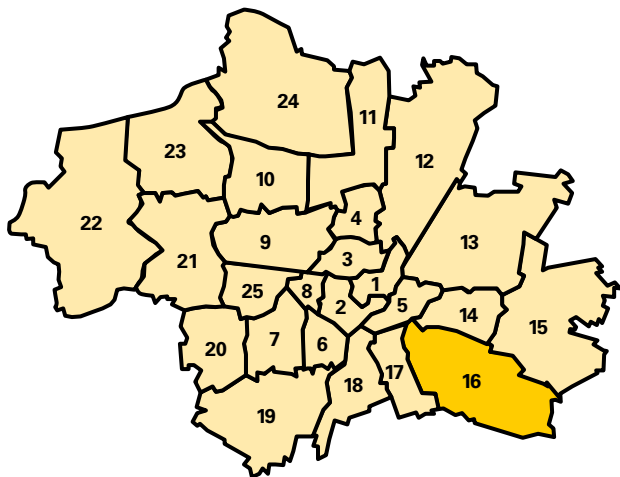
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	44 403	44 860
darunter Lastkraftwagen	2 255	2 230
Krafträder	3 953	4 006
Personenkraftwagen	37 427	37 867
darunter Benzin	22 053	21 751
Diesel	10 612	9 751
Elektro	1 089	1 715
Hybrid	3 501	4 477
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	411	412
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	3 881	4 508
davon privat	1 302	1 360
gewerblich	2 579	3 148

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,5	44,3	36,9	1,2	11,3	1,4	0,9	0,7	1,3	1,9
Stadtratswahl 2014	44,6	²⁾ 40,2	28,1	3,4	13,8	3,4	2,4	1,4	2,7	4,6
Bezirksausschussw. 2014	44,7	44,7	27,6	3,9	16,7	7,1	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,5	51,5	48,5	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	80,7	36,1	14,8	14,6	14,1	1,4	0,8	5,7	²⁾ 9,0	3,6
Landtagswahl 2018	74,1	31,1	11,7	8,6	26,4	6,9	1,9	3,0	6,7	3,7
Bezirkswahl 2018	74,2	30,0	11,2	8,7	25,7	7,4	3,1	3,4	6,6	3,9
Europawahl 2019	66,4	33,4	10,2	5,2	27,1	3,1	3,8	2,2	6,6	8,5
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,4	26,7	46,3	1,4	17,3	1,2	1,5	0,7	2,7	2,1
Stadtratswahl 2020	51,4	32,4	20,3	3,4	25,2	3,1	3,9	1,9	4,0	5,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,5	36,5	18,1	4,3	30,8	³⁾ 7,9	³⁾ -	2,4	-	-
Bundestagswahl 2021	82,3	29,7	17,5	14,2	21,9	3,0	0,7	2,9	4,8	5,5
Landtagswahl 2023	71,7	35,7	11,6	5,3	24,2	8,2	1,7	1,3	7,6	4,4
Bezirkswahl 2023	71,7	33,7	11,2	5,7	23,8	8,7	2,3	1,6	7,8	5,0
Europawahl 2024	68,6	33,7	10,9	6,9	19,9	2,9	2,2	1,7	7,2	14,7

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

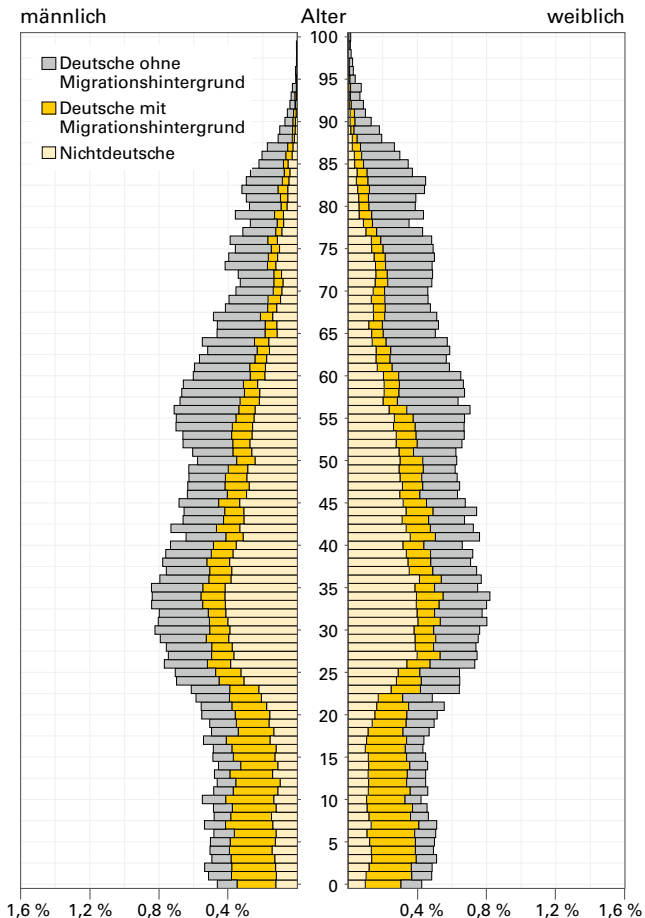


Der 16. Stadtbezirk liegt im Süd-Osten von München und erstreckt sich von der Stadtgrenze bis zum Innenstadtrandbereich, in Höhe des Ostbahnhofs. Mit über 120 000 Einwohner*innen hat er bereits Großstadtdimensionen erreicht und ist damit der bevölkerungsstärkste Stadtbezirk Münchens. Zu den Siedlungsbereichen des Stadtbezirks zählen neben Ramersdorf und Perlach noch die Entlastungsstadt Neuperlach und die Koloniesiedlung Waldperlach. Ramersdorf wurde bereits 1864 in die Stadtgemeinde integriert. Sein ehemaliger dörflicher Ortsmittelpunkt um die Wallfahrtskirche Maria Ramersdorf ist heute durch den Mittleren Ring und die Zufahrt zur Autobahn Salzburg von den umliegenden Wohngebieten abgetrennt. Die Einfamilienhausbebauung im südlichen Teil von Ramersdorf geht nach Norden zu in dichtere Geschossbebauung über, mit zahlreichen genossenschaftlichen Wohnanlagen im Umfeld der Rosenheimer Straße.

Das Erscheinungsbild Perlachs (von „Peraloh“ – Bärenwald – „pera“ = Bär, „loh“ = lichter Wald), 1930 in den Burgfrieden eingemeindet, war bis in die 1960er Jahre hinein noch von seinem dörflichen Charakter geprägt. Die giebelständigen, ehemaligen

Bauernhäuser des einstigen Straßendorfes rund um den Pfanzeltplatz zeugen heute noch davon. Während sich die Neubautätigkeit im Altdorf an der vorhandenen Bebauung orientierte, ermöglichten die umfangreichen Flächenreserven auf der Perlacher Flur, früher landwirtschaftliche Nutzflächen, die Errichtung der Entlastungsstadt Neuperlach; Grundsteinlegung war im Mai 1967. Im Verlauf von 25 Jahren entstanden hier in sieben Bauabschnitten 22 700 Wohnungen (darunter 46 % öffentlich gefördert) für rund 55 000 Einwohner*innen. Darüber hinaus wurden mit dem Krankenhaus Neuperlach, mehreren kleineren Einkaufszentren und einem großen Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (PEP - Perlacher Einkaufspassagen) die erforderlichen Gemeinbedarfseinrichtungen geschaffen. Ein neu entwickeltes Straßensystem sowie Bahnhöfe der S- und U-Bahn verbinden Neuperlach sowohl mit dem Stadtzentrum als auch mit der Region. Nach dem ersten Spatenstich im Mai 2017 wird rund um den Hanns-Seidel-Platz ein markantes und urbanes Stadtteilzentrum mit sozialen und kulturellen Einrichtungen mit ca. 580 Wohnungen und Flächen für den Einzelhandel gebaut. Die Bebauung soll die neue Mitte Neuperlachs positiv prägen. Auf einem 13 Hektar großen Gelände einer ehemaligen Kiesgrube am Karl-Marx-Ring entsteht in den nächsten Jahren ein Quartier mit bis zu 1 300 Wohnungen für ca. 3 000 Bewohner*innen und entsprechender sozialer Infrastruktur. Eingeplant sind insgesamt 3,7 Hektar öffentliches Grün. Mit dem 56 Hektar großen Ostpark und dem Perlach-Park sind insbesondere für die Bevölkerung der Entlastungsstadt Erholungs- und Freizeitflächen geschaffen worden. Entsprechend seiner Größe sind im Stadtbezirk ein hoher Arbeitsplatzbesatz und breite Sozialschichten anzutreffen. Gemessen am gesamtstädtischen Durchschnitt sind Familienhaushalte mit Kindern überrepräsentiert, aber ebenso der Anteil älterer Bevölkerung ab 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	118 010	58 207	59 803	37 342	39 601	20 865	20 202
2022	119 572	58 841	60 731	37 286	39 411	21 555	21 320
2023	120 085	59 075	61 010	37 499	39 457	21 576	21 553
0 bis 5							
2021	7 237	3 669	3 568	2 790	2 729	879	839
2022	7 176	3 604	3 572	2 699	2 711	905	861
2023	7 101	3 622	3 479	2 692	2 617	930	862
6 bis 14							
2021	9 850	5 094	4 756	3 868	3 635	1 226	1 121
2022	10 213	5 254	4 959	3 901	3 691	1 353	1 268
2023	10 323	5 308	5 015	3 940	3 759	1 368	1 256
15 bis 44							
2021	47 318	24 217	23 101	13 473	13 100	10 744	10 001
2022	48 437	24 783	23 654	13 636	13 124	11 147	10 530
2023	48 893	24 944	23 949	13 861	13 311	11 083	10 638
45 bis 64							
2021	30 514	15 265	15 249	9 598	9 729	5 667	5 520
2022	30 603	15 253	15 350	9 481	9 538	5 772	5 812
2023	30 546	15 213	15 333	9 423	9 460	5 790	5 873
65 und älter							
2021	23 091	9 962	13 129	7 613	10 408	2 349	2 721
2022	23 143	9 947	13 196	7 569	10 347	2 378	2 849
2023	23 222	9 988	13 234	7 583	10 310	2 405	2 924

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	1 246	259	1 185	216	+ 61	+ 18	+ 43
2022	1 232	258	1 146	182	+ 86	+ 10	+ 76
2023	1 151	278	1 097	168	+ 54	- 56	+ 110

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2021	11 583	6 931	11 781	5 994	- 198	- 1 135	+ 937
2022	13 134	8 889	11 661	6 513	+ 1 473	- 903	+ 2 376
2023	12 637	8 196	12 241	7 366	+ 396	- 434	+ 830

Stadtbezirk 16

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 60)	1 989,71	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 020,94	51,3
darunter öffentliche Gebäude	111,74	
Wohnen	699,30	
Betriebsflächen	39,57	2,0
Erholungsflächen	276,33	13,9
davon Sportanlagen	68,95	
Grünanlagen und -flächen	207,38	
Verkehrsflächen	343,85	17,3
darunter Straßenverkehr	334,09	
Landwirtschaftsflächen	106,57	5,4
Waldflächen	161,25	8,1
Wasserflächen	1,06	0,1
sonstige Flächen	40,14	2,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	140	Einw. je Arzt*Ärztin	858
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	43	Kinderheilkunde	11
Anästhesiologie	16	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	7	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	6	Psychotherapie/-analyse	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	-
Innere Medizin	31	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	90	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 334
darunter Kieferorthopäd*innen	7	Einw. je Kieferorthopäd*in	17 155
Psychologische Psychotherapeut*innen	5	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	19 122
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	4 079
Apotheken	15	Einw. je Apotheke	8 006

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	121	45	51	25
Personal	1 857	735	786	336
betreute Kinder	7 725	3 578	3 054	1 093
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 504	263	701	540
3 - 7 (ohne Schulkinder)	4 063	1 920	1 590	553
5 - 13 (Schulkinder)	2 158	1 395	763	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	15	-	11	4	4 120	1 033
Mittel-/Hauptschulen	5	-	3	2	1 232	426
Förderzentren	1	-	1	-	262	70
Realschulen	5	4	1	-	2 827	695
Gymnasien	3	2	-	1	2 138	405
weitere allgemeinbild. Schulen	1	1	-	-	550	151
berufliche Schulen	10	2	-	8	2 111	832
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	619	609

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	12
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	282	723	574
Wohnungsabgang	50	19	140
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 232	+ 704	+ 434

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	15
Betten	3 656
angekommene Gäste	222 236
Übernachtungen	569 122

Stadtbezirk 16

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	3 273	3 684
davon Frauen	1 640	1 837
Männer	1 633	1 847
davon Deutsche	1 481	1 635
Nichtdeutsche	1 792	2 049
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	2 130	2 278
aus dem Rechtskreis des SGB III	1 143	1 406

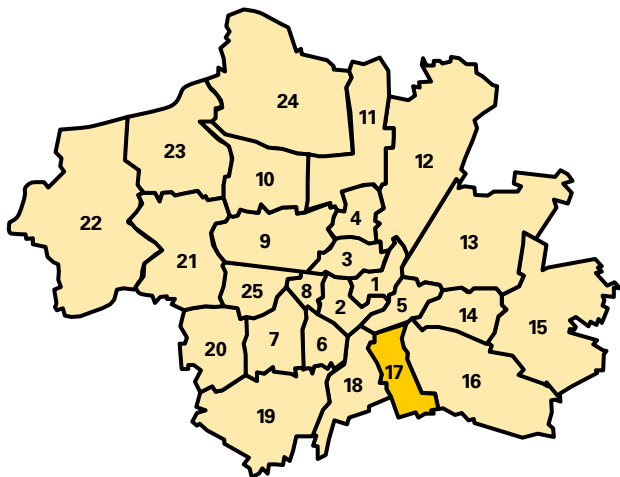
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	53 430	53 926
darunter Lastkraftwagen	2 200	2 257
Krafträder	4 429	4 551
Personenkraftwagen	45 960	46 334
darunter Benzin	27 229	27 366
Diesel	14 279	13 002
Elektro	884	1 459
Hybrid	3 303	4 231
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	337	336
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	2 745	3 176
davon privat	1 244	1 322
gewerblich	1 501	1 854

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	38,6	38,6	43,2	1,0	9,6	1,5	1,0	1,3	1,5	2,5
Stadtratswahl 2014	38,6	35,0	34,3	2,2	11,7	3,1	2,2	2,4	3,3	6,0
Bezirksausschussw. 2014	38,7	40,6	37,8	2,1	14,2	1,8	³⁾ 3,5	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	36,2	45,1	54,9	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	72,6	31,9	18,6	11,2	12,7	1,4	0,9	8,0	²⁾ 11,0	4,3
Landtagswahl 2018	66,3	29,1	14,7	6,2	23,6	7,1	1,7	4,2	8,8	4,5
Bezirkswahl 2018	66,3	27,5	14,6	6,3	23,2	7,6	2,7	4,7	8,9	4,5
Europawahl 2019	58,1	31,1	12,6	3,8	24,9	2,9	3,5	3,1	8,3	9,8
Oberbürgerm.-Wahl 2020	42,5	21,4	51,5	1,2	15,7	1,1	1,5	1,1	3,9	2,7
Stadtratswahl 2020	42,5	27,0	25,5	2,7	23,0	3,1	3,7	2,7	5,4	7,0
Bezirksauschusswahl 2020	42,5	31,7	26,1	2,9	28,8	⁴⁾ 7,1	⁴⁾	2,1	1,3	-
Bundestagswahl 2021	73,6	26,7	21,3	11,4	20,2	3,1	0,7	3,7	6,1	6,7
Landtagswahl 2023	62,3	33,0	13,8	4,0	22,9	8,1	1,7	1,8	9,8	4,9
Bezirkswahl 2023	62,3	30,8	13,7	4,3	22,4	8,8	2,3	2,2	10,0	5,5
Europawahl 2024	59,7	30,6	12,8	5,2	18,1	2,9	2,1	2,1	8,7	17,5

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. - ²⁾ Berichtigt. - ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als DaCG / ÖDP. - ⁴⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

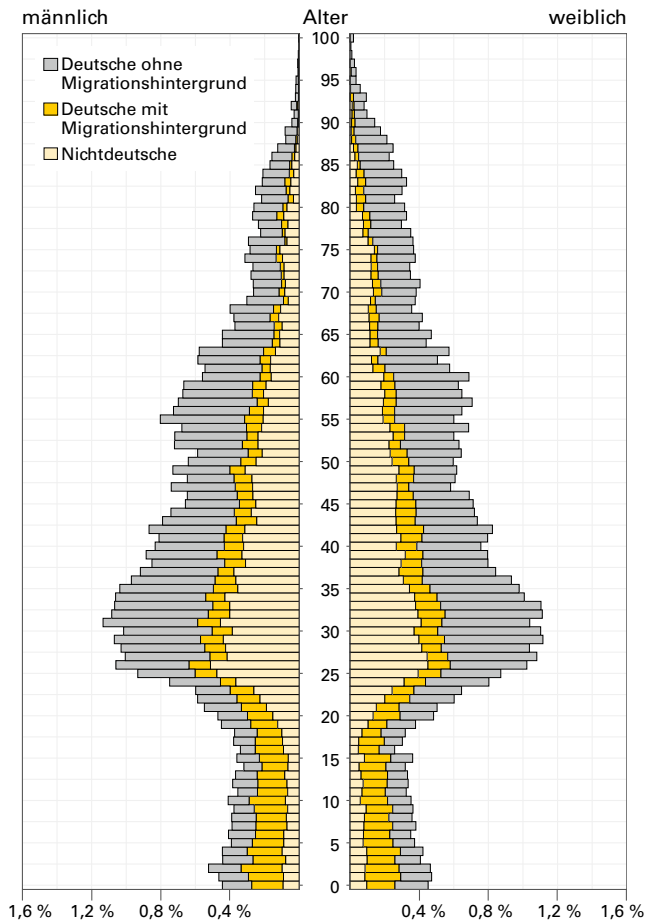


Der 17. Stadtbezirk, auf der östlichen Isarhochterrasse, ist Teil der ehemaligen bäuerlich-ländlichen Gemeinde Giesing, die 1854 in das Stadtgebiet eingliedert und 1936 in die beiden heutigen Stadtbezirke Obergiesing und Untergiesing - Harlaching aufgeteilt wurde. Er bildet einen relativ schmalen Streifen zwischen dem Südost-Abschnitt des Mittleren Rings und der S-Bahn-Linie S 3 nach Holzkirchen und umfasst sowohl Teile des Innenstadtrandbereiches (Alt-Giesing), wie auch des südöstlichen Stadtrandes (Fasangarten, sogen. Amerikaner-Siedlung). Die Bau- und Siedlungsstruktur stellt sich in Obergiesing sehr uneinheitlich dar. Einfamilienhaus- und Kleinsiedlungsquartiere gehen in Gebiete aufgelockerten Geschosswohnungsbaus und in solche mit verdichteter Blockbebauung über. Durch den Wiederaufbau kriegszerstörter Wohnhäuser und die Aktivierung von Baulandreserven für den Wohnungsbau setzte mit Beginn der Nachkriegszeit eine rege Neubautätigkeit ein; gut Dreiviertel des Wohnungsbestandes wurden nach 1948 erbaut. In Alt-Giesing, vornehmlich um die Hl.-Kreuz-Kirche (neugotische Hallenkirche aus dem Jahr 1886) auf dem Giesinger Berg, haben sich noch einzelne historische Vorstadtmilieus erhalten.

Stadtbezirk 17

Abgesehen vom Ostfriedhof, sowie dem Friedhof am Perlacher Forst und einem Freizeitpark verfügt Obergiesing über keine nennenswerten Grünflächen. Industrie und Gewerbe konzentrieren sich zwischen Perlacher Straße und Tegernseer Landstraße sowie im Bereich des Giesinger Bahnhofs. Auf dem ehemaligen Agfa-Gelände, entlang des Mittleren Ringes, entstand ein neues Wohn-, Büro- und Gewerbequartier mit 1 200 Arbeitsplätzen und etwa 1 000 Wohneinheiten mit den zugehörigen Nahversorgungs- und Sozialeinrichtungen und einem öffentlichen Park. Eine wirkungsvolle Schutzfunktion für dieses Areal übernimmt der Gewerberiegel an der Tegernseer Landstraße. Auf dem Gelände der ehemaligen US-amerikanischen McGraw-Kaserne ist die Entwicklung eines Wohngebietes geplant. Es befindet sich im Einzugsgebiet des gleichnamigen McGraw-Grabens, einem vierspurigen Zubringer zur A 995 und weiter auf die Autobahn München-Salzburg. Wie in anderen, ehemals typischen Arbeiter- und Handwerkervierteln, hat sich auch in Obergiesing die Sozialstruktur mittlerweile nivelliert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 17

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	53 483	26 725	26 758	18 034	18 744	8 691	8 014
2022	53 964	26 956	27 008	17 871	18 491	9 085	8 517
2023	53 795	26 767	27 028	17 916	18 550	8 851	8 478
0 bis 5							
2021	3 019	1 599	1 420	1 327	1 170	272	250
2022	2 883	1 535	1 348	1 239	1 089	296	259
2023	2 853	1 459	1 394	1 164	1 103	295	291
6 bis 14							
2021	3 501	1 847	1 654	1 491	1 350	356	304
2022	3 543	1 849	1 694	1 496	1 342	353	352
2023	3 511	1 831	1 680	1 472	1 328	359	352
15 bis 44							
2021	25 194	12 702	12 492	7 832	8 213	4 870	4 279
2022	25 583	12 960	12 623	7 804	8 076	5 156	4 547
2023	25 472	12 922	12 550	7 950	8 065	4 972	4 485
45 bis 64							
2021	13 610	7 096	6 514	4 824	4 352	2 272	2 162
2022	13 762	7 111	6 651	4 752	4 363	2 359	2 288
2023	13 678	7 021	6 657	4 727	4 379	2 294	2 278
65 und älter							
2021	8 159	3 481	4 678	2 560	3 659	921	1 019
2022	8 193	3 501	4 692	2 580	3 621	921	1 071
2023	8 281	3 534	4 747	2 603	3 675	931	1 072

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	684	108	514	89	+ 170	+ 151	+ 19
2022	573	93	528	76	+ 45	+ 28	+ 17
2023	521	95	507	76	+ 14	- 5	+ 19

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	7 073	3 711	7 739	3 668	- 666	- 709	+ 43
2022	7 445	4 423	7 115	3 369	+ 330	- 724	+ 1 054
2023	6 846	3 661	7 116	3 797	- 270	- 134	- 136

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 94)	572,09	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	343,82	60,1
darunter öffentliche Gebäude	62,26	
Wohnen	246,49	
Betriebsflächen	1,66	0,3
Erholungsflächen	28,54	5,0
davon Sportanlagen	6,56	
Grünanlagen und -flächen	21,98	
Verkehrsflächen	127,80	22,3
darunter Straßenverkehr	114,42	
Landwirtschaftsflächen	7,00	1,2
Waldflächen	5,15	0,9
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	58,11	10,2

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	113	Einw. je Arzt*Ärztin	476
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	18	Kinderheilkunde	9
Anästhesiologie	5	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	2	Neurologie	-
Chirurgie	4	Orthopädie	9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	Psychotherapie/-analyse	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	2
Innere Medizin	20	Urologie	2
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	45	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 195
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	17 932
Psychologische Psychotherapeut*innen	31	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	1 452
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	5	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 755
Apotheken	11	Einw. je Apotheke	4 890

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	35	13	14	8
Personal	475	213	173	89
betreute Kinder	2 349	1 295	706	348
davon Alter in Jahren				
0 - 2	335	68	139	128
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 178	482	501	195
5 - 13 (Schulkinder)	836	745	66	25

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 17

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 463	288
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	878	462
Förderzentren	1	-	1	-	236	20
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	-	1	1	1 181	158
weitere allgemeinbild. Schulen	2	2	-	-	265	53
berufliche Schulen	7	7	-	-	2 428	385
darunter Berufsschulen	1	1	-	-	928	117

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	320	160	189
Wohnungsabgang	51	4	6
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 269	+ 156	+ 183

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	8
Betten	2 416
angekommene Gäste	199 944
Übernachtungen	475 461

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 145	1 279
davon Frauen	529	579
Männer	616	700
davon Deutsche	636	717
Nichtdeutsche	509	562
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	564	535
aus dem Rechtskreis des SGB III	581	744

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	20 423	20 034
darunter Lastkraftwagen	690	723
Krafträder	2 145	2 150
Personenkraftwagen	17 281	16 870
darunter Benzin	10 938	10 974
Diesel	5 090	4 354
Elektro	291	390
Hybrid	835	1 024
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	299	297
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	1 105	664
davon privat	493	491
gewerblich	612	173

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	37,8	29,1	44,8	1,0	16,3	1,6	1,0	1,7	1,4	3,2
Stadtratswahl 2014	37,8	25,2	33,5	2,4	17,9	3,5	2,4	3,4	2,6	9,2
Bezirksausschussw. 2014	37,9	28,5	37,5	3,6	23,8	6,7	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	33,9	35,5	64,5	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	75,6	26,2	17,3	11,4	18,3	1,5	0,8	10,5	²⁾ 9,1	4,8
Landtagswahl 2018	69,8	20,3	12,9	7,1	32,5	7,5	1,6	6,2	7,3	4,6
Bezirkswahl 2018	69,9	19,3	14,2	6,8	31,3	7,3	2,4	6,8	7,2	4,7
Europawahl 2019	62,3	21,5	11,5	4,1	34,0	2,7	3,9	4,1	6,4	11,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	46,5	15,5	49,0	1,3	23,6	1,2	1,6	2,0	3,4	2,4
Stadtratswahl 2020	46,5	18,1	22,6	2,7	31,9	2,8	4,0	4,5	4,4	8,9
Bezirksausschusswahl 2020	46,5	20,4	24,3	3,5	45,0	4,8	-	-	2,0	-
Bundestagswahl 2021	78,1	19,6	19,4	11,2	28,8	3,0	0,8	5,5	5,1	6,6
Landtagswahl 2023	67,0	23,7	12,7	4,6	33,9	6,8	1,7	2,6	8,1	5,8
Bezirkswahl 2023	67,0	22,7	13,3	4,4	32,5	6,9	2,2	3,3	8,0	6,8
Europawahl 2024	65,2	22,1	12,0	5,0	25,5	2,5	2,2	3,0	7,3	20,5

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt.

Stadtbezirk 18 Untergiesing - Harlaching



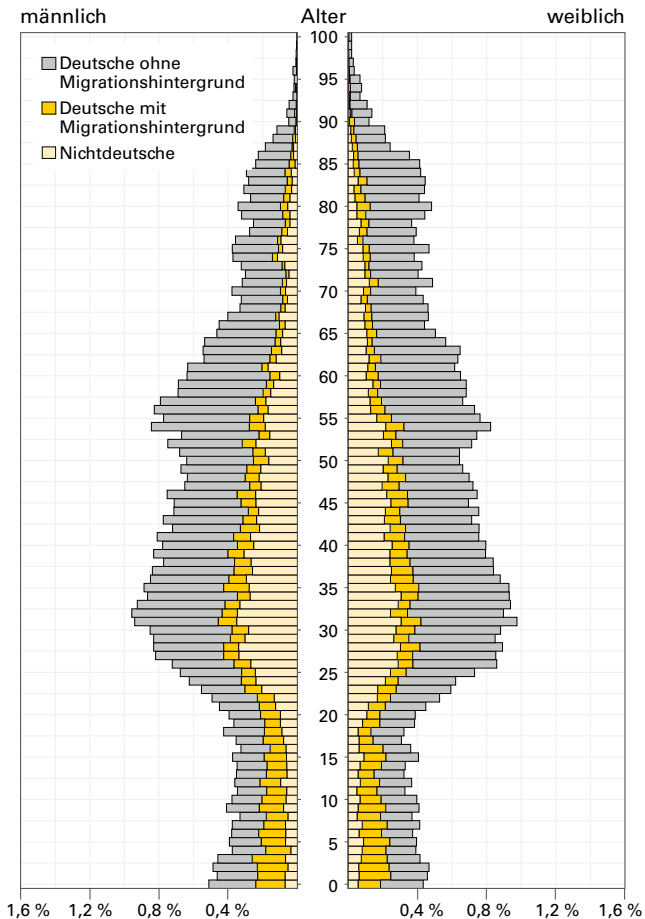
Der 18. Stadtbezirk ist der südlichste Bezirk Münchens rechts der Isar, der sich von der Humboldtstraße im Norden bis zu den, für das Stadtklima bedeutsamen, Waldflächen des Perlacher Forstes an der südlichen Stadtgrenze erstreckt. Die Isar- und Flaucheranlagen als westliche Bezirksgrenze haben zusammen mit dem Tierpark Hellabrunn eine wichtige Freizeit- und Erholungsfunktion für die gesamte Stadtbevölkerung. Untergiesing, der Stadtbezirksteil zwischen der Humboldtstraße und der Candid-Auffahrt (Teilstück des Mittleren Rings), unterhalb der Isarhangkante, unterscheidet sich von allen anderen Bereichen des Stadtbezirks vor allem durch seinen immer noch erkennbaren Charakter als ehemals typische Arbeitervorstadt mit schlichtem und dichtem Mietwohnhausbestand, zum Teil noch aus dem vorletzten Jahrhundert. Im Schatten der Hauptverkehrsstraßen haben sich dort auch noch vereinzelt Wohnquartiere mit Kleinwohnhäusern erhalten.

Der Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Althausbestandes löste in der Nachkriegszeit eine rege Neubautätigkeit aus, die sich im weiteren Verlauf auf den bis dahin noch dünn besiedelten Bereich südlich der Candidstraße und beiderseits der Schönstraße

ausdehnte. Der auf der Isar-Hochterrasse, ehemals zu Giesing gehörige Siedlungsbereich um den Wettersteinplatz, verdankt einen Großteil seiner ausgeprägten Blockbebauung der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Im südlich anschließenden Neuharlaching begann die Erschließung in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts mit schlichter Eigenheimbebauung sowie aufgelockertem, meist gemeinnützigem Geschosswohnungsbau. Nach dem Krieg kam noch in erheblichem Umfang und zum Teil recht qualitätsvolle Neubausubstanz hinzu.

Der westlich der Grünwalder Straße bis zur Stadtgrenze verlaufende Bezirksteil Harlaching/Menterschwaige ist ein aus der Gartenstadtidee um die vorletzte Jahrhundertwende entstandenes repräsentatives Villenviertel. Wegen seiner exponierten Lage, am Isarhochufer, hat diese Wohngegend wohl mit den höchsten Wohnwert Münchens, was sich entsprechend auf die dortigen Immobilienpreise und Mieten niederschlägt und damit auch die Sozialstruktur im Viertel prägt. Das heutige Arbeitsplatzangebot im Stadtbezirk konzentriert sich auf den Dienstleistungsbereich sowie auf öffentliche Einrichtungen, (u. a. Bayerische Landesschule für Körperbehinderte, Orthopädische Klinik Harlaching – Schön-Klinik, München Klinik Harlaching). Letztere befindet sich derzeit in der Neubauphase. Nach der Fertigstellung (im Jahr 2024 geplant) wird die neue Klinik über 550 Betten auf einer Nutzfläche von 31 000 qm verfügen. Danach erfolgt der Rückbau des Bestandsgebäudes. Zu erwähnen sind noch die weitläufigen Sportanlagen des TSV 1860 München an der Grünwalder Straße und des FC Bayern an der Säbener Straße. Nicht zu vergessen ist das traditionelle, 1912 eröffnete „Sechziger Stadion“, das nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen drittligatauglich wurde. Die Erweiterung der Zuschauerkapazität auf 15 000 wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Dafür wurde insbesondere der Emissionsschutz verbessert. Die früher scharf gezogenen sozialräumlichen Grenzen zwischen Alt-Harlaching, Neuharlaching sowie Untergiesing (traditionelles Arbeiterquartier) sind fließend geworden. Nach der Haushaltsstruktur treten Ein- und Zweipersonen-Haushalte mittleren Alters besonders häufig im Stadtbezirk auf. Privathaushalte mit einem Kind überwiegen.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	52 999	25 588	27 411	18 967	21 204	6 621	6 207
2022	54 068	26 100	27 968	19 121	21 170	6 979	6 798
2023	53 909	26 080	27 829	19 223	21 144	6 857	6 685
0 bis 5							
2021	2 868	1 472	1 396	1 265	1 166	207	230
2022	2 903	1 482	1 421	1 249	1 165	233	256
2023	2 833	1 452	1 381	1 253	1 150	199	231
6 bis 14							
2021	3 414	1 697	1 717	1 426	1 450	271	267
2022	3 591	1 782	1 809	1 446	1 477	336	332
2023	3 557	1 772	1 785	1 442	1 478	330	307
15 bis 44							
2021	22 279	11 010	11 269	7 382	8 016	3 628	3 253
2022	22 749	11 249	11 500	7 432	7 974	3 817	3 526
2023	22 643	11 198	11 445	7 487	8 036	3 711	3 409
45 bis 64							
2021	14 408	7 202	7 206	5 423	5 576	1 779	1 630
2022	14 738	7 336	7 402	5 484	5 599	1 852	1 803
2023	14 771	7 372	7 399	5 499	5 561	1 873	1 838
65 und älter							
2021	10 030	4 207	5 823	3 471	4 996	736	827
2022	10 087	4 251	5 836	3 510	4 955	741	881
2023	10 105	4 286	5 819	3 542	4 919	744	900

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	624	88	512	63	+ 112	+ 87	+ 25
2022	544	71	523	60	+ 21	+ 10	+ 11
2023	554	73	533	62	+ 21	+ 10	+ 11

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2021	6 448	2 866	6 563	2 661	- 115	- 320	+ 205
2022	7 195	3 865	6 223	2 818	+ 972	- 75	+ 1 047
2023	6 091	2 949	6 343	3 082	- 252	- 119	- 133

Stadtbezirk 18

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 67)	805,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	426,62	52,9
darunter öffentliche Gebäude	39,37	
Wohnen	359,74	
Betriebsflächen	-	-
Erholungsflächen	206,33	25,6
davon Sportanlagen	27,47	
Grünanlagen und -flächen	178,85	
Verkehrsflächen	151,80	18,8
darunter Straßenverkehr	146,47	
Landwirtschaftsflächen	7,04	0,9
Waldflächen	6,85	0,8
Wasserflächen	6,99	0,9
sonstige Flächen	0,10	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	133	Einw. je Arzt*Ärztin	405
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	24	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	2
Augenheilkunde	7	Neurologie	7
Chirurgie	2	Orthopädie	19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	4	Psychotherapie/-analyse	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	Radiologie	10
Innere Medizin	18	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	58	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	929
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	8 985
Psychologische Psychotherapeut*innen	20	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 257
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	7	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	1 253
Apotheken	8	Einw. je Apotheke	6 739

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	54	14	23	17
Personal	596	184	201	211
betreute Kinder	2 461	947	805	709
davon Alter in Jahren				
0 - 2	604	94	142	368
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 419	496	582	341
5 - 13 (Schulkinder)	438	357	81	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	3	-	3	-	1 331	217
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	188	107
Förderzentren	1	-	1	-	236	46
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2	1	1	-	1 893	165
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	5	-	2	3	374	44
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	3
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	400	402	164
Wohnungsabgang	42	15	13
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 358	+ 387	+ 151

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	2
Betten	307
angekommene Gäste	.
Übernachtungen	.

Stadtbezirk 18

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 194	1 295
davon Frauen	533	561
Männer	661	734
davon Deutsche	691	714
Nichtdeutsche	503	581
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	576	584
aus dem Rechtskreis des SGB III	618	711

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	24 022	23 990
darunter Lastkraftwagen	761	815
Krafträder	2 362	2 363
Personenkraftwagen	20 478	20 394
darunter Benzin	13 114	13 028
Diesel	5 695	5 307
Elektro	406	541
Hybrid	1 116	1 359
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	356	356
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	978	1 040
davon privat	648	666
gewerblich	330	374

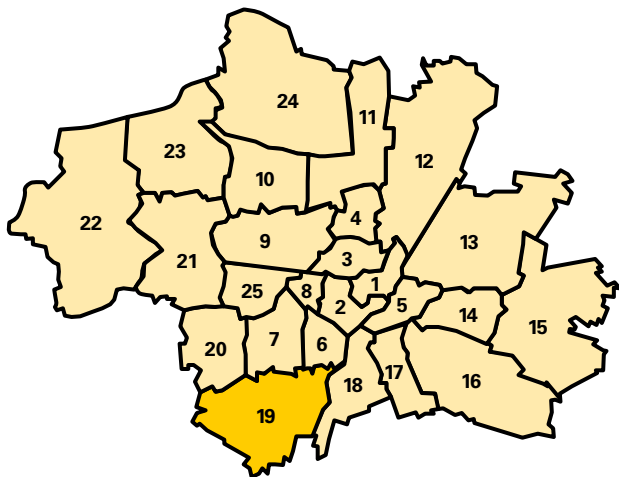
9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,2	36,1	39,1	1,2	16,2	1,0	1,3	1,4	1,1	2,7
Stadtratswahl 2014	44,2	31,5	28,3	3,6	18,5	2,8	2,9	2,8	2,3	7,4
Bezirksausschussw. 2014	44,3	35,1	30,9	4,3	23,8	5,9	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	39,9	42,5	57,5	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	79,9	28,8	15,0	14,0	20,2	0,9	0,9	9,1	²⁾ 7,3	3,8
Landtagswahl 2018	75,2	22,9	11,5	8,1	34,3	6,9	2,2	5,4	5,4	3,4
Bezirkswahl 2018	75,2	21,9	12,7	7,8	33,1	6,9	3,1	6,1	5,2	3,2
Europawahl 2019	68,5	25,4	10,5	4,9	34,6	2,2	4,1	3,5	5,2	9,6
Oberbürgerm.-Wahl 2020	52,6	20,2	47,5	1,3	22,8	0,8	1,7	1,8	2,3	1,8
Stadtratswahl 2020	52,5	23,2	20,0	3,3	32,4	2,2	4,6	3,9	3,5	6,9
Bezirksauschusswahl 2020	52,7	24,9	20,1	4,0	42,1	³⁾ 6,7	³⁾	-	2,3	-
Bundestagswahl 2021	82,4	22,4	18,1	12,6	29,5	2,5	0,9	5,0	3,8	5,4
Landtagswahl 2023	73,1	25,6	11,9	6,4	34,5	6,7	2,0	2,4	5,9	4,7
Bezirkswahl 2023	73,2	24,8	12,5	6,2	32,7	6,5	2,7	3,1	5,9	5,7
Europawahl 2024	71,5	25,1	11,7	7,0	26,9	2,1	2,3	2,6	5,4	16,8

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

Stadtbezirk 19

Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln



19

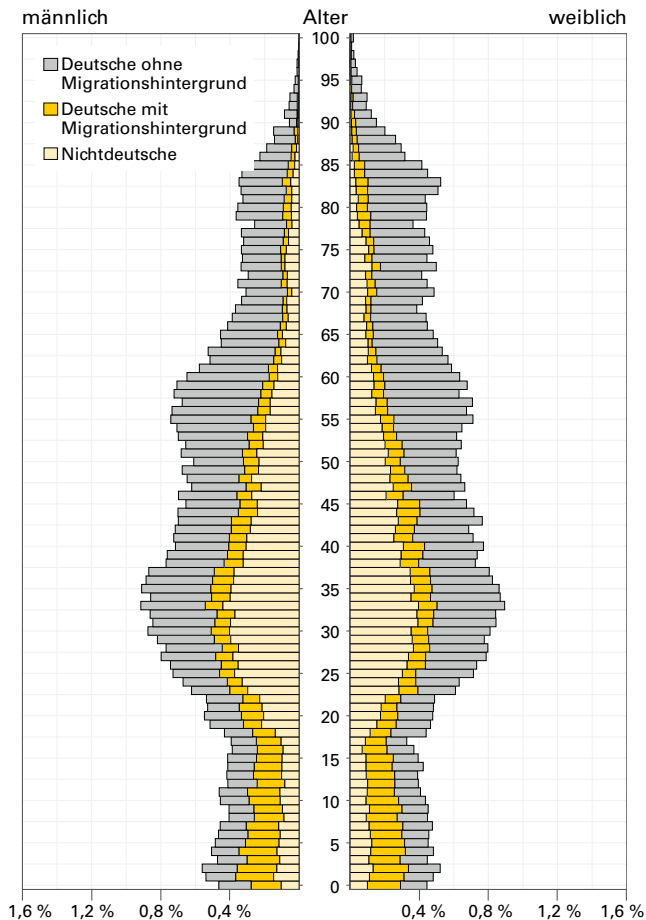
Geografisch liegt der Bezirk am südlichen Stadtrand, westlich der Isar. In seinem Bereich befindet sich mit 579 m über NHN2016 der höchste Punkt im Stadtgebiet (Balde-Höhe im Klostergut Warnberg). Der Stadtbezirk übersprang im Jahr 2022 die 100 000er-Marke und ist mit nun knapp 102 000 Einwohner*innen aktuell der Zweitstärkste in München. Er setzt sich aus fünf sehr unterschiedlichen Stadtteilen zusammen: Thalkirchen, ehemaliges Bauerndorf, in der Isarniederung gelegen, zählt zu den ältesten Siedlungen im südlichen Münchner Raum und nimmt durch seine Lage an der renaturierten Isar, mit den Isarauen und dem Hinterbrühler See, eine wichtige Erholungs- und Freizeitfunktion für die gesamte Stadtbevölkerung ein. Überregional bekannt ist die Floßlände als Endpunkt für die Floßfahrten auf der Isar. Obersendling, ursprünglich zu Thalkirchen gehörig und am 1.1.1900 gemeinsam in die Stadt München eingemeindet, erlebte nach dem letzten Krieg, vor allem durch die Standortkonzentration der Firma Siemens, eine rapide wirtschaftliche Entwicklung, die in der Folge auch den Wohnungsbau vorantrieb. Erwähnenswert sind die beiden 1954 entstandenen

Siemens-Sternhochhäuser an der Leo-Graetz-Straße, die ersten Wohnhochhäuser Münchens, die nach dem Krieg gebaut wurden. Rund um das markante Siemenshochhaus an der Baierbrunner Straße entsteht in den nächsten Jahren ein neuer, nachhaltiger und moderner Gewerbestandort. Auf einer Teilfläche von fast 20 Hektar der ehemaligen Siemenswerke entstand bereits ein neues Quartier mit etwa 1 000 Wohnungen (davon 300 im geförderten Wohnungsbau) für ca. 2 000 Einwohner*innen, sowie ca. 1 000 Arbeitsplätze. Städtebaulich prägend sind fünf Hochhäuser mit einer Höhe von je 50 Meter, gruppiert um einen zentralen Park. Gegenüberliegend (westlich der Bahnlinie) wird die nötige Infrastruktur bereitgestellt, u.a. Nahversorgungs- und soziale -Einrichtungen. 2019 wurde der Hermann-von-Siemens-Sportpark als weitläufiges Freizeit- und Erholungsgelände der Öffentlichkeit übergeben. Das rund 7,3 Hektar große Areal, eine ehemalige Betriebssportanlage der Siemens AG, wird künftig auch eine Dreifachsporthalle und Sportplätze für den Schul- und Vereinssport bieten. Derzeit wird mit dem „Campus Süd“ – ebenfalls ein Teilbereich des ehemaligen Siemens-Geländes – ein Quartier mit etwa 1 370 Wohnungen entwickelt. Geplant ist auch die Umgestaltung des Ratzingerplatzes in Obersendling zu einem Quartierszentrum mit zwei neuen Schulen, Geschäften sowie sozialer und kultureller Infrastruktur.

Fürstenried ist überregional bekannt durch das gleichnamige Schloss. Die zugehörigen Siedlungsbereiche Kreuzhof, Ost- und West-Fürstenried, Maxhof und Neufürstenried sowie Forstenried (eingemeindet 1912), mit seinem alten Dorfkern und der eher dörflichen Struktur, sind überwiegend als Wohngebiete einzuordnen. Hier sind, zusammen mit der Parkstadt Solln, zwischen 1959 und 1971 vier Großwohnanlagen mit über 12 500 Wohnungen für mehr als 25 000 Einwohner entstanden.

Solln (eingemeindet 1938) zählt mit seinem Gartenstadtcharakter und einer aufgelockerten, überwiegenden Einfamilienhaus- und Villenbebauung zu den bevorzugtesten Wohngegenden der Stadt, begünstigt durch die Nähe zum Forstenrieder Park und zum Isartal. Die soziale Struktur im Stadtbezirk folgt den städtebaulichen Gegebenheiten in den einzelnen Bezirksteilen (z. B. Villenviertel Alt-Solln, Einfamilienhausgebiete in Forstenried und Maxhof, Großwohnanlagen in Fürstenried, ältere Wohnquartiere und Genossenschaftsbauten in Thalkirchen und Obersendling). Überrepräsentiert ist der Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 19

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	99 260	48 695	50 565	34 035	36 851	14 660	13 714
2022	101 087	49 537	51 550	33 953	36 618	15 584	14 932
2023	101 992	50 101	51 891	34 081	36 595	16 020	15 296
0 bis 5							
2021	6 036	3 080	2 956	2 408	2 310	672	646
2022	6 019	3 104	2 915	2 369	2 214	735	701
2023	5 976	3 090	2 886	2 336	2 171	754	715
6 bis 14							
2021	7 394	3 739	3 655	2 968	2 905	771	750
2022	7 782	3 918	3 864	3 011	2 976	907	888
2023	7 940	3 976	3 964	3 037	3 031	939	933
15 bis 44							
2021	40 448	20 538	19 910	12 192	12 317	8 346	7 593
2022	41 460	20 975	20 485	12 113	12 233	8 862	8 252
2023	42 207	21 444	20 763	12 258	12 346	9 186	8 417
45 bis 64							
2021	25 452	12 930	12 522	9 390	9 352	3 540	3 170
2022	25 907	13 145	12 762	9 414	9 306	3 731	3 456
2023	26 041	13 216	12 825	9 435	9 239	3 781	3 586
65 und älter							
2021	19 930	8 408	11 522	7 077	9 967	1 331	1 555
2022	19 919	8 395	11 524	7 046	9 889	1 349	1 635
2023	19 828	8 375	11 453	7 015	9 808	1 360	1 645

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	1 172	243	1 032	96	+ 140	- 7	+ 147
2022	1 063	243	981	110	+ 82	- 51	+ 133
2023	993	217	984	105	+ 9	- 103	+ 112

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	11 331	6 225	10 874	5 230	+ 457	- 538	+ 995
2022	13 522	8 839	11 847	6 442	+ 1 675	- 722	+ 2 397
2023	12 596	7 825	11 787	6 748	+ 809	- 268	+ 1 077

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 57)	1 776,35	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	1 007,33	56,7
darunter öffentliche Gebäude	65,82	
Wohnen	735,37	
Betriebsflächen	1,85	0,1
Erholungsflächen	257,95	14,5
darunter Sportanlagen	45,65	
Grünanlagen und -flächen	207,59	
Verkehrsflächen	284,78	16,0
darunter Straßenverkehr	275,36	
Landwirtschaftsflächen	142,85	8,0
Waldflächen	27,05	1,5
Wasserflächen	45,17	2,5
sonstige Flächen	9,36	0,5

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	211	Einw. je Arzt*Ärztin	483
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	44	Kinderheilkunde	15
Anästhesiologie	32	Nervenheilkunde	1
Augenheilkunde	13	Neurologie	6
Chirurgie	7	Orthopädie	12
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	10	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7	Psychotherapie/-analyse	14
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8	Radiologie	1
Innere Medizin	30	Urologie	3
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	116	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	879
darunter Kieferorthopäd*innen	9	Einw. je Kieferorthopäd*in	11 332
Psychologische Psychotherapeut*innen	29	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 855
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	9	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 132
Apotheken	15	Einw. je Apotheke	6 799

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	78	25	34	19
Personal	1 094	352	458	284
betreute Kinder	5 021	2 071	1 866	1 084
davon Alter in Jahren				
0 - 2	1 141	193	477	471
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 866	949	1 304	613
5 - 13 (Schulkinder)	1 014	929	85	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 19

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	10	-	9	1	3 119	758
Mittel-/Hauptschulen	3	-	3	-	680	294
Förderzentren	1	-	1	-	218	81
Realschulen	4	-	1	3	1 254	261
Gymnasien	5	1	1	3	2 520	371
weitere allgemeinbild. Schulen	1	-	-	1	419	20
berufliche Schulen	15	6	-	9	3 207	834
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	2 133	505

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	3
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	3

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	535	703	687
Wohnungsabgang	57	28	9
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 478	+ 675	+ 678

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe ¹⁾	24
Betten ¹⁾	5 441
angekommene Gäste ²⁾	431 153
Übernachtungen ²⁾	1 245 927

¹⁾ Ohne Campingplätze. - ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	2 049	2 499
davon Frauen	958	1 158
Männer	1 091	1 341
davon Deutsche	986	1 157
Nichtdeutsche	1 063	1 342
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	1 128	1 309
aus dem Rechtskreis des SGB III	921	1 190

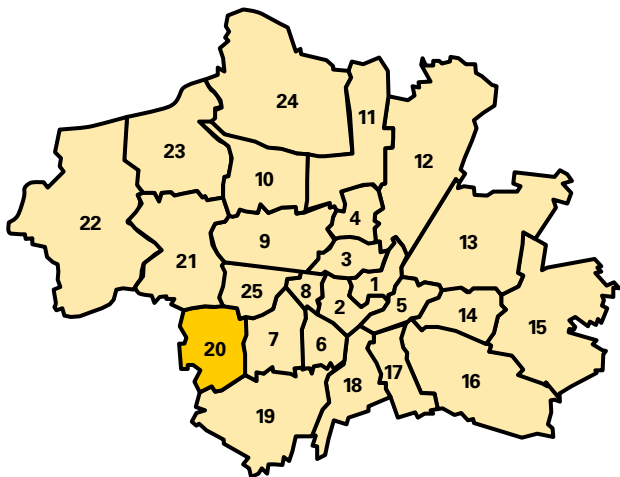
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	53 789	53 941
darunter Lastkraftwagen	2 344	2 379
Krafträder	4 499	4 601
Personenkraftwagen	46 080	46 116
darunter Benzin	27 612	27 456
Diesel	14 097	13 027
Elektro	939	1 405
Hybrid	3 206	3 996
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	381	377
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	3 113	3 636
davon privat	1 370	1 418
gewerblich	1 743	2 218

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,1	41,3	39,4	1,5	11,4	1,1	0,9	0,9	1,5	1,9
Stadtratswahl 2014	44,0	37,4	30,2	3,7	13,9	2,7	2,0	1,9	3,0	5,2
Bezirksausschussw. 2014	44,1	41,3	34,3	5,5	18,8	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	40,8	48,1	51,9	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	79,5	32,8	15,4	15,1	14,9	1,2	0,9	7,0	²⁾ 9,5	3,3
Landtagswahl 2018	75,0	27,7	12,2	8,9	27,7	7,7	1,5	3,9	7,0	3,5
Bezirkswahl 2018	75,0	26,6	12,7	8,7	27,2	7,7	2,3	4,3	7,0	3,5
Europawahl 2019	66,4	32,0	11,5	5,3	27,7	2,5	3,4	2,5	6,6	8,4
Oberbürgerm.-Wahl 2020	50,1	23,7	48,7	1,4	17,5	1,0	1,6	1,0	3,5	1,7
Stadtratswahl 2020	50,1	28,8	22,2	3,6	26,0	2,8	3,5	2,5	4,6	5,9
Bezirksausschusswahl 2020	50,2	30,6	21,2	4,6	32,0	³⁾ 6,6	³⁾ .	-	5,0	-
Bundestagswahl 2021	81,4	27,5	18,7	14,3	22,7	2,7	0,7	3,4	4,7	5,3
Landtagswahl 2023	71,0	32,6	11,9	5,9	26,9	7,7	1,6	1,4	7,4	4,6
Bezirkswahl 2023	71,0	31,5	12,2	5,9	26,2	7,6	2,1	1,8	7,3	5,4
Europawahl 2024	68,3	30,8	11,9	7,4	21,1	2,6	2,0	1,7	7,1	15,4

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berchtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



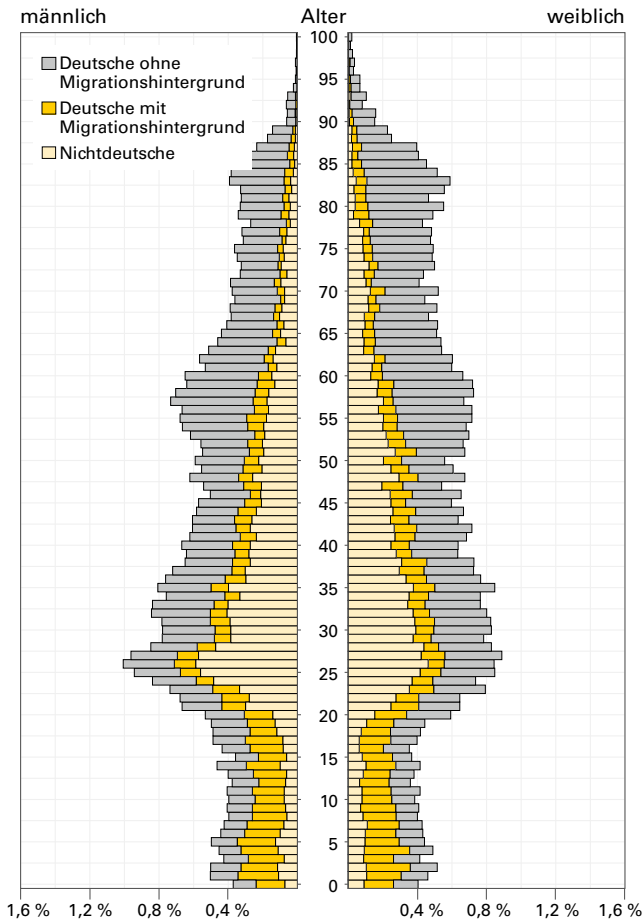
Westlich der Fürstenrieder Straße, zwischen der Senftenauerstraße im Norden und der Autobahn A 95 (München-Garmisch) im Süden, bildet der Stadtbezirk Hadern (von „haderun“ – „Hart“ = Wald) den südwestlichen Stadtrand. Urkundlich erstmals 1066 erwähnt, konnte Hadern im Jahr 2016 sein 950-jähriges Bestehen feiern. Im Süden des Stadtbezirks, unmittelbar an die Autobahn anschließend, wird ein großer Teil der Bezirksfläche vom Waldfriedhof, Münchens größtem Friedhof, eingenommen.

Ursprünglich ein altes Bauerndorf wurde Hadern 1938 eingemeindet. Strukturen der früheren bäuerlichen Siedlung sind in Großhadern, rund um den alten Dorfkern an der Heiglhof-/Würmtalstraße, noch deutlich zu erkennen. In weiten Bereichen Haderns, vor allem in der südlichen Bezirkshälfte, bestimmt lockere Einfamilienhausbebauung das städtebauliche Erscheinungsbild. Auf vormaligen Kiesabbau- und landwirtschaftlichen Nutzflächen entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg, bis in die 1980er Jahre hinein, Großwohnanlagen mit jeweils einem hohen Anteil an öffentlich geförderten Wohnungen (in Kleinhadern an der Senftenauerstraße, in der Blumenau, westlich der Silberdistel- und Waldwiesenstraße und nördlich der Gräfelfinger

Straße, die Siedlung Neuhadern). Durch die Verlängerung der U-Bahnlinie 6 zum Klinikum Großhadern (1993) ist der Stadtbezirk (mit vier Haltepunkten) mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen; die künftige Verlängerung dieser Linie nach Martinsried befindet sich in der Planungsphase. Das 1974 in Betrieb genommene Klinikum Großhadern der Universität bildet den größten geschlossenen Krankenhauskomplex Münchens und ist gleichzeitig größte Uniklinik Bayerns. Sukzessive wird der markante Komplex im Lauf der nächsten 20 Jahre durch mehrere Neubauten in unmittelbarer Nachbarschaft ersetzt und der Altbau am Ende komplett abgerissen. 1994 wurde das Gen-Zentrum der Ludwig-Maximilians-Universität in Betrieb genommen und 1999 die gesamte chemisch-pharmazeutische Fakultät nach Großhadern umgesiedelt. Mit dem Kinderzentrum des Bezirks Oberbayern und angeschlossener Montessori-Schule sowie dem Altenwohnstift Augustinum mit zugehöriger Stiftsklinik sind weitere soziale Einrichtungen im Stadtbezirk angesiedelt, die zusammen mit dem Klinikum Großhadern einen Großteil der Arbeitsplätze bereitstellen.

Im Stadtvergleich gibt es im Bezirk einen etwas höheren Anteil von Haushalten mit Kindern, aber auch einen hohen Anteil von Personen über 65 Jahren.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	50 290	24 048	26 242	16 699	18 864	7 349	7 378
2022	51 239	24 565	26 674	16 654	18 796	7 911	7 878
2023	51 446	24 627	26 819	16 621	18 784	8 006	8 035
0 bis 5							
2021	2 790	1 430	1 360	1 142	1 098	288	262
2022	2 902	1 499	1 403	1 168	1 111	331	292
2023	2 818	1 416	1 402	1 103	1 102	313	300
6 bis 14							
2021	3 566	1 832	1 734	1 545	1 437	287	297
2022	3 712	1 884	1 828	1 551	1 451	333	377
2023	3 776	1 911	1 865	1 558	1 462	353	403
15 bis 44							
2021	20 509	10 232	10 277	5 871	6 099	4 361	4 178
2022	21 130	10 665	10 465	5 941	6 097	4 724	4 368
2023	21 366	10 767	10 599	5 967	6 158	4 800	4 441
45 bis 64							
2021	12 633	6 116	6 517	4 411	4 713	1 705	1 804
2022	12 768	6 133	6 635	4 329	4 688	1 804	1 947
2023	12 732	6 130	6 602	4 325	4 608	1 805	1 994
65 und älter							
2021	10 792	4 438	6 354	3 730	5 517	708	837
2022	10 727	4 384	6 343	3 665	5 449	719	894
2023	10 754	4 403	6 351	3 668	5 454	735	897

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	486	95	474	58	+ 12	- 25	+ 37
2022	526	114	507	41	+ 19	- 54	+ 73
2023	423	81	509	64	- 86	- 103	+ 17

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	5 770	3 405	5 278	2 530	+ 492	- 383	+ 875
2022	6 193	4 072	5 265	2 879	+ 928	- 265	+ 1 193
2023	5 765	3 549	5 479	3 090	+ 286	- 173	+ 459

Stadtbezirk 20

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 56)	922,37	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	498,57	54,1
darunter öffentliche Gebäude	88,31	
Wohnen	386,02	
Betriebsflächen	0,00	0,0
Erholungsflächen	41,35	4,5
davon Sportanlagen	9,82	
Grünanlagen und -flächen	31,53	
Verkehrsflächen	131,90	14,3
darunter Straßenverkehr	131,39	
Landwirtschaftsflächen	27,58	3,0
Waldflächen	57,89	6,3
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	165,09	17,9

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	67	Einw. je Arzt*Ärztin	768
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	13	Kinderheilkunde	7
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	3	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	1
Innere Medizin	13	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	30	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 715
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	17 149
Psychologische Psychotherapeut*innen	9	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	4 676
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	4	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 340
Apotheken	7	Einw. je Apotheke	7 349

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	43	18	16	9
Personal	625	253	238	134
betreute Kinder	2 880	1 481	905	494
davon Alter in Jahren				
0 - 2	528	85	208	235
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 535	684	592	259
5 - 13 (Schulkinder)	817	712	105	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	7	-	6	1	1 826	302
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	548	223
Förderzentren	1	-	-	1	590	20
Realschulen	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	-	-	1	261	24
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	5	-	5	-	354	68
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	137	121	457
Wohnungsabgang	34	27	10
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 103	+ 94	+ 447

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	4
Betten	290
angekommene Gäste	.
Übernachtungen	.

Stadtbezirk 20

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	992	1 081
darunter Frauen	481	511
Männer	510	570
davon Deutsche	509	538
Nichtdeutsche	483	543
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	567	601
aus dem Rechtskreis des SGB III	425	480

8. Kraftfahrzeuge

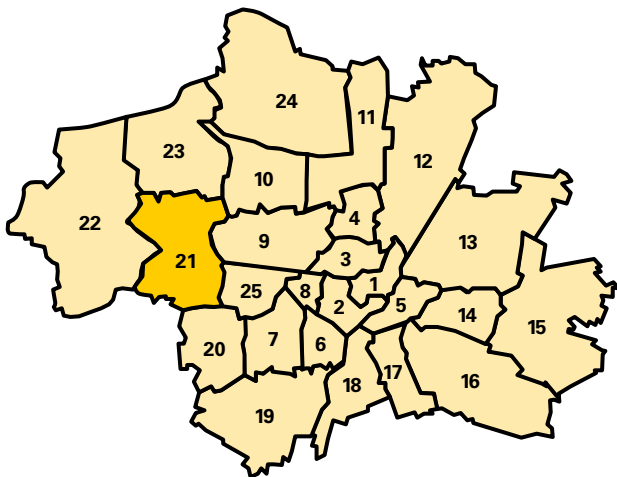
Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	22 912	22 992
darunter Lastkraftwagen	738	790
Krafträder	2 041	2 060
Personenkraftwagen	19 832	19 846
darunter Benzin	12 874	12 866
Diesel	5 605	5 251
Elektro	336	448
Hybrid	915	1 180
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	366	365
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	757	728
davon privat	581	594
gewerblich	176	134

9. Wahlergebnisse²⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	44,2	43,7	39,1	1,1	10,1	1,0	0,9	1,1	1,1	2,0
Stadtratswahl 2014	44,2	40,6	29,8	2,7	12,5	2,6	1,9	1,9	2,6	5,2
Bezirksausschussw. 2014	44,4	47,4	32,7	3,4	16,5	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,6	49,7	50,3	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	78,5	34,1	16,3	13,2	13,7	1,2	0,9	7,2	³⁾ 9,6	4,0
Landtagswahl 2018	73,8	31,6	12,5	7,3	25,1	6,8	1,4	4,2	7,3	3,7
Bezirkswahl 2018	73,7	29,6	14,2	7,1	24,2	7,3	2,1	4,4	7,3	3,9
Europawahl 2019	64,5	33,4	11,7	4,6	25,4	2,7	3,3	2,6	7,1	9,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	50,5	25,0	50,1	1,2	15,2	1,1	1,4	0,8	3,3	1,9
Stadtratswahl 2020	50,5	31,8	22,9	2,7	23,7	2,9	3,4	2,3	4,5	5,8
Bezirksauschusswahl 2020	50,6	36,4	21,7	3,9	30,1	⁴⁾ 7,9	⁴⁾ -	-	-	-
Bundestagswahl 2021	79,6	29,0	20,2	11,9	20,6	3,1	0,7	3,3	5,3	5,8
Landtagswahl 2023	69,6	36,2	11,7	4,0	24,3	7,5	1,6	1,6	8,1	4,9
Bezirkswahl 2023	69,6	33,8	13,2	4,3	23,2	7,9	2,1	1,8	8,0	5,5
Europawahl 2024	67,2	33,8	12,2	5,6	18,4	2,7	1,9	1,9	7,6	15,9

¹⁾ Einschließlich 1 Arbeitslose*r (Dezember 2022) ohne Angabe des Geschlechts. - ²⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. -

³⁾ Berichtigte. - ⁴⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Pasing und Obermenzing bilden seit 1992 den 21. Stadtbezirk. Pasing feierte im Jahr 2013 sein 1 250-jähriges Bestehen. 2017 wurde Obermenzing, hervorgegangen aus der Hofmark Menzing, 1 200 Jahre alt. Im Jahr 1938 wurden beide Bezirksteile nach München eingemeindet und verloren ihren Status als selbstständige Gemeinden.

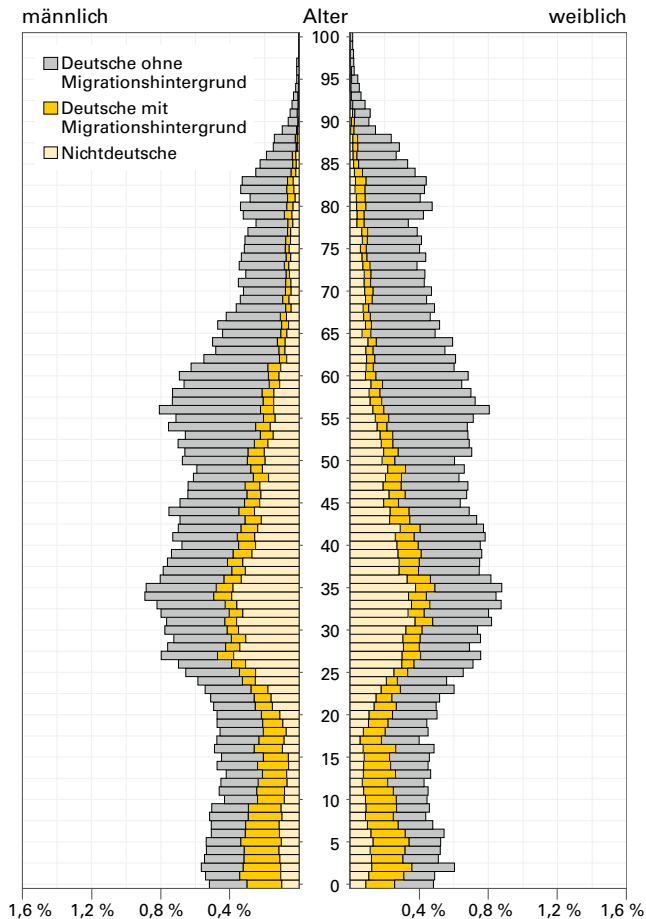
Um den alten, noch erhaltenen Dorfkern von Obermenzing, ist ein weiträumiges Villenviertel mit Ein- und Zweifamilienhäusern entstanden, die zum größten Teil erst in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg gebaut worden sind. Von kulturhistorischer Bedeutung ist die, auf Herzog Albrecht III. zurückgehende, gotische Schlossanlage Blütenburg (1980 bis 1983 restauriert), in deren Festsaal heute zahlreiche kulturelle Veranstaltungen stattfinden und die auch die Internationale Jugendbibliothek beherbergt. Die starke Verkehrsbelastung der Verdi-/Amalienburgstraße als Autobahnzubringer der A 8 München-Stuttgart sowie des Straßenzuges der Pippinger Straße, entlang der Würm, sind für die unmittelbar daran anschließenden Wohnbereiche eine erhebliche Belastung. Wie für ein Villenviertel dieser Art nicht anders zu erwarten, bestimmen einkommensstarke Bevölkerungsschichten die Sozialstruktur in Obermenzing. Aber auch dörfliche Strukturen und Traditionen sind noch anzutreffen.

Zum Zeitpunkt der Eingemeindung war Pasing eine eigenständige Stadtgemeinde. Als Gegenleistung für die „Zwangsehe“ mit München erhielt Pasing die einzigartige Einrichtung der sogenannten Bezirksverwaltungsstelle Pasing, dem heutigen Bürgerzentrum Rathaus Pasing mit Standesamt und anderen städtischen Dienstleistungen.

2022 konnte der „Pasinger Viktualienmarkt“ – kulinarischer Anziehungspunkt nicht nur für die Bezirksbevölkerung – 115jähriges Bestehen feiern. Die Errichtung der Bahnlinie München-Augsburg und die Eröffnung einer Haltestation in Pasing im Jahr 1840 waren für die Entwicklung des Ortes von großer Bedeutung. Dadurch wurden die Voraussetzungen für Industrieansiedlungen, für den Pendel- und Naherholungsverkehr, für die Schulstadt und nicht zuletzt für den Erfolg der Villenkolonien als Wohngebiet geschaffen. Im Pasinger Bahnhof halten heute alle die westliche Region erschließenden S-Bahnen, sowie zahlreiche Fernzüge. Ende 2019 wurde der Startschuss zur ersten Baumaßnahme für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5 vom Laimer Platz nach Pasing gegeben. Durch die „Nordumgehung Pasing“ konnte der Verkehr ab 2012 um den Pasinger Ortskern herumgeleitet werden.

Das Stadtteilzentrum um den Pasinger Marienplatz ist mit den benachbarten verkehrsberuhigten Zonen verbunden, der Durchgangsverkehr wurde ausgesperrt. Die Erschließung eines der letzten Teilbereiche der Zentralen Bahnflächen, das ehemalige Gewerbegebiet östlich der Paul-Gerhardt-Allee, befindet sich in der Fertigstellungsphase. Im Quartier rund um die Paul-Gerhardt-Allee werden letztendlich auf 33 Hektar ca. 2 400 Wohnungen und bis zu 800 Arbeitsplätze mit entsprechender sozialer Infrastruktur entstanden sein. Pasing war schon vor seiner Eingemeindung ein Zentrum mit Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten, gesundheitlichen, sozialen und schulischen Einrichtungen, auch für den umliegenden, damals noch ländlichen Bereich. Diese Bedeutung nimmt Pasing auch heute noch für den Münchner Westen sowie das westliche Umland ein. Zwischen dem Pasinger Bahnhof und der Offenbachstraße entstand die dreigeschossige Einkaufswelt „Pasing-Arcaden“ mit knapp 150 Handels- und Gastronomiebetrieben sowie Flächen für Dienstleistungen, Büros und Wohnen. Der Baubestand in Pasing weist neben schönen Beispielen gründerzeitlicher Architektur um den Pasinger Marienplatz sowie in den Villenkolonien I und II, vor allem nach dem Krieg entstandene Geschosswohnungsbauten, durchsetzt mit Ein- und Zweifamilienhäusern, auf. Kennzeichnend für Pasing ist eine relativ ausgewogene Sozialstruktur. Die Zahl der Familienhaushalte liegt deutlich über dem Gesamtstadtniveau; der Anteil der Kinder und Jugendlichen liegt im Vergleich der Stadtbezirke an erster Stelle.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 21

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	78 232	38 198	40 034	28 522	30 768	9 676	9 266
2022	80 309	39 100	41 209	28 737	30 937	10 363	10 272
2023	81 246	39 550	41 696	28 871	31 054	10 679	10 642
0 bis 5							
2021	5 028	2 545	2 483	2 085	2 015	460	468
2022	5 167	2 610	2 557	2 089	2 004	521	553
2023	5 186	2 640	2 546	2 114	1 978	526	568
6 bis 14							
2021	6 520	3 296	3 224	2 808	2 731	488	493
2022	6 712	3 415	3 297	2 831	2 699	584	598
2023	6 865	3 482	3 383	2 824	2 733	658	650
15 bis 44							
2021	30 874	15 482	15 392	10 060	10 299	5 422	5 093
2022	32 236	16 119	16 117	10 200	10 475	5 919	5 642
2023	32 843	16 396	16 447	10 286	10 579	6 110	5 868
45 bis 64							
2021	21 105	10 584	10 521	8 115	8 330	2 469	2 191
2022	21 342	10 602	10 740	8 100	8 335	2 502	2 405
2023	21 452	10 673	10 779	8 138	8 322	2 535	2 457
65 und älter							
2021	14 705	6 291	8 414	5 454	7 393	837	1 021
2022	14 852	6 354	8 498	5 517	7 424	837	1 074
2023	14 900	6 359	8 541	5 509	7 442	850	1 099

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	978	173	700	89	+ 278	+ 194	+ 84
2022	806	165	718	80	+ 88	+ 3	+ 85
2023	873	170	686	72	+ 187	+ 89	+ 98

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	9 373	4 529	8 733	4 126	+ 640	+ 237	+ 403
2022	10 954	6 521	8 966	4 608	+ 1 988	+ 75	+ 1 913
2023	9 647	5 560	8 948	4 702	+ 699	- 159	+ 858

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 49)	1 649,75	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	861,24	52,2
darunter öffentliche Gebäude	56,68	
Wohnen	693,67	
Betriebsflächen	4,27	0,3
Erholungsflächen	214,81	13,0
darunter Sportanlagen	20,02	
Grünanlagen und -flächen	189,80	
Verkehrsflächen	264,84	16,1
darunter Straßenverkehr	242,80	
Landwirtschaftsflächen	245,70	14,9
Waldflächen	32,85	2,0
Wasserflächen	9,74	0,6
sonstige Flächen	16,30	1,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	287	Einw. je Arzt*Ärztin	283
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	34	Kinderheilkunde	11
Anästhesiologie	15	Nervenheilkunde	3
Augenheilkunde	17	Neurologie	13
Chirurgie	9	Orthopädie	7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	29	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	11	Psychotherapie/-analyse	27
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	Radiologie	19
Innere Medizin	48	Urologie	8
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	77	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 055
darunter Kieferorthopäd*innen	6	Einw. je Kieferorthopäd*in	13 541
Psychologische Psychotherapeut*innen	65	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	995
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	22	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	753
Apotheken	14	Einw. je Apotheke	5 803

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	80	23	39	18
Personal	1 023	330	456	237
betreute Kinder	4 693	1 871	1 965	857
davon Alter in Jahren				
0 - 2	940	180	340	420
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 567	717	1 448	402
5 - 13 (Schulkinder)	1 186	974	177	35

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 21

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	7	2	2 412	476
Mittel-/Hauptschulen	2	-	1	1	445	182
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2	2	-	-	960	121
Gymnasien	5	2	2	1	3 472	272
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	18	4	1	13	3 877	755
darunter Berufsschulen	2	2	-	-	1 971	419

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	1
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	4
Alten-Service-Zentren	2

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	826	618	561
Wohnungsabgang	86	48	23
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 740	+ 570	+ 538

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe ¹⁾	21
Betten ¹⁾	1 300
angekommene Gäste ²⁾	106 429
Übernachtungen ²⁾	258 639

¹⁾ Ohne Campingplätze. - ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 640	1 822
davon Frauen	828	924
Männer	812	898
davon Deutsche	762	872
Nichtdeutsche	878	950
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	973	1 010
aus dem Rechtskreis des SGB III	667	812

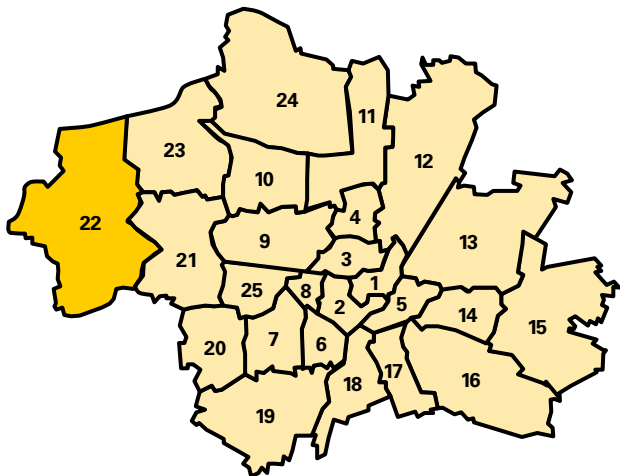
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	39 712	39 475
darunter Lastkraftwagen	1 896	1 590
Krafräder	3 624	3 688
Personenkraftwagen	33 663	33 688
darunter Benzin	21 289	21 049
Diesel	9 525	8 865
Elektro	711	1 022
Hybrid	1 948	2 557
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	384	380
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	1 570	1 909
davon privat	1 020	1 178
gewerblich	550	731

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	48,9	41,6	37,2	1,3	13,9	1,0	1,3	1,0	²⁾ 1,1	1,6
Stadtratswahl 2014	48,9	36,8	28,4	3,6	16,5	2,9	3,0	1,9	2,5	4,4
Bezirksausschussw. 2014	49,0	39,7	29,9	4,6	18,3	³⁾ 7,5	³⁾ .	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	45,1	48,6	51,4	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	81,6	33,0	15,6	14,6	16,8	1,0	0,9	6,7	²⁾ 8,1	3,3
Landtagswahl 2018	78,0	27,8	12,8	8,3	30,6	5,8	2,0	3,8	6,3	2,6
Bezirkswahl 2018	78,0	26,0	13,2	8,3	29,7	6,7	3,1	4,0	6,2	2,8
Europawahl 2019	70,2	30,7	11,5	5,0	29,3	2,3	4,5	2,4	6,0	8,3
Oberbürgerm.-Wahl 2020	53,8	24,4	47,3	1,5	18,6	0,9	1,8	1,1	2,7	1,7
Stadtratswahl 2020	53,9	28,7	21,3	3,2	27,9	2,5	4,8	2,4	3,8	5,4
Bezirksausschusswahl 2020	54,0	31,2	20,2	4,5	34,4	³⁾ 7,3	³⁾ .	-	2,4	-
Bundestagswahl 2021	83,0	27,1	18,7	13,7	25,3	2,5	0,7	3,0	4,2	4,8
Landtagswahl 2023	73,1	31,7	11,7	5,9	29,5	6,9	1,8	1,4	6,6	4,6
Bezirkswahl 2023	73,2	29,5	12,2	5,8	29,0	7,6	2,3	1,8	6,5	5,3
Europawahl 2024	71,4	30,4	11,7	6,9	23,1	2,5	2,3	1,6	6,3	15,1

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berchtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



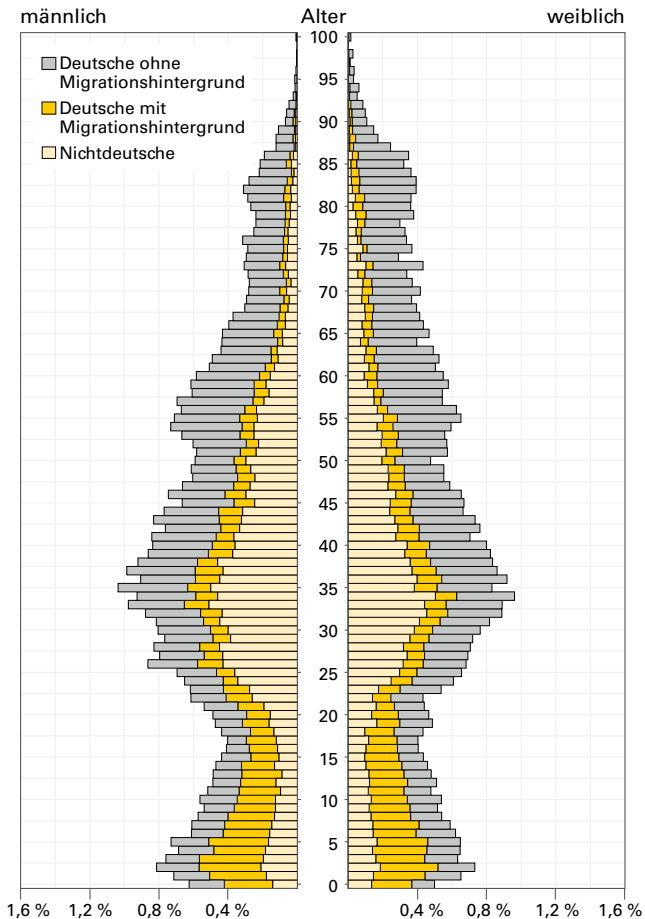
In westlicher Stadtrandlage befindet sich der 22. Stadtbezirk, 1992 aus der Zusammenlegung von Aubing und Lochhausen - Langwied hervorgegangen. Aubing, im Jahr 1010 erstmals als Ubingun (Siedlung des Ubo) urkundlich erwähnt, ist mit rund 3 400 ha flächenmäßig der größte Stadtbezirk in München. Gleichzeitig weist er aber die geringste Bevölkerungsdichte (17 Einwohner*innen je Hektar) auf. Dies ist vor allem auf die ausgedehnten Grünland-, Wald- und landwirtschaftlichen Flächen im Westen und Norden des Bezirksgebietes zurückzuführen. Um den Langwieder-/Lußsee wurde ein 120 Hektar großes Naherholungsgebiet erschlossen und im Jahr 2000 der Öffentlichkeit übergeben. Mit dem Westabschnitt der A 99 wird der Stadtbezirk von einem Teil des Autobahnringes um München durchschnitten, entlastet damit aber den Münchner Westen vom Durchgangsverkehr. Die einst eigenständigen Dörfer Aubing, Lochhausen und Langwied wurden noch während des letzten Krieges, im Jahre 1942, gegen ihren Willen dem Stadtgebiet zugeschlagen. In Langwied, Lochhausen, vor allem aber in Aubing, sind um die alten Dorfkerne die dörflichen Strukturen immer noch gut zu erkennen. Die Siedlungsentwicklung um die drei Dorfbereiche setzte am frühesten in Neu-Aubing ein. In Folge der Ansiedlung der Wagenreparaturwerkstätte der königlich-bayerischen Staatsbahnen in Aubing-Süd (später Reichsbahnausbesserungswerk Neuaubing) sowie der Dornier-

Werke sind bereits in den ersten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts Eisenbahner- und Arbeitersiedlungen entstanden. Günstig für die Siedlungsentwicklung erwies sich auch der Umstand, dass Aubing und Lochhausen durch ihre Lage an der Bahnlinie München-Augsburg mit entsprechenden Haltepunkten schon damals gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen waren und durch niedrige Grundstückspreise viele Stadtbewohner aus München anzogen.

Anfang der 1960er Jahre entstanden die Großsiedlungen Neuaubing-West und Am Westkreuz, ebenso wie in jüngster Zeit für mehrere Tausend Einwohner*innen auf weiteren ehemaligen Bahn- und Gewerbeflächen. Durch massierten Geschosswohnungsbau erhielt Aubing seine heutige, städtische Prägung. Davon blieben Lochhausen und Langwied durch eine behutsame bauliche Entwicklung mit Einfamilien- und Reihenhausbebauung verschont. Die hier verbliebenen landwirtschaftlichen Betriebe und Erwerbsgärtnereien sind auch heute noch mitbestimmend für das Ortsbild der beiden Bezirksteile. Mit der kompletten Verlagerung von Produktion und Logistik der Paulaner-Brauerei nach Langwied (Aufnahme des Betriebs im Jahr 2015) geht jedoch eine industriell-gewerbliche Prägung einher.

Auf den Freiflächen, die an den Bezirksteil Neuaubing angrenzen, ist eine umfangreiche Stadterweiterung auf einer Gesamtfläche von ca. 350 Hektar im Entstehen. Der neue Stadtteil Freiham soll in Teilabschnitten bis 2040 realisiert werden. Dabei werden nördlich der Bodenseestraße auf einer Fläche von 190 ha 9 000 bis 10 000 Wohnungen für ca. 20 000 Menschen, samt der erforderlichen sozialen Infrastruktur entstehen. Der erste Realisierungsabschnitt für 4 400 Wohneinheiten und ein Quartierszentrum wird seit 2016 baulich umgesetzt. Zum Schulstart 2019/20 wurde der „Bildungscampus Freiham“ bis dahin das größte Schulbauprojekt Münchens, eröffnet; der Sportpark Freiham ist seit 2020 komplett und im Betrieb. Im südlichen Planungsbereich des neuen Stadtteils Freiham (Namensgeber ist das angrenzende Gut Freiham) ist auf einer Gesamtfläche von ca. 110 Hektar die Ausweisung von unterschiedlich nutzbaren Gewerbeflächen (für innovative Technologien, Handel und Dienstleistungen, „klassisches Gewerbe“) mit ca. 8 000 Arbeitsplätzen vorgesehen. Namhafte Betriebe aus Gewerbe und Handel haben sich bereits angesiedelt. 2013 wurde mit der Haltestelle Freiham die 150. S-Bahn-Station des Münchner S-Bahn-Netzes ihrer Bestimmung übergeben. Die Sozialstruktur im Stadtbezirk ist der siedlungsstrukturellen Entwicklung gefolgt und stellt sich dementsprechend sehr heterogen dar. Hervorzuheben ist ein hoher Anteil an Kindern und Jugendlichen. Single-Haushalte sind im Vergleich mit der Gesamtstadt unterrepräsentiert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	51 786	26 111	25 675	17 570	18 573	8 541	7 102
2022	54 619	27 514	27 105	18 139	19 081	9 375	8 024
2023	57 502	29 100	28 402	18 954	19 570	10 146	8 832
0 bis 5							
2021	4 018	2 052	1 966	1 571	1 539	481	427
2022	4 315	2 231	2 084	1 686	1 613	545	471
2023	4 683	2 491	2 192	1 870	1 654	621	538
6 bis 14							
2021	4 692	2 400	2 292	1 918	1 834	482	458
2022	5 066	2 566	2 500	1 990	1 927	576	573
2023	5 520	2 797	2 723	2 144	2 069	653	654
15 bis 44							
2021	21 177	11 044	10 133	6 270	6 220	4 774	3 913
2022	22 843	11 873	10 970	6 609	6 536	5 264	4 434
2023	24 467	12 761	11 706	6 952	6 810	5 809	4 896
45 bis 64							
2021	12 678	6 663	6 015	4 456	4 361	2 207	1 654
2022	13 149	6 899	6 250	4 524	4 409	2 375	1 841
2023	13 481	7 038	6 443	4 623	4 463	2 415	1 980
65 und älter							
2021	9 221	3 952	5 269	3 355	4 619	597	650
2022	9 246	3 945	5 301	3 330	4 596	615	705
2023	9 351	4 013	5 338	3 365	4 574	648	764

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	686	147	418	51	+ 268	+ 172	+ 96
2022	682	167	506	55	+ 176	+ 64	+ 112
2023	662	170	477	48	+ 185	+ 63	+ 122

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	6 358	3 660	4 998	2 713	+ 1 360	+ 413	+ 947
2022	8 566	5 538	5 919	3 642	+ 2 647	+ 751	+ 1 896
2023	8 625	5 463	5 986	3 695	+ 2 639	+ 871	+ 1 768

Stadtbezirk 22

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 17)	3 405,72	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	804,08	23,6
darunter öffentliche Gebäude	30,89	
Wohnen	499,02	
Betriebsflächen	35,27	1,0
Erholungsflächen	333,07	9,8
darunter Sportanlagen	21,02	
Grünanlagen und -flächen	311,26	
Verkehrsflächen	409,52	12,0
darunter Straßenverkehr	324,33	
Landwirtschaftsflächen	1 512,14	44,4
Waldflächen	210,07	6,2
Wasserflächen	93,52	2,7
sonstige Flächen	8,04	0,2

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	46	Einw. je Arzt*Ärztin	1 250
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	19	Kinderheilkunde	3
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	13	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	22	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 614
darunter Kieferorthopäd*innen	1	Einw. je Kieferorthopäd*in	57 502
Psychologische Psychotherapeut*innen	2	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	22 131
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	1	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	13 241
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	6 389

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	55	18	22	15
Personal	819	308	272	239
betreute Kinder	3 886	1 593	1 350	943
davon Alter in Jahren				
0 - 2	673	182	193	298
3 - 7 (ohne Schulkinder)	2 155	875	675	605
5 - 13 (Schulkinder)	1 058	536	482	40

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	6	-	6	-	2 178	537
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	813	402
Förderzentren	2	-	1	1	294	102
Realschulen	1	-	1	-	567	111
Gymnasien	1	-	1	-	855	103
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	4	1	-	3	1 013	235
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	430	1 091	1 122
Wohnungsabgang	50	13	21
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 380	+ 1 078	+ 1 101

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe ¹⁾	10
Betten ¹⁾	1 311
angekommene Gäste ²⁾	67 638
Übernachtungen ²⁾	180 200

¹⁾ Ohne Campingplätze.- ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

Stadtbezirk 22

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 220	1 539
davon Frauen	599	724
Männer	621	815
davon Deutsche	556	624
Nichtdeutsche	664	915
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	753	908
aus dem Rechtskreis des SGB III	467	631

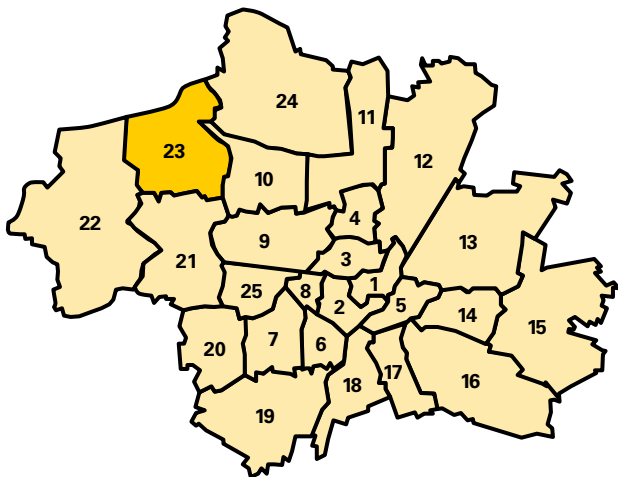
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	26 670	27 586
darunter Lastkraftwagen	1 593	1 692
Krafträder	2 424	2 473
Personenkraftwagen	22 076	22 834
darunter Benzin	13 603	14 029
Diesel	6 692	6 451
Elektro	398	572
Hybrid	1 232	1 636
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	373	367
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	1 126	1 135
davon privat	679	689
gewerblich	447	446

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	43,7	46,9	36,9	0,9	9,3	1,2	0,9	0,9	1,1	2,0
Stadtratswahl 2014	43,6	43,4	29,6	2,3	11,4	2,6	2,0	1,7	2,4	4,6
Bezirksausschussw. 2014	43,6	48,1	30,9	3,7	17,2	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	41,5	52,3	47,7	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	77,1	36,1	16,5	11,4	11,9	1,4	0,9	6,4 ²⁾	11,2	4,2
Landtagswahl 2018	70,2	34,1	12,2	6,7	22,8	6,7	1,8	3,4	8,9	3,6
Bezirkswahl 2018	70,3	32,5	12,2	6,6	22,3	7,4	2,7	3,5	8,9	4,0
Europawahl 2019	61,3	35,3	10,9	4,1	23,1	3,5	3,6	2,3	8,2	8,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	47,1	26,4	45,9	1,0	16,2	1,5	1,7	0,9	3,8	2,5
Stadtratswahl 2020	47,1	32,7	20,6	2,4	21,9	3,5	5,4	2,0	5,3	6,2
Bezirksauschusswahl 2020	47,2	37,9	18,9	3,5	28,6 ³⁾	11,1	³⁾	-	-	-
Bundestagswahl 2021	78,2	30,7	19,2	12,3	18,3	3,8	0,8	2,8	6,1	6,0
Landtagswahl 2023	66,9	36,0	11,2	3,9	21,1	9,6	2,1	1,3	10,0	4,8
Bezirkswahl 2023	66,9	33,9	11,4	3,9	21,0	10,6	2,3	1,5	9,9	5,5
Europawahl 2024	63,3	34,4	10,9	5,0	16,7	3,4	2,4	1,8	9,0	16,3

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.

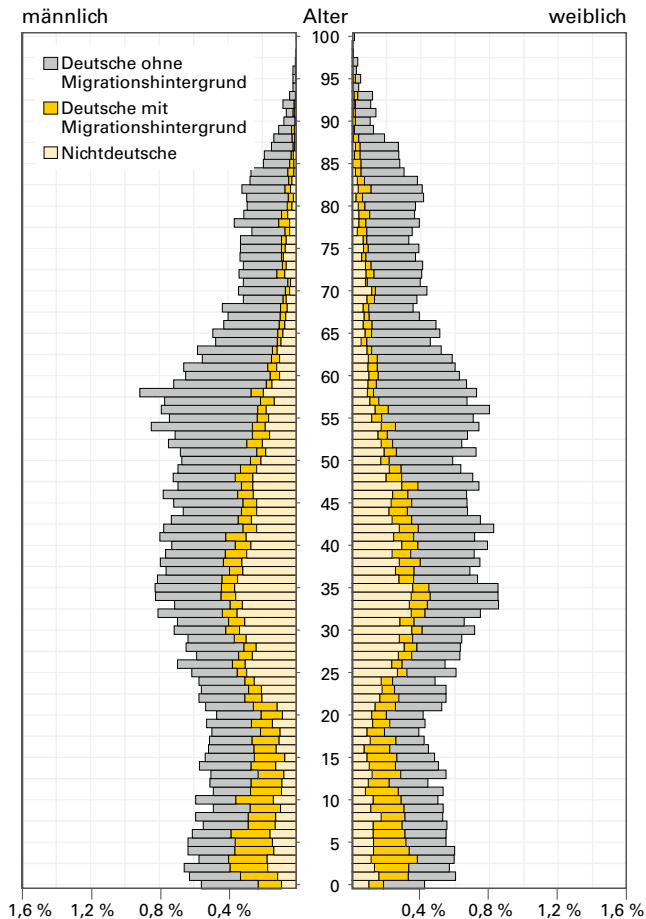


Im Münchner Nordwesten erstreckt sich der 23. Stadtbezirk, beiderseits der Würm, flussabwärts von der Bezirksgrenze zu Obermenzing (21. Stadtbezirk) im Süden bis zur Stadtgrenze im Norden. Beide Bezirksteile sind über S-Bahn-Haltepunkte direkt an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Untermenzing (1315 erstmals urkundlich erwähnt) ist aus der noch älteren Hofmark Menzing hervorgegangen (2017: 1 200jähriges Jubiläum). Rund um die Kirche St. Martin finden sich nur noch kleine Reste der ursprünglichen dörflichen Bebauung. Das ehemalige Kirchdorf Allach, erstmals im Jahre 774 als „Ahaloh“ (Wald am Wasser) erwähnt konnte im Jahr 2024 sein 1250jähriges Bestehen feiern. Rund um die alte Dorfkirche St. Peter und Paul mit Friedhof, Gasthaus und einigen landwirtschaftlichen Betrieben sind die dörflichen Strukturen noch deutlich auszumachen. Schon in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg sind Allach und Untermenzing miteinander verwachsen. Östlich des Autobahnringes A 99 und nördlich der Autobahn A 8 München-Stuttgart verfügt der 23. Stadtbezirk noch über erhebliche Freiflächenressourcen. Weiträumige Öd-, Grünland- und landwirtschaftliche Nutzflächen schirmen die Wohnbebauung im anschließenden westlichen Stadtbezirksteil nicht nur

vor den beiden stark befahrenen Verkehrsachsen ab, sondern dienen zugleich als Erholungsflächen. Rund um den Allacher Bahnhof, vor allem aber östlich des Bahnkörpers der nach Norden führenden Bahnlinien setzte schon sehr früh die Industrialisierung ein. Bekannte Großunternehmen wie Krauss-Maffei-Wegmann, MAN und MTU sind dort angesiedelt. Dazu kommen die Industriebrachen der ehemaligen bis 1994 hier ansässigen Fabrik „Diamalt-AG“ und eines aufgegebenen Dampfsägewerks, deren Nachfolgenutzungen derzeit in der Realisierungsphase sind. Auf etwa 8,2 Hektar entstand bereits ein Wohnquartier mit ca. 780 Wohnungen und entsprechenden sozialen Einrichtungen (drei Kitas, einem Quartiersplatz und zentralen Grünflächen). Geprägt ist das Areal von zwei weithin sichtbaren, denkmalgeschützten Industriebauten. Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut, werden die z.T. schon restaurierten Gebäude (Kesselhaus und Suppenwürzelfabrik der ehemaligen Diamalt-Werke) in das Gesamtensemble integriert.

Der am Bahnhof Allach gelegene Oertelplatz markiert die Mitte Allachs. 2019 wurde das neue Einkaufszentrum „Evers“ samt Volkshochschule und einem Alten- und Servicezentrum der Öffentlichkeit übergeben. Die angrenzende Wohnbebauung ist ebenso fertiggestellt. Mit fast 200 Hektar weist Allach die höchste Industrie-/Gewerbeflächenballung im Stadtgebiet auf. Eingestreute Grün- und Schutzflächen, wie die Angerlohe, der Allacher Forst und das Lochholz, sowie ein hoher Anteil an landwirtschaftlich genutzten Gebieten, wirken den Beeinträchtigungen durch Industrie und Gewerbe für die Wohnbereiche entgegen. Deshalb und aufgrund der hohen Bedeutung für den Naturschutz wurde die Angerlohe zusammen mit den nördlich angrenzenden Landschaftsteilen und der Allacher Lohe als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet an die Europäische Union gemeldet. Nahezu im gesamten Stadtbezirk ist eine aufgelockerte Wohnbebauung (Ein- und Zweifamilienhäuser, durchsetzt mit Eigentums- und Reihenhausesanlagen) vorherrschend, die verstärkt erst nach 1948 einsetzte. Lediglich im Bereich südlich der Angerlohe sowie um die Manzo- und Allacher Straße sind größere Siedlungsbereiche im Geschosswohnungsbau anzutreffen. Der südlich angrenzende Bezirksteil Hartmannshofen zählt, wie auch in Teilen die Siedlungsbereiche westlich der Würm, zu den guten Wohnlagen Münchens. Entsprechend seiner Siedlungsstruktur gibt es im 23. Stadtbezirk überwiegend Mehrpersonenhaushalte; der Single-Anteil ist im stadtweiten Vergleich am geringsten vertreten. Kinder und Jugendliche sind gegenüber der gesamtstädtischen Altersverteilung deutlich überrepräsentiert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 23

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	34 566	17 464	17 102	12 989	13 227	4 475	3 875
2022	36 017	18 103	17 914	13 144	13 299	4 959	4 615
2023	35 918	18 008	17 910	13 172	13 341	4 836	4 569
0 bis 5							
2021	2 392	1 241	1 151	1 009	937	232	214
2022	2 521	1 322	1 199	1 028	931	294	268
2023	2 426	1 264	1 162	1 000	917	264	245
6 bis 14							
2021	3 171	1 627	1 544	1 372	1 284	255	260
2022	3 440	1 755	1 685	1 393	1 313	362	372
2023	3 421	1 739	1 682	1 406	1 336	333	346
15 bis 44							
2021	13 135	6 779	6 356	4 422	4 316	2 357	2 040
2022	13 980	7 139	6 841	4 496	4 376	2 643	2 465
2023	14 002	7 138	6 864	4 563	4 424	2 575	2 440
45 bis 64							
2021	9 608	5 009	4 599	3 782	3 658	1 227	941
2022	9 793	5 070	4 723	3 812	3 657	1 258	1 066
2023	9 773	5 031	4 742	3 782	3 653	1 249	1 089
65 und älter							
2021	6 260	2 808	3 452	2 404	3 032	404	420
2022	6 283	2 817	3 466	2 415	3 022	402	444
2023	6 296	2 836	3 460	2 421	3 011	415	449

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	384	73	322	30	+ 62	+ 19	+ 43
2022	365	68	329	36	+ 36	+ 4	+ 32
2023	376	81	346	33	+ 30	- 18	+ 48

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	4 375	2 222	3 585	1 841	+ 790	+ 409	+ 381
2022	5 199	3 392	3 780	2 084	+ 1 419	+ 111	+ 1 308
2023	4 276	2 688	4 420	2 803	- 144	- 29	- 115

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 23)	1 545,12	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	698,69	45,2
darunter öffentliche Gebäude	19,91	
Wohnen	425,07	
Betriebsflächen	5,34	0,3
Erholungsflächen	122,50	7,9
davon Sportanlagen	15,25	
Grünanlagen und -flächen	107,25	
Verkehrsflächen	203,01	13,1
darunter Straßenverkehr	171,44	
Landwirtschaftsflächen	348,77	22,6
Waldflächen	161,86	10,5
Wasserflächen	4,21	0,3
sonstige Flächen	0,74	0,0

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	31	Einw. je Arzt*Ärztin	1 159
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	12	Kinderheilkunde	2
Anästhesiologie	1	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	1
Chirurgie	1	Orthopädie	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	2	Psychotherapie/-analyse	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	Radiologie	-
Innere Medizin	7	Urologie	1
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	14	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	2 566
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	11 973
Psychologische Psychotherapeut*innen	4	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	7 001
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	-	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	-
Apotheken	6	Einw. je Apotheke	5 986

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	38	12	16	10
Personal	467	126	205	136
betreute Kinder	2 039	746	864	429
davon Alter in Jahren				
0 - 2	412	44	169	199
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 039	355	522	162
5 - 13 (Schulkinder)	588	347	173	68

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 23

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 514	322
Mittel-/Hauptschulen	1	-	1	-	334	213
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	-	489	101
Gymnasien	1	1	-	-	1 141	54
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	-
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	2
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	430	329	201
Wohnungsabgang	72	32	25
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 358	+ 297	+ 176

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	7
Betten	405
angekommene Gäste	24 502
Übernachtungen	60 254

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	697	748
davon Frauen	336	372
Männer	361	376
davon Deutsche	330	368
Nichtdeutsche	367	380
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	411	415
aus dem Rechtskreis des SGB III	286	333

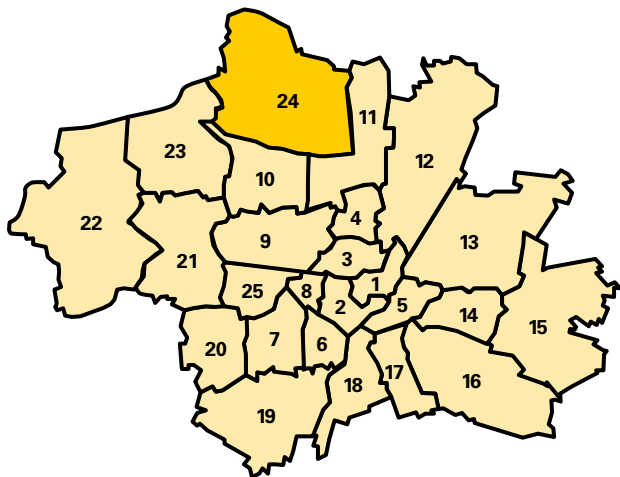
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	22 125	22 738
darunter Lastkraftwagen	1 445	1 539
Krafträder	2 211	2 257
Personenkraftwagen	17 781	18 251
darunter Benzin	10 683	10 792
Diesel	5 270	5 185
Elektro	447	680
Hybrid	1 291	1 501
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	434	439
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	1 353	1 951
davon privat	540	609
gewerblich	813	1 342

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	50,5	54,6	30,5	1,0	9,4	0,9	0,8	0,6	1,0	1,3
Stadtratswahl 2014	50,5	48,9	24,5	2,4	12,4	2,3	2,3	1,3	2,0	3,8
Bezirksausschussw. 2014	50,6	53,6	26,4	4,1	15,9	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	47,9	60,7	39,3	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	81,2	38,3	15,0	13,1	12,9	1,2	0,8	5,5	²⁾ 9,5	3,7
Landtagswahl 2018	75,9	34,3	10,9	7,2	25,9	6,7	1,9	2,8	7,2	3,1
Bezirkswahl 2018	76,0	31,7	11,4	7,4	25,4	7,8	3,0	3,0	6,9	3,4
Europawahl 2019	66,7	35,8	10,5	4,6	25,6	3,0	4,0	1,9	6,9	7,7
Oberbürgerm.-Wahl 2020	51,3	29,9	45,3	1,4	15,3	1,1	1,5	0,7	3,0	1,7
Stadtratswahl 2020	51,3	35,2	20,4	2,9	23,4	3,2	4,0	1,7	4,5	4,7
Bezirksausschusswahl 2020	51,4	38,1	18,1	3,7	28,3	³⁾ 7,5	³⁾ -	-	4,3	-
Bundestagswahl 2021	83,3	32,2	17,7	14,0	19,1	3,3	0,7	2,4	5,4	5,2
Landtagswahl 2023	72,5	37,7	10,4	5,1	22,5	8,8	1,8	1,1	8,3	4,3
Bezirkswahl 2023	72,5	34,6	11,1	5,4	22,5	9,8	1,9	1,3	8,3	4,9
Europawahl 2024	69,6	36,4	10,9	6,5	17,8	3,2	2,2	1,2	8,1	13,7

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berchtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



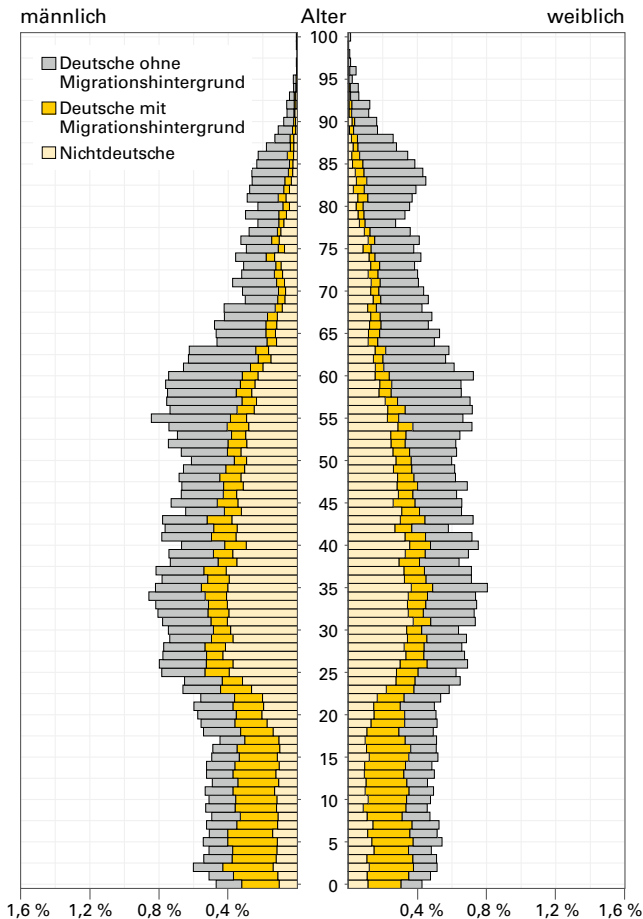
Der Stadtbezirk erstreckt sich zwischen der Schleißheimer Straße im Osten und der Dachauer Straße im Westen, vom DB-Nordring und dem Rangierbahnhof München-Nord bis hin zur Stadtgrenze im Norden. Der 24. Stadtbezirk ist mit rund 2 900 Hektar flächenmäßig der zweitgrößte Münchner Stadtbezirk und weist mit 22 Einwohnern je Hektar die zweitniedrigste Einwohnerdichte auf. Bezirksteile des Stadtbezirks sind neben den namensgebenden – Feldmoching und Hasenberg – auch Ludwigsfeld und Lerchenau. Landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerische Nutzungen finden sich noch vor allem rund um das ehemalige Straßendorf Feldmoching (dessen Gründung auf die Zeit der bajuwarischen Besiedelung im 6. Jahrhundert zurückgeht). Der heute noch in München am stärksten bäuerlich geprägte Dorfkern steht aber in Kontrast zu den großstädtischen Wohnsiedlungen aus den Nachkriegsjahrzehnten des letzten Jahrhunderts. Den Anfang machte die, in den Jahren 1950 bis 1952 für Flüchtlinge in Ludwigsfeld errichtete, sogen. Kristallsiedlung. Ab 1960 entstanden die weitgehend mit öffentlichen Mitteln geförderten Siedlungen Hasenberg, am Lerchenauer See und am

Feldmochinger Anger. Eingestreut zwischen den Siedlungsschwerpunkten ist lockere Ein- und Zweifamilienhausbebauung anzutreffen, wie in den nach 1900 entstandenen Siedlungen Fasanerie und Lerchenau, sowie um den Feldmochinger Ortskern. Das 21 ha große Areal der „Kolonie Eggarten“ wird derzeit beplant. Vorgesehen sind bis zu 1 800 Wohnungen mit dazugehöriger sozialer Infrastruktur. In Feldmoching und in Ludwigsfeld nehmen landwirtschaftliche und erwerbsgärtnerische Nutzungen nahezu die Hälfte der Stadtbezirksfläche ein. Die Olympia-Regattastrecke, mit dem später hinzugekommenen Regattapark-See, der Feldmochinger-, Fasanerie- und Lerchenauer See, alle eingebettet in ausgedehnte Grünbereiche, sind wichtige und beliebte Freizeit- und Erholungsbereiche für die Bevölkerung des Münchner Nordens. Sie verdanken ihre Entstehung der Kiesausbeute für den Autobahnbau. Industrie und Gewerbe sind im Stadtbezirk nicht sehr zahlreich vertreten. Nur im Süd-Osten, nördlich des Güterbahnhofes Milbertshofen, sowie in der Siedlung Ludwigsfeld, unmittelbar am Burgfrieden, finden sich kleinere industrielle und gewerbliche Ansiedlungen.

Die Sozial- und Altersstruktur der Bezirksbevölkerung, die sich im Verlauf von 50 Jahren vervielfacht hat, steht in engem Zusammenhang mit dem hohen Anteil an Sozialwohnungen, d.h. Familienhaushalte mit Kindern prägten über lange Zeit das soziale Gefüge (die Großsiedlung Hasenberg hatte in den 1960er Jahren den höchsten Kinderanteil Münchens). Im Verhältnis zum Gesamtdurchschnitt sind auch heute noch Familienhaushalte mit Kindern stark überrepräsentiert; Kinder und Jugendliche stellen deshalb einen relativ hohen Anteil im Vergleich der Altersgruppen. Der Bezirksteil Hasenberg erfuhr in den letzten Jahren eine deutliche Quartiersverbesserung: Anbindung an das Stadtzentrum durch U- und S-Bahn sowie gute Versorgung mit öffentlichen und sozialen Einrichtungen.

Das Kulturzentrum 2411 markiert nun die „neue Mitte“ des Viertels. Infrastrukturelle Einrichtungen sowie gut eingewachsene Grünflächen zwischen der lockeren Bebauung sind im Bezirksteil ebenso ausreichend vorhanden.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	62 192	31 418	30 774	20 376	21 207	11 042	9 567
2022	63 110	31 903	31 207	20 256	21 110	11 647	10 097
2023	63 006	31 762	31 244	20 260	21 000	11 502	10 244
0 bis 5							
2021	3 941	1 986	1 955	1 584	1 537	402	418
2022	3 942	1 983	1 959	1 537	1 506	446	453
2023	3 863	2 003	1 860	1 554	1 394	449	466
6 bis 14							
2021	5 568	2 853	2 715	2 294	2 180	559	535
2022	5 669	2 920	2 749	2 279	2 141	641	608
2023	5 688	2 928	2 760	2 251	2 156	677	604
15 bis 44							
2021	24 703	12 946	11 757	7 179	6 894	5 767	4 863
2022	25 368	13 310	12 058	7 238	6 983	6 072	5 075
2023	25 341	13 232	12 109	7 290	7 030	5 942	5 079
45 bis 64							
2021	16 749	8 788	7 961	5 545	5 388	3 243	2 573
2022	16 894	8 860	8 034	5 457	5 308	3 403	2 726
2023	16 786	8 727	8 059	5 401	5 251	3 326	2 808
65 und älter							
2021	11 231	4 845	6 386	3 774	5 208	1 071	1 178
2022	11 237	4 830	6 407	3 745	5 172	1 085	1 235
2023	11 328	4 872	6 456	3 764	5 169	1 108	1 287

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	686	129	555	95	+ 131	+ 97	+ 34
2022	663	145	567	81	+ 96	+ 32	+ 64
2023	598	128	579	89	+ 19	- 20	+ 39

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichttd.	insges.	dar. nichttd.			
2021	6 310	3 967	6 452	3 658	- 142	- 451	+ 309
2022	6 986	4 997	6 188	3 608	+ 798	- 591	+ 1 389
2023	6 493	4 425	6 596	4 167	- 103	- 361	+ 258

Stadtbezirk 24

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)

	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 22)	2 893,84	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	777,22	26,9
darunter öffentliche Gebäude	47,43	
Wohnen	521,14	
Betriebsflächen	18,41	0,6
Erholungsflächen	330,98	11,4
darunter Sportanlagen	35,62	
Grünanlagen und -flächen	294,25	
Verkehrsflächen	289,47	10,0
darunter Straßenverkehr	268,93	
Landwirtschaftsflächen	1 217,49	42,1
Waldflächen	156,44	5,4
Wasserflächen	84,86	2,9
sonstige Flächen	18,96	0,7

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	41	Einw. je Arzt*Ärztin	1 537
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	23	Kinderheilkunde	4
Anästhesiologie	-	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	-
Chirurgie	-	Orthopädie	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1	Psychotherapie/-analyse	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	Radiologie	-
Innere Medizin	4	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	16	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	3 938
darunter Kieferorthopäd*innen	0	Einw. je Kieferorthopäd*in	-
Psychologische Psychotherapeut*innen	3	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	16 524
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	6	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 239
Apotheken	9	Einw. je Apotheke	7 001

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	56	21	28	7
Personal	768	293	366	109
betreute Kinder	3 408	1 610	1 445	353
davon Alter in Jahren				
0 - 2	484	53	309	122
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 898	792	875	231
5 - 13 (Schulkinder)	1 026	765	261	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit
Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	9	-	8	1	2 240	506
Mittel-/Hauptschulen	2	-	2	-	727	266
Förderzentren	3	-	2	1	463	144
Realschulen	1	1	-	-	453	108
Gymnasien	1	-	1	-	597	78
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	1
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	6
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	261	123	430
Wohnungsabgang	47	29	49
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 214	+ 94	+ 381

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe ¹⁾	9
Betten ¹⁾	821
angekommene Gäste ²⁾	78 125
Übernachtungen ²⁾	152 658

¹⁾ Ohne Campingplätze.- ²⁾ Einschl. Daten der Campingplätze.

Stadtbezirk 24

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 626	1 698
davon Frauen	766	781
Männer	860	917
davon Deutsche	757	759
Nichtdeutsche	869	939
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	986	929
aus dem Rechtskreis des SGB III	640	769

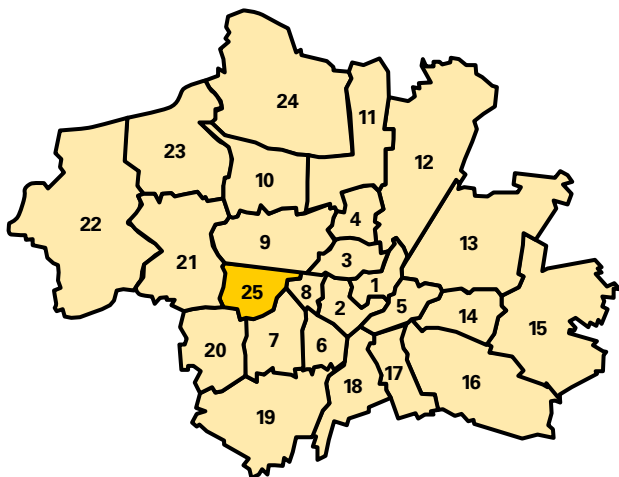
8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	31 029	31 242
darunter Lastkraftwagen	1 886	1 891
Krafträder	3 152	3 251
Personenkraftwagen	25 185	25 310
darunter Benzin	15 206	15 338
Diesel	7 836	7 261
Elektro	433	597
Hybrid	1 553	1 951
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	367	369
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	1 242	1 544
davon privat	705	774
gewerblich	537	770

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	36,1	43,0	40,9	0,9	8,3	1,2	1,0	1,0	1,5	2,2
Stadtratswahl 2014	36,1	39,5	34,2	2,2	9,7	2,2	2,2	1,9	2,9	5,2
Bezirksausschussw. 2014	36,2	45,5	38,0	3,5	13,0	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	34,3	50,1	49,9	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	71,8	34,0	17,3	11,4	10,9	1,5	0,6	7,0 ²⁾	13,2	4,1
Landtagswahl 2018	65,7	31,3	13,5	6,1	20,5	8,4	1,7	3,6	10,6	4,2
Bezirkswahl 2018	65,7	30,7	13,1	5,9	19,8	9,6	2,2	3,8	10,5	4,5
Europawahl 2019	55,6	35,0	11,2	4,1	21,4	3,6	3,3	2,9	9,2	9,2
Oberbürgerm.-Wahl 2020	41,9	28,8	43,8	1,1	12,3	1,3	2,0	0,9	4,0	5,9
Stadtratswahl 2020	41,9	31,0	21,4	2,5	17,9	3,1	3,8	2,1	5,5	12,7
Bezirksauschusswahl 2020	42,0	32,4	21,1	2,7	21,4	³⁾ 6,2	³⁾ .	-	6,0	10,1
Bundestagswahl 2021	72,9	31,2	19,7	11,7	16,2	3,8	0,7	2,9	7,3	6,5
Landtagswahl 2023	62,6	36,3	10,9	3,9	19,1	10,6	1,6	1,3	11,5	4,7
Bezirkswahl 2023	62,7	34,8	11,2	3,9	18,1	11,5	2,0	1,6	11,5	5,4
Europawahl 2024	58,2	35,7	11,2	4,8	14,9	3,8	2,2	1,7	10,8	15,0

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt. ³⁾ Gemeinsame Wahlliste als FREIE WÄHLER / ÖDP.



Der 25. Stadtbezirk liegt zwischen der Schwanthalerhöhe (im Osten) sowie Pasing (im Westen) und erstreckt sich in seiner Nord-Süd-Ausdehnung von den Bahnanlagen Hauptbahnhof-Pasing bis zur Autobahn München-Lindau. Laim, eine eigenständige Landgemeinde und schon 1045 erstmals urkundlich als „Leima“ (von „lehmiger Ort“) bzw. „Laimen“ erwähnt, wurde am 1.1.1900 eingemeindet.

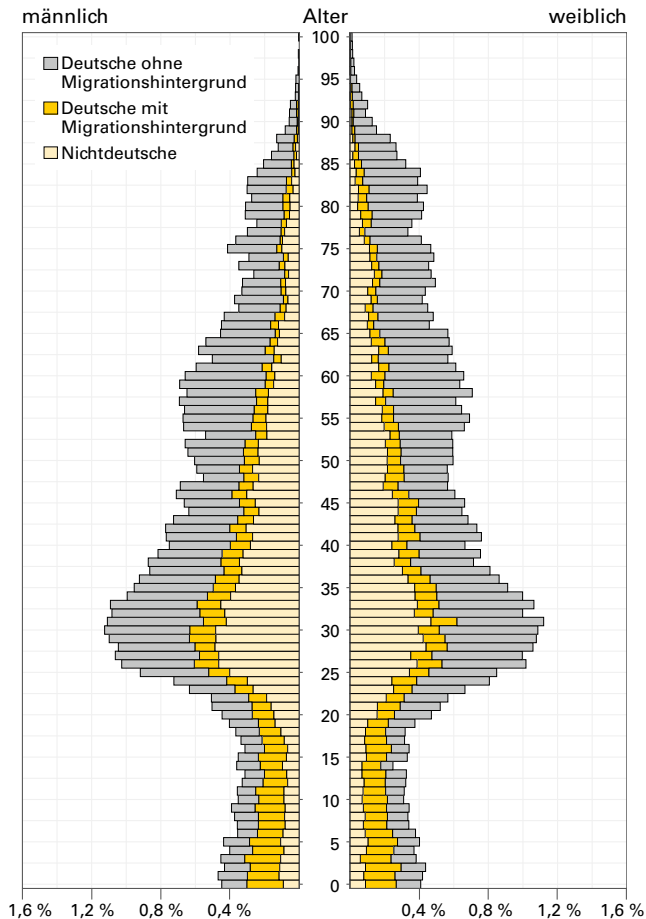
Die entscheidenden Wachstumsimpulse hat Laim durch die Eröffnung des Eisenbahnvorortverkehrs im Jahre 1894 und die Eingemeindung nach München bekommen. Um diese Zeit begann die planmäßige Erschließung von Bauland durch Terraingesellschaften und daran anknüpfend eine ausgedehnte Wohnungsbautätigkeit, insbesondere durch gemeinnützige Baugenossenschaften und -gesellschaften.

In den ersten drei Jahrzehnten nach der Eingemeindung entstand dann in der Folge ein Nebeneinander von Einfamilienhaus-siedlungen mit Reihen-, Doppel- und Einzelhäusern, Villenkolonien und Wohnquartieren im Geschosswohnungsbau. Auch die Nachkriegsbautätigkeit hat das dortige Stadtbild nicht wesentlich verändert.

Stadtbezirk 25

Vorherrschend ist nach wie vor die zum Teil verdichtete Geschossbebauung entlang der Hauptstraßen und eine aufgelockerte Reihen- und Einfamilienhausbebauung in den Nebenstraßen. Laim ist ein nahezu reines Wohngebiet. Hervorzuheben sind jedoch die beiden Bürogebäude am Laimer Kreisel (Laimer Würfel und Auron), eine architektonische Dominante als Auftakt für das Laimer Zentrum, sowie der Gewerbehof Laim. Dort entstanden Flächen für rund 2 200 Arbeitsplätze, hauptsächlich im tertiären Bereich. Der Einzelhandel, mit vielfältigem Angebot, konzentriert sich an der Fürstenrieder Straße, zwischen Landsberger- und Gotthardstraße. Der Stadtbezirk ist durch die S-Bahn (S-Bahnhof Laim), die U-Bahn (mit bisher drei U-Bahnhaltepunkten) sowie der Trambahnlinie 19 nach Pasing bestens an das übrige Stadtgebiet und das Münchner Umland angebunden. Bauarbeiten für eine 3,8 km lange Verlängerung der U5 West vom Laimer Platz bis zum Verkehrsknotenpunkt Pasing wurden im Januar 2022 begonnen. Entlang der Bahnachse Hauptbahnhof-Pasing, der sogen. DB-Hauptabfuhrstrecke ist eine Verbesserung, sowohl der städtebaulichen, wie der verkehrlichen Situation spürbar. Im Zuge der Baumaßnahmen für die zweite Stammstrecke der S-Bahn begannen auch die vorbereitenden Arbeiten für den Bau der sog. Umweltverbundröhre. Diese wird, neben den zwei bestehenden Röhren der Laimer Unterführung (Fürstenrieder-/Wotanstraße), aber dem öffentlichen Verkehr sowie dem Fußgänger- und Fahrradverkehr vorbehalten sein. Die Sozialstruktur der Laimer Bevölkerung folgt im Wesentlichen den Wohn- und Siedlungsformen im Stadtbezirk. Einpersonenhaushalte sind stark überrepräsentiert.

Relative Altersverteilung am 31.12.2023



Stadtbezirk 25

1. Bevölkerung (am Ort der Hauptwohnung)

Altersgliederung (jeweils 31.12.)

Alter in Jahren	insgesamt	davon		deutsch		nichtdeutsch	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
insgesamt							
2021	55 881	27 539	28 342	19 040	20 504	8 499	7 838
2022	56 855	27 943	28 912	18 932	20 394	9 011	8 518
2023	56 716	27 949	28 767	18 879	20 170	9 070	8 597
0 bis 5							
2021	2 984	1 520	1 464	1 194	1 163	326	301
2022	2 987	1 507	1 480	1 152	1 167	355	313
2023	2 871	1 498	1 373	1 144	1 079	354	294
6 bis 14							
2021	3 325	1 749	1 576	1 403	1 251	346	325
2022	3 454	1 825	1 629	1 428	1 253	397	376
2023	3 467	1 812	1 655	1 385	1 260	427	395
15 bis 44							
2021	25 392	12 895	12 497	8 013	8 162	4 882	4 335
2022	26 026	13 154	12 872	7 996	8 132	5 158	4 740
2023	25 946	13 177	12 769	8 019	8 055	5 158	4 714
45 bis 64							
2021	13 803	7 002	6 801	4 898	4 934	2 104	1 867
2022	14 048	7 098	6 950	4 870	4 907	2 228	2 043
2023	14 100	7 131	6 969	4 883	4 836	2 248	2 133
65 und älter							
2021	10 377	4 373	6 004	3 532	4 994	841	1 010
2022	10 340	4 359	5 981	3 486	4 935	873	1 046
2023	10 332	4 331	6 001	3 448	4 940	883	1 061

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Geborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss/-defizit		
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.	insges.	deutsch	nicht-deutsch
2021	617	123	516	77	+ 101	+ 55	+ 46
2022	578	109	522	56	+ 56	+ 3	+ 53
2023	535	109	464	61	+ 71	+ 23	+ 48

Wanderungsbewegung

Jahr	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinn/-verlust		
	innerstädtisch und über die Stadtgrenze				insges.	deutsch	nicht-deutsch
	insges.	dar. nichtdt.	insges.	dar. nichtdt.			
2021	6 708	3 410	7 610	3 350	- 902	- 962	+ 60
2022	7 756	4 770	6 908	3 362	+ 848	- 560	+ 1 408
2023	6 475	3 779	6 686	3 437	- 211	- 553	+ 342

2. Fläche nach Bodennutzungsarten (31.12.2023)	in ha	dgl. in %
Fläche insgesamt (Einw. je ha: 107)	528,60	100,0
davon Gebäude- und (zugehörige) Freiflächen	354,31	67,0
darunter öffentliche Gebäude	14,74	
Wohnen	275,39	
Betriebsflächen	0,63	0,1
Erholungsflächen	25,62	4,8
davon Sportanlagen	5,50	
Grünanlagen und -flächen	20,12	
Verkehrsflächen	147,65	27,9
darunter Straßenverkehr	112,34	
Landwirtschaftsflächen	-	-
Waldflächen	0,39	0,1
Wasserflächen	-	-
sonstige Flächen	-	-

3. Gesundheits- und Sozialwesen (31.12.2023)

Ärzte*Ärztinnen ¹⁾ insgesamt	100	Einw. je Arzt*Ärztin	567
darunter nach Schwerpunktbezeichnung			
Allgemeinmedizin / Praktische Medizin	32	Kinderheilkunde	5
Anästhesiologie	2	Nervenheilkunde	-
Augenheilkunde	-	Neurologie	3
Chirurgie	2	Orthopädie	6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6	Psychotherapeutische Medizin/	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3	Psychotherapie/-analyse	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	Radiologie	7
Innere Medizin	18	Urologie	-
Zahnärzte*Zahnärztinnen ¹⁾ insgesamt	54	Einw. je Zahnarzt*Zahnärztin	1 050
darunter Kieferorthopäd*innen	3	Einw. je Kieferorthopäd*in	18 905
Psychologische Psychotherapeut*innen	17	Einw. ab 21 J. je Therapeut*in	2 817
Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeut*innen	3	Einw. unter 21 J. je Therapeut*in	2 940
Apotheken	14	Einw. je Apotheke	4 051

Kindertageseinrichtungen (01.03.2023)

Bezeichnung	insgesamt	davon		
		städtisch	gemeinnützig ²⁾	sonstige
Einrichtungen	44	15	20	9
Personal	598	245	219	134
betreute Kinder	2 717	1 253	1 027	437
davon Alter in Jahren				
0 - 2	541	166	155	220
3 - 7 (ohne Schulkinder)	1 298	564	517	217
5 - 13 (Schulkinder)	878	523	355	-

¹⁾ Mit Kassenzulassung in freier Praxis tätig, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich. - ²⁾ Einschließlich Eltern-Kind-Initiativen.

Stadtbezirk 25

4. Bildungswesen, Kultur und Freizeit

Schulen

Schuljahr 2022/23	Schulen insg.	davon			Schüler* innen insg.	dar. nicht- deutsch
		städt.	staatl.	sonstige		
Grundschulen	4	-	4	-	1 527	348
Mittel-/Hauptschulen	3	-	2	1	932	236
Förderzentren	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2	-	1	1	894	163
Gymnasien	1	-	-	1	150	12
weitere allgemeinbild. Schulen	-	-	-	-	-	-
berufliche Schulen	1	-	-	1	27	-
darunter Berufsschulen	-	-	-	-	-	-

Kultur und Freizeit (31.12.2023)

Museen	-
Kinosäle	2
Kinder-/Jugendfreizeiteinrichtungen	1
Alten-Service-Zentren	1

5. Wohnungswesen

Wohnungszugang (jeweils zum 31.12)	2021	2022	2023
Wohnungszugang	38	181	264
Wohnungsabgang	17	5	157
Reinzugang (+) bzw. -abgang (-)	+ 21	+ 176	+ 107

6. Tourismus (31.12.2023 bzw. Jahr 2023)

Betriebe	9
Betten	2 440
angekommene Gäste	143 549
Übernachtungen	324 563

7. Arbeitslosigkeit

Arbeitslose	Dezember 2022	Dezember 2023
Arbeitslose insgesamt	1 395	1 651
davon Frauen	655	774
Männer	740	877
davon Deutsche	691	826
Nichtdeutsche	704	825
davon aus dem Rechtskreis des SGB II	807	911
aus dem Rechtskreis des SGB III	588	740

8. Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand	31.12.2022	31.12.2023
zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	26 521	26 389
darunter Lastkraftwagen	1 143	1 151
Krafräder	2 658	2 659
Personenkraftwagen	22 319	22 175
darunter Benzin	13 654	13 557
Diesel	6 511	6 018
Elektro	372	589
Hybrid	1 656	1 873
private Pkw je 1 000 Einwohner*innen	319	317
Erstzulassungen von Kraftfahrzeugen	2022	2023
insgesamt	2 864	2 811
davon privat	570	590
gewerblich	2 294	2 221

9. Wahlergebnisse¹⁾ in %

Art der Wahl	Wahlbeteiligung	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FW	ÖDP	LINKE	AfD	Sonstige
Oberbürgerm.-Wahl 2014	41,8	36,0	42,0	1,0	13,5	1,2	1,1	1,4	1,4	2,4
Stadtratswahl 2014	41,8	32,4	32,8	2,3	15,4	2,6	2,4	2,4	2,6	7,0
Bezirksausschussw. 2014	42,0	37,2	37,6	3,5	21,7	-	-	-	-	-
Oberbürgerm.-Stichw. 2014	38,7	41,4	58,6	-	-	-	-	-	-	-
Bundestagswahl 2017	77,3	29,4	17,1	11,3	16,5	1,3	0,9	9,6	²⁾ 9,1	4,8
Landtagswahl 2018	69,7	24,7	13,3	7,4	30,0	6,3	1,8	5,8	6,9	3,8
Bezirkswahl 2018	69,7	22,9	14,3	7,2	28,6	7,3	2,8	6,0	6,8	4,1
Europawahl 2019	63,7	25,7	11,6	4,3	30,5	2,9	4,0	3,9	6,2	10,9
Oberbürgerm.-Wahl 2020	48,2	19,2	50,0	1,3	20,4	0,9	1,8	1,5	2,9	2,0
Stadtratswahl 2020	48,2	22,4	24,1	3,0	29,0	2,5	4,0	3,9	4,2	6,8
Bezirksausschusswahl 2020	48,4	25,1	26,2	4,6	39,6	-	-	-	4,6	-
Bundestagswahl 2021	79,1	21,9	20,5	11,0	26,2	3,1	0,6	4,8	5,1	6,5
Landtagswahl 2023	68,1	27,2	13,3	4,2	30,6	6,7	1,8	2,3	7,8	6,0
Bezirkswahl 2023	68,2	25,1	14,3	4,3	29,5	7,1	2,3	2,8	7,8	6,9
Europawahl 2024	65,9	25,0	13,0	5,3	23,9	2,5	2,2	2,7	6,9	18,5

¹⁾ Bei Landtags- und Bezirkswahlen: Gesamtstimmenergebnisse; bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnisse. ²⁾ Berichtigt.

Strukturzahlen Münchens und Bayerns 2023 ¹⁾

Bezeichnung	München	Bayern
Fläche in km ²	310,73	⁷⁾ 70 541,58
Bevölkerung ²⁾	1 589 026	13 435 026
und zwar weiblich	805 111	6 770 606
nichtdeutsch	477 855	2 156 229
Bevölkerungsdichte (Einwohner*innen je km ²)	5 114	190
Geborene	15 667	116 505
Gestorbene	12 963	146 475
natürlicher Saldo (Geburtenüberschuss/-defizit)	+ 2 704	- 29 970
Zugezogene	114 343	⁸⁾ 354 847
Weggezogene	117 350	⁸⁾ 302 075
Wanderungssaldo (Wanderungsgewinn/-verlust)	- 3 007	⁸⁾ + 52 772
Allgemeinbildende Schulen (Schuljahr 2022/23)	352	4 510
Schüler*innen	135 864	1 285 349
und zwar Grundschulen	163	2 418
Schüler*innen	49 070	472 144
Mittel-/Hauptschulen	58	948
Schüler*innen	14 630	200 351
Förderzentren	30	336
Schüler*innen	5 951	54 940
Realschulen	37	374
Schüler*innen	16 260	214 958
Gymnasien	58	434
Schüler*innen	43 879	324 121
Berufliche Schulen (Schuljahr 2022/23)	218	1 645
Schüler*innen	58 051	388 424
darunter Berufsschulen	38	183
Schüler*innen	34 868	231 284
Hochschulstandorte (WS 2022/23)	22	89
Studierende	⁶⁾ 140 857	403 435
darunter Nichtdeutsche	⁶⁾ 35 603	73 792
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾		
Zahl der Betriebe	119	3 986
Beschäftigte	97 527	1 198 268
Bauhauptgewerbe ⁴⁾		
Zahl der Betriebe	79	1 812
Beschäftigte	5 328	107 800
Arbeitslose	74 559	262 898
Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾	9 837	⁸⁾ 62 865
Wohnungsbestand	837 031	⁸⁾ 6 669 714
Zugelassene Kraftfahrzeuge	888 270	⁹⁾ 10 815 837
darunter Pkw	753 851	⁹⁾ 8 365 523
Gästeübernachtungen	18 634 062	84 471 148
darunter aus dem Ausland	8 164 004	18 661 474

¹⁾ 31.12.2023 oder Jahr 2023. - ²⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. - ³⁾ Betriebe von Unternehmen der Industrie und des Handwerks mit im allgemeinen 50 oder mehr tätigen Personen, einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ⁴⁾ Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, einschließlich Argon. - ⁵⁾ Alle Baumaßnahmen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - ⁶⁾ Studierende der Münchner Hochschulen einschließlich der bayerischen Standorte der TU und LMU. - ⁷⁾ 01.01.2023. - ⁸⁾ 31.12.2022 oder Jahr 2022. - ⁹⁾ Berichtigt.

Bevölkerungsentwicklung¹⁾ in der Region 14

Stadt München/ Landkreis	Anz. der Gem.	Fläche in km ² 1.1.2023	Bevölkerung am				
			13.9.1950 ²⁾	6.6.1961 ²⁾	27.5.1970 ²⁾	25.5.1987 ²⁾	9.5.2011 ³⁾
Region 14	186	5 500,96	1 403 991	1 714 345	2 074 254	2 208 737	2 662 185
München, Stadt ⁵⁾	1	310,70	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 348 335
Dachau	17	579,16	69 865	75 708	88 699	104 280	138 697
Ebersberg	21	549,39	52 058	55 458	73 882	96 283	127 567
Erding	26	870,74	73 189	72 699	78 975	89 190	125 706
Freising	24	799,85	82 737	81 210	94 855	118 144	162 818
Fürstenfeldbruck	23	434,80	66 151	82 690	118 623	172 760	201 597
Landsberg a. Lech	31	804,36	67 220	64 276	70 313	83 612	113 084
München	29	664,25	96 475	123 533	168 634	250 158	317 249
Sarnberg	14	487,71	65 463	73 704	86 674	108 889	127 132

Stadt München/ Landkreis	Bevölkerung am					
	31.12.2018 ⁴⁾	31.12.2019 ⁴⁾	31.12.2020 ⁴⁾	31.12.2021 ⁴⁾	31.12.2022 ⁴⁾	31.12.2023 ⁴⁾
Region 14	2 908 664	2 927 716	2 932 668	2 935 114	2 981 735	2 989 356
München, Stadt ⁵⁾	1 471 508	1 484 226	1 488 202	1 487 708	1 512 491	1 510 378
Dachau	153 884	154 899	155 117	155 449	156 982	157 813
Ebersberg	142 142	143 649	144 091	144 562	146 830	147 559
Erding	137 660	138 182	138 891	139 622	141 680	142 540
Freising	179 116	180 007	180 313	181 144	184 433	186 276
Fürstenfeldbruck	219 320	219 311	218 740	218 579	221 612	222 932
Landsberg a. Lech	120 071	120 302	121 019	121 466	123 032	124 311
München	348 871	350 473	349 685	349 837	355 890	358 480
Sarnberg	136 092	136 667	136 610	136 747	138 785	139 067

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik.

¹⁾ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. - ²⁾ Volkszählungsergebnisse – aufgrund nachträglicher Berichtigungen teilweise Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen. -

³⁾ Zensusergebnis. - ⁴⁾ Fortschreibung der Zensusergebnisse. - ⁵⁾ Von der LH München, Kreisverwaltungsreferat abweichendes Ergebnis.

